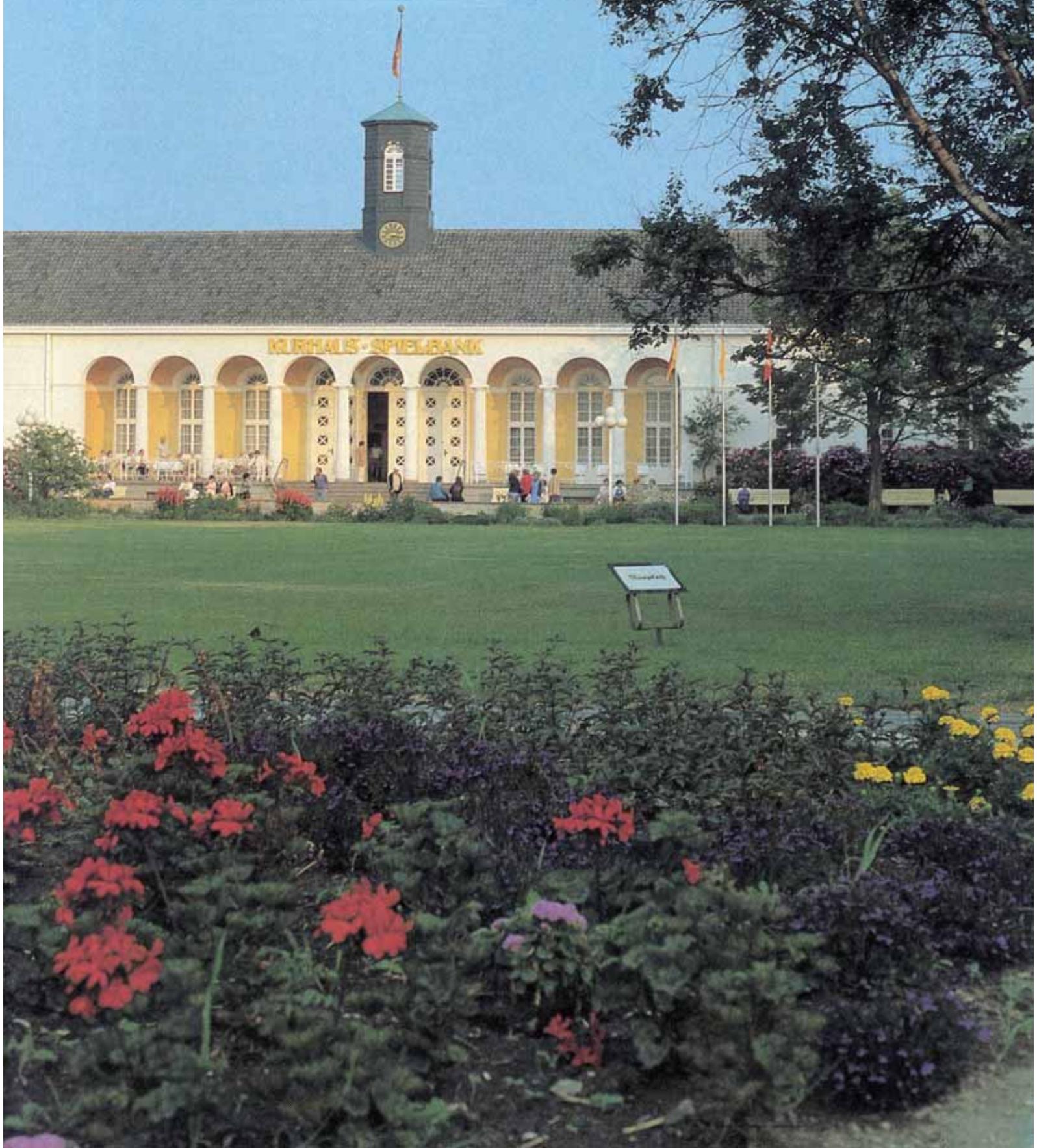


NORDERNEY



**Sonne,
Meer
und
frischen
Wind
erleben!
1987**



..mit uns nach Norderney



Allen Gästen unserer Insel
frohe Weihnachten und im Jahre 1987
angenehme Anreise und erholsamen
Aufenthalt.



**Aktiengesellschaft
REEDEREI NORDEN-FRISIA**

FLN FRISIA-Luftverkehr
GmbH Norddeich

NORDERNEY

Sonderausgabe

Dezember 1986

37. Jahrgang



Liebe Freunde Norderneys!

Unser Weihnachtsbadekurier erreicht auch in diesem Jahre die vielen Gäste, die in der hinter uns liegenden Saison Norderney besucht haben. Er verbindet noch einmal mit dem Urlaubserlebnis auf unserer Insel, er teilt interessante Neuigkeiten mit und gibt zugleich eine Vorschau auf die Ereignisse des nächsten Jahres. Vor allem aber möchte er sehr herzliche Inselgrüße an Sie alle auf dem „Festland“ richten.

Aus vielen Gesprächen und Zuschriften ist uns bekannt, daß der Norderneyer Badekurier, ganz besonders die vorliegende Ausgabe des „Weihnachtsbadekurier“ von allen Gästen sehnlichst erwartet wird. Der Weihnachtsbadekurier hat sich damit zu einem der wichtigsten Bindeglieder zwischen Norderney und seinen Gästen entwickelt. Lassen Sie mich einmal daher an dieser Stelle der Redaktion und dem Verlag ganz herzlich danken für die Mühe und die Heimatliebe, ohne die eine solche Schrift nicht entstehen könnte.

Hinter uns liegt eine Saison 1986, die auf Norderney wie auf allen übrigen ostfriesischen Inseln „erfolgreich“ war. Tourismusfachleute sprechen dann von Erfolg, wenn die Besucherergebnisse über denjenigen des Vorjahres liegen. Was aber hat unsere Besucher veranlaßt, an die Nordsee zu reisen, nach Norderney?

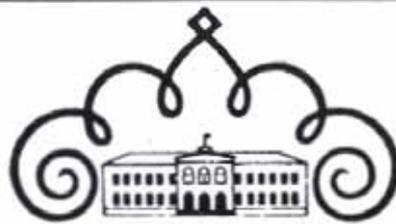
Da gibt es vielfältige Gründe, unterschiedlich auch darin, ob man erstmalig fährt oder bereits zu den „Stammgästen“ zählt, die hier einen bemerkenswert hohen Anteil von rund 2/3 aller Gäste bilden. Alle jedoch scheinen von ihrer Nordseeinsel eines zu erwarten: das Erlebnis, am Meer zu sein, inmitten einer noch unverbrauchten Natur. Dazu ein Beispiel: Am Weststrand auf Norderney. Es ist der 1. Oktober, abends gegen 18.00 Uhr. Windstill, der Himmel wolkenlos. Die Sonne ist kurz vor dem Eintauchen in den Horizont, ein riesiger leuchtender Ball. Eine Fähre fährt vorbei, belebt das großartige Bild. Auf der Promenade, am Strand, auf den Bühnen überall Menschen, viele Menschen, die stehengeblieben sind, um diesen einmalig schönen Sonnenuntergang an der See in sich aufzunehmen. Bemerkenswert die Stille, viele Zuschauer in Gedanken versunken. Auch das ist Norderney. — Am nächsten Tag zur selben Zeit: es ist leicht bewölkt, ein wenig windig, ein anderer Sonnenuntergang. Aber ebenso viele Zuschauer überall. Ich bin sicher, mancher Gast wird auch wegen des Erlebnisses solcher Sonnenuntergänge zurückkehren auf seine Insel Norderney, auf der er stets willkommen ist.

Mit den besten Wünschen für 1987!

Ihr

NIEDERSÄCHSISCHES STAATSBAD NORDERNEY

Helmut Hottendorf
Kurdirektor



Kurhotel Norderney

**EIN HAUS MIT TRADITION,
GROSSER GASTLICHKEIT UND GROSSER LEISTUNG
RUHIG IM ZENTRUM DER KURANLAGEN, AM KURHAUS, KURMITTELHAUS UND
MEERWASSER-HALLENWELLENBAD, NÄHE WESTSTRANDBAD UND
MEERWASSER-WELLENFREIBAD GELEGEN.**

**50 BETTEN, ÜBERWIEGEND GROSSRÄUMIGE ZIMMER ODER APARTEMENTS,
ALLE MIT BAD/DUSCHE, WC UND SELBSTWÄHLTELEFON,
TEILWEISE AUCH BALKONS, BEHAGLICHE AUFENTHALTSRÄUME.**

**DAS HOTEL-RESTAURANT BIETET EINE HERVORRAGENDE AUSWAHL AN MENUES UND
SPEZIALITÄTEN A LA CARTE AUS EINER BESONDERS LEISTUNGSFÄHIGEN KÜCHE BEI
ERSTKLASSIGEM SERVICE.**



INHABER: CHRISTIAN SIBBERSEN

2982 NORDERNEY — POSTFACH 1329 — TELEFON 04932/771-775 — HAUSPROSPEKT

**IM FRÜH- UND SPÄTSOMMER (MÄRZ-MAI UND OKTOBER) BZW. WINTER (NOVEMBER-FEBRUAR)
20/30% ERMÄSSIGTE ZIMMERPREISE, AUCH PAUSCHALAUFENTHALTE ÜBER DAS VERKEHRSBÜRO
NORDERNEY ODER SONDERARRANGEMENTS.**

**FROHE FESTTAGE UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR WÜNSCHEN
CHRISTIAN UND WALTRAUD SIBBERSEN**

GESUNDHEIT SELBER MACHEN

Winterhalbjahr nicht ungünstiger als der Sommer bei der Heilbehandlung von Atemwegserkrankungen

Die Landesversicherungsanstalt Westfalen (LVA) hat nach dreijähriger Bauzeit ihre von 1959 bis 1961 an der Kaiserstraße geschaffene Kurklinik Norderney mit einem Kostenaufwand von rund 31,2 Mio DM erweitert und zu einer modernen Schwerpunkt-klinik für die Heilbehandlung von Atemwegs-, Haut- und allergischen Erkrankungen ausgebaut. Das neue Therapiezentrum und der Erweiterungsbau sind am 14. November 1986 offiziell ihrer Bestimmung übergeben worden.

Therapeutische Angebotslücke wird geschlossen

Für Norderney wird mit der Inbetriebnahme eine letzte noch bestehende therapeutische Angebotslücke durch ein Bewegungsbad für die Behandlung von degenerativen Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen geschlossen. Der ambulante Zugang ist durch einen Kooperationsvertrag zwischen der LVA Westfalen und dem Niedersächsischen Staatsbad Norderney, das das neue Therapiezentrum bewirtschaftet, abgesichert.

Staatsbad Betreiber des Therapie-zentrums

Wesentlicher Inhalt des bereits am 21. Februar 1983 über diese Zusammenarbeit geschlossenen Vertrages ist die Regelung, daß das Staatsbad Norderney als Betreiber des Therapie-zentrums den Patienten der Klinik, externen Besuchern und Kurgästen sowie den Inselbewohnern entsprechende Behandlungsangebote machen kann. Anwendungen und Therapien werden ausschließlich durch Personal der Kurverwaltung verabreicht. Hierbei handelt es sich in erster Linie um Massagen aller Art, Bewegungsbäder, Wärmebehandlungen mit Schlick und UVA-UVB-Behandlungen. Neben dem Therapiebecken von 20 x 8 Meter Größe (unsere Aufnahme) und einer Wassertemperatur von 32 Grad Celsius, den verschiedenen Behandlungsräumen und -kabinen gehört auch eine Sauna zur einrichtungsmäßigen Ausstattung des Therapie-zentrums.

Was angeboten wird, ist optimal

„Was für die Patienten der Kurklinik Norderney an Diagnostik und Therapie für die Rehabilitation angeboten wird, ist optimal“, sagte der Direktor der Landesversicherungsanstalt Westfalen, Wilhelm Riehemann, vor der Presse. Viele tausend Patienten hätten hier seither die erhoffte Heilung oder zumindest für längere Zeit eine Linderung ihrer Beschwerden gefunden. Um aber dem Mediziner nicht vorzugreifen, bleibt eine Vorstellung der modernisierten Kurklinik Norderney der berichtsmäßigen Ausführlichkeit willen der nächsten BADEKURIER-Sonderausgabe vorbehalten.

Aufgaben und Funktionen der Schwerpunkt-klinik Norderney

Zu diesem Thema sprach Privatdozent Dr. med. Jürgen Fischer, Chefarzt der Kurklinik Norderney, auf dem 24. Fortbildungskongreß der Ärztekammer Nordrhein, der vom 7. bis zum 12. September 1986 auf der Insel stattfand. Hier stellte der Mediziner die gleichwertigen Säulen einer modernen Rehabilitation heraus: die Diagnostik, Therapie und Prävention von Erkrankungen.



„Chronische Bronchitis“ - „Asthma bronchiale“

Aber auch die Darstellung der gesetzlichen Grundlagen der Rehabilitation sowie einiger statistischer Daten der gesetzlichen Rentenversicherung über die Häufigkeit der Frühberentung bei Erkrankungen der Atmungsorgane im Jahre 1985 waren Inhalt seines wissenschaftlichen Vortrages. Einen besonderen Raum nahm hierbei die Verteilung der Diagnosen „chronische Bronchitis“ und „Asthma bronchiale“ auf die Arbeiter- und Angestellten-Rentenversicherung ein.

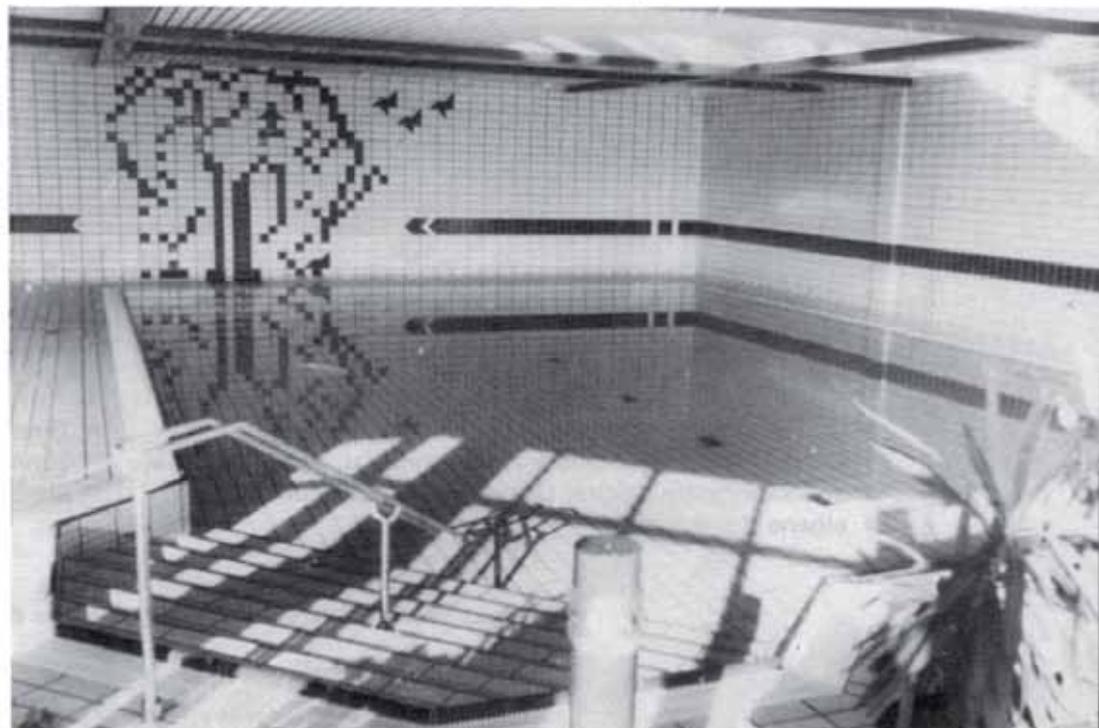
Pollenbelastung nur ein Zehntel bis ein Viertel

Aufgrund von Untersuchungsergebnissen konnte Chefarzt Dr. Fischer auf dem Ärztekongreß auf den Standortvorteil hinweisen,

den die Schwerpunkt-klinik in der allergen- und schadstoffarmen Umgebung auf Norderney hat. So machten die in der Flugsaison 1986 mit einer Pollenfalle auf dem Klinikdach ermittelten Pollen in ihrem Vergleich zu den auf dem Festland gemessenen Werten nur ein Zehntel bis ein Viertel der dortigen Pollenbelastung aus.

Vorurteil ausgeräumt

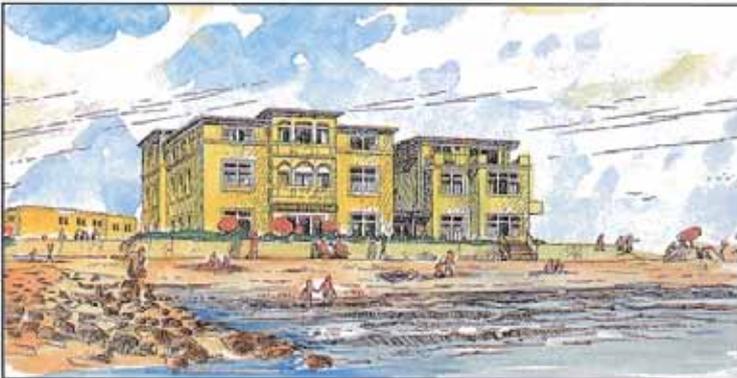
Weiter räumte der Norderneyer Wissenschaftler auf dem Ärztekongreß mit dem häufig geäußerten Vorurteil auf, eine im Winter auf der Nordseeinsel Norderney durchgeführte stationäre Heilbehandlung könnte wegen der angeblich ungünstigeren Witterungsverhältnisse weniger effektiv sein als eine Rehabilitation im Sommer. Für diesen Vergleich zog Dr. Fischer zwei Patientengruppen heran, die wegen einer mittel- bis schwergradigen Einengung der



Das Bewegungsbad im neuen Therapiezentrum

STRANDHOTEL PIQUE

Auf Norderney dem Meer am nächsten...



Allen Freunden unseres Hauses wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest, verbunden mit dem Wunsch auf ein gesundes Wiedersehen 1987.

Tina und Hans H. Jacobs

Beste Lage direkt am Weststrand.

Einbett-, Zweibettzimmer und Appartements für 4-5 Personen, alle mit Dusche oder Bad/WC, Telefon, Farb-TV, Radio, Minibar.

FREIER SEEBLICK

Seewasserhallenbad, ständig auf 27° geheizt, mit Jet-Stream, Sauna, Sonnenbank, Fitness-Raum, Massagen im Hause.

Restaurant mit Seeterrasse
Bekannt gute Küche



Restaurant-Café „Golf-Hotel“

- ruhige Lage in den Dünen am Wattenmeer gelegen
- komfortabel eingerichtete Hotelzimmer u. Appartements
- anerkannt gute Küche, täglich Fischspezialitäten
- eigene Konditorei
- Tennisplatz, Hot-Whirl-Pool (38°)
- Sonnenbank, Sonnendusche, Sauna
- Konferenzräume, Garagen u. Parkplätze

Wir wünschen allen Gästen
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

Familie Hasbargen

2982 Nordseebad Norderney, Tel. 04932/731 (896-0)

Atemwege aufgrund einer chronischen Bronchitis oder eines Asthma bronchiale im Winterhalbjahr 1984/85 bzw. im Sommerhalbjahr 1985 eine vier- bis sechswöchige Heilbehandlung in der Kurklinik Norderney erhielten. Beide Gruppen bestanden aus 47 bzw. 48 Patienten und unterschieden sich statistisch nicht im Schweregrad der Erkrankung zu Beginn des Heilverfahrens. Dieses wurde, so der Klinikchefarzt vor den Kongreßteilnehmern, eindeutig durch die Lungenfunktionsdiagnostischen Untersuchungen belegt.

Kein Unterschied in der Infekthäufigkeit

Am Ende des vier- bis sechswöchigen Aufenthaltes, der ebenfalls in beiden Gruppen nicht unterschiedlich lang war, konnte, wie Chefarzt Dr. Fischer betonte, eine Verringerung des spezifischen Atemwegswiderstandes um 160 Prozent des Normalwertes im Sommer und um 195 Prozent des Normalwertes im Winter festgestellt werden. Der Atemwegswiderstand ist eine meßbare Größe für die Funktionseinschränkung des Bronchialsystems. Unterschiedlich war auch nicht in beiden Jahreszeiten der Medikamentenbedarf bei diesen Patienten. Ebenso gab es jahreszeitmäßig keinen bedeutsamen Unterschied in der bronchopulmonalen Infekthäufigkeit. Zur Bilanz seiner Untersuchungen sagte der LVA-Klinikchef auf dem Ärztekongreß u.a. wörtlich: „Insgesamt zeigen die Ergebnisse dieses Behandlungsvergleichs auf, daß die subjektiv ungünstigere Jahreszeit des Winterhalbjahres objektiv keinen negativen Einfluß auf den Erfolg einer zu dieser Zeit im Nordseeklima durchgeführten Rehabilitationsmaßnahme hat.“

Krankheitsaufklärung und Gesundheitsberatung

Abschließend wies Privatdozent Dr. Fischer



Beim Besichtigungsrundgang v. l. n. r.: Kurdirektor Dipl.-Volkswirt Helmut Hottendorf, LVA-Direktor Franz-Josef Lux, Kurbetriebsleiter Dipl.-Ing. Garrelf Remmers, Erster LVA-Direktor Wilhelm Riehemann, Stadtdirektor Karl Welbers, Chefarzt Priv.-Doz. Dr. med. Jürgen Fischer und LVA-Verwaltungsleiter Dieter Hobiitz.

auf die Notwendigkeit einer eingehenden Krankheitsaufklärung und Gesundheitsberatung im Sinne einer Heilkur als Ganzheitstherapie hin. Grundlage seiner Ausführungen war das vom Verband der Deutschen Rentenversicherungsträger herausgegebene Programm „Gesundheit selber machen“, das den Patienten dazu bringen soll, die in der Klinik bei der Heilbehandlung gelernten Dinge auch in seiner weiteren Le-

bensführung zu beachten und zu berücksichtigen. Inhaltlich wird dem Patienten für eine gesundheitsbewußtere Lebensweise klar gemacht, daß nicht immer nur die Ärzte den mahnenden Finger heben, sondern es wird hier dokumentiert, daß auch andere Mitarbeiter der Kurklinik, wie Diätassistentinnen, Krankengymnastinnen und Krankenschwestern hinter diesem Programm stehen.

*Wir wünschen
allen Lesern
ein
frohes Weihnachtsfest
und ein
glückliches Neues Jahr.*

*Ingo
und Regine
Schimpf*



Haus Nordland

haus seewind, Emsstraße 7



haus nordlicht, Emsstraße 9



haus meeresrauschen, Januskopf 4



haus sonnenwinkel, Nordhelmstr. 11



Komfort-Appartements

Eilt und Irmgard Wessels
Emsstraße 8 - Telefon 04932/696-692

Unmittelbar am Meer, in ruhiger Lage, bieten wir Ihnen in unseren gepflegten Appartementhäusern ganzjährig erholsame Urlaubstage.

Alle Appartements sind gemütlich und gediegen eingerichtet und verfügen über sämtlichen Komfort: Balkon oder Sonnenterrasse, separate Küche mit Spülmaschine, Farbfernsehen, Radio, Selbstwähltelefon, Wasch- und Trockenautomat, Sauna, Sonnenbänke, Fitnessraum, Hobbyraum, Tischtennis, Billard.

- Pro Appartement stellen wir Ihnen kostenlos 2 hauseigene Fahrräder zur Verfügung.
- Ofenfrische Brötchen finden Sie jeden Morgen im Brötchenbeutel an Ihrer Wohnungstür.
- Ihre „Norderneyer Badezeitung“ finden Sie täglich in Ihrem Briefkasten.

Gerne übersenden wir Ihnen unsere Hausprospekte.

Durch Qualität, Service und Gastlichkeit werden wir auch im kommenden Jahr bemüht sein Ihnen den Inselaufenthalt so angenehm wie möglich zu machen.

Unseren lieben Gästen und Freunden ein friedvolles Weihnachtsfest und im Hinblick auf das neue Jahr, die besten Wünsche in der Hoffnung auf ein gesundes Wiedersehen.

Ihre Familie Wessels



Ferienimpuls körperliche Betätigung

Norderney bietet viele Möglichkeiten,
etwas für das eigene Wohlbefinden zu tun

Es gibt heute mehr Menschen als vielfach glaubhaft gemacht wird, denen es in ausreichendem Maße an körperlicher Bewegung und Betätigung fehlt. Das müssen durchaus nicht die „Büromenschen“ sein. Auch beim Handarbeiter werden im Zuge der Automation der Arbeitsstätten heute immer mehr die Nerven statt der Muskeln beansprucht. Hinzu kommt, daß durch das Auto kaum noch Fußwege gemacht werden. Selbst das Treppensteigen wird den Menschen durch Fahrstühle und Rolltreppen abgenommen.

Bei so viel Bewegungsarmut bleiben im Laufe der Zeit Unbehagen, erhöhte Reizbarkeit und körperliche Unsicherheiten nicht aus. Eine sportliche Betätigung, selbst in leichtester Form, wäre der angemessene Ausgleich. Aber die meisten scheuen zurück vor dem Eintritt in einen Verein, der den Sport pflegt, oder sie sind einfach zu schlaff und bequem für eine regelmäßige körperliche Betätigung auf dem Sportplatz oder in der Turnhalle nach Feierabend.

Gesundheitlichen Gewinn bringt die sportliche Dosierung

Doch spätestens im Urlaub an der See, wie vielfach zu beobachten ist, fällt manchem ein, „wieder einmal etwas für seinen Körper zu tun.“ Das Vorhaben ist gut und lobenswert. Nur sollte schädlicher Übereifer vermieden werden. Natürlich ist ein Muskelkater nach der Beanspruchung sonst brachliegender Muskelpartien kein Schaden. Aber wem elf Monate lang der Sport nur ein Begriff für Fußball- oder neuerdings für Tennisergebnisse ist, der sollte nicht in falschem Übereifer und mit unüberlegten schädlichen Überanstrengungen seinen Körper strapazieren. Nur die leicht und unmerklich ansteigende Dosierung bringt den körperlichen Gewinn, nicht der einmalige Gewaltakt, der die körperliche Verfassung mit einem Schlag hochreißen soll.

Impuls nicht ungenutzt verstreichen lassen

Die eigeninitiativ erwachte oder durch Animation ausgelöste Freude an körperlicher Bewegung und Betätigung jedoch, diesen wertvollen Impuls in den Ferien an der See, sollte aber niemand ungenutzt verstreichen lassen. Schließlich ist dieser Impuls Anfang und Grundlage überhaupt für sportliches Tun und Treiben, das man dann auch später daheim vielleicht nicht mehr wird missen wollen. Nur muß diese Bewegungsfreude richtig geleitet werden, soll sie sich nicht infolge falscher „Selbstregie“ wieder rasch verlieren. Denn das Gefühl „Du machst es ja doch verkehrt!“ ist das böseste Lähmungsgift für das ganze junge sportliche Vorhaben.

Mit Gymnastik den Anfang machen

Den richtigen Anfang zu finden, das Gefühl der wohltuenden Gelöstheit im richtigen Rhythmus gymnastischer Übungen zu gewinnen - das ist wichtig! Wer das erreicht, der wird so bald in seinen bewegungssportlichen Bemühungen nicht wieder nachlassen.

Übungen, die Spaß und Freude machen

Hierfür ein richtig geleitetes Verhältnis zur Leibesübung zu gewinnen, bietet Norderney geradezu ideale Möglichkeiten, die unbedingt jeder als für Kurkarteninhaber freie Leistung wahrnehmen sollte, der „etwas für seinen Körper“ tun möchte: die Strandgymnastik. Sie wird zwar schon seit über einem halben Jahrhundert jeweils täglich in den Monaten von Mai bis September an den Badestränden geboten, doch erstmals wurden 1986 mit großem Erfolg die herkömmlichen Übungsformen „über Bord geworfen“. An ihre Stelle traten die spielerischen Elemente, die Bestandteil der erneuerten Strandgymnastik geworden sind. Stärker denn je fühlten sich Jung und Alt durch diese Übun-

Treff

Gymnastik der Kurverwaltung



gen, die Spaß und Freude bereiten, zum Mitmachen animiert. Vor allem sprechen die Übungen alle Altersstufen zu gemeinsamem Tun an und fördern, wie zu beobachten war, das Zusammengehörigkeitsgefühl. Das



Strandgymnastik

Sonnenbaden, barfußlaufen
Strandgymnastik früh am Morgen
Täglich um die Mattenraufen
So beginnt der Tag mit Sorgen.

Hocke, Grätsche, Achterkreisen
Schneidersitz und Schulterrollen
Frauen wollen sich beweisen
Männer in dem Strandkorb schmollen.

Katzenbuckel, Pferderücken
Beine schwingen ganz kokett
Herren sehen voll Entzücken
Damen für's Bolschoi-Ballet.

Muskelkater, Zipperlein
Schweiß fließt über das Gesicht
In der Luft die Möwen schreien
Schatten wirft das Morgenlicht.

Tennisschläger, frohe Leute
Staffel mit Begeisterung
Eine Frau, die uns betreute
voller Charme und voller Schwung.

Möwen, Muscheln, Feuerqualen
Taschenkrebse an dem Strand
Ehrlich, uns hat's gut gefallen
war'n auch mal die Schuh voll Sand

Horst und Hannelore Wulf
aus Hagen

20. August 1986

Strandhotel garni haus waterkant

WOHNEN UND KUREN UNTER EINEM DACH



Das moderne Haus garni direkt am Strand

Unbehinderter Blick auf das Meer - Zentralheizung
- Große Terrasse - Behagliche Aufenthaltsräume -
Zimmertelefon - Zimmer-TV - Lift im Hause

INKLUSIVPREISE 1987 pro Pers. und Tag

| | |
|--|-------------------|
| Hauptsaison | 48,— bis 80,— DM |
| Vorsaison (1.10.-31.10. u. 1.4.-31.5.) | 40,80 bis 68,— DM |
| Wintersaison (2.11.-21.12. u. 10.1.-1.4.) | 31,20 bis 52,— DM |

Wir empfehlen **ganzjährig** unsere modernen **2-Bett-Studios** in unserem **Ferienhaus mit allem Komfort** in der Halemstraße an der Rückseite des Hauses Waterkant, dessen oben angebotene Einrichtungen Ihnen ebenfalls zur Verfügung stehen.

Wohnungspreis: 80,— - 100,— DM

1.-30.6. 20% Ermäßigung.

Vor- und Nachsaison 40% Ermäßigung.



Unser eigenes Seewasser-Hallenbad mit einer ständigen Wassertemperatur von 32 Grad Wärme wurde vergrößert, mit einer Wellenanlage ausgestattet und steht unseren Hausgästen kostenlos zur Verfügung.

Sonnenbank, Sauna, Fitnessraum.

KURMITTELHAUS im HOTEL WATERKANT

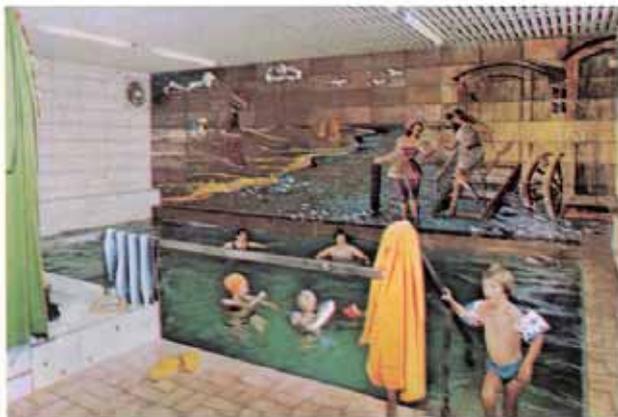
(auch für andere Inselgäste)

Physikalische Therapie:

Massagen, Unterwassermassage im Meerwasser, Stangerbad im Meerwasser, Fangopackung, Bindegewebsmassage, Fußreflexzonenmassage, Bewegungstherapie trocken, Atemtherapie mit Massage, Heißluftbehandlung, Kohlensäurebad, Sauerstoffbad, Lymphdrainage Teilbehandlung, Lymphdrainage Ganzbehandlung, Kryotherapie, Nachruhe, Akupunkturmassage.

Ortsgebundene Kurmittel:

(naturbelassenes Seewasser, teilw. mit Zusätzen)
Meerwasser-Sprudelbad, Meerwasser-Vollbad, Meerwasser-Einzelinhalationen, Meerwasser-Nasendusche, Meerwasser-Rauminhalation, Meeresschlick-Packung, Bewegungstherapie im Hallenbad.



Wir wünschen frohe Festtage und ein glückliches Neues Jahr!

JÜRGEN UND LORE NIEMEYER

2982 NORDSEEHEILBAD NORDERNEY

KAISERSTRASSE 9

RUF (04932) 777

neue Norderneyer Strandgymnastik-Angebot wird vom Staatsbad aufgrund der positiven Erfahrungen auch 1987 fortgesetzt. Außerdem ist ein spezielles Gymnastik-Programm für Kleinkinder am Strande geplant.

Atemschulung und Körperbelebung durch Bewußtseinslenkung über Hatha-Yoga

Zuspruch fand auch dieses zum ersten Male auf Norderney während der Sommermonate gebotene Betätigungsprogramm zur Selbstfindung im Urlaub. Atemtherapeut Erich Adler machte dreimal in der Woche die Teilnehmer mit den Entspannungsübungen vertraut. Die Fortführung dieses Angebots ist ebenfalls für 1987 vorgesehen.

Aktion Lauftreff

Die Trimmveranstaltung „Laufen ohne zu Schnaufen“ des Deutschen Sportbundes wurde im Jahre 1975 auf der Insel vom Turn- und Sportverein Norderney ins Leben gerufen. Seither erfreut sich der alljährlich von Mai bis September an jedem Freitagabend durchgeführte Lauftreff sowohl bei den Inselgästen als auch bei der Einwohnerschaft einer großen Beliebtheit.

In der Hauptreisezeit haben schon bis zu 80 Läufer und Läuferinnen im Alter von 6 bis zu 60 Jahren an der Aktion teilgenommen, deren Ausgangspunkt die Sporthalle an der Mühle ist. Gestartet wird meistens in vier Gruppen mit unterschiedlichem Leistungsanspruch und unter Führung von erfahrenen Lauftreff-Leitern. Ob man läuft oder geht, jeweils nach Vermögen, der Rundkurs an der Wattseite entlang und durch die Dünen ist so abgesteckt, daß alle Teilnehmer unabhängig vom Tempo genau nach einer Stunde wieder am Ablauf beim Sportplatz eintreffen. Wie die Gymnastik, ist auch die „Aktion Lauftreff“ eine sportliche Veranstaltung für Jedermann und kostenlos.

Sportabzeichen-Abnahme

Viele Feriengäste haben in der Vergangenheit ihrem Inselurlaub auch dadurch eine sportliche Note gegeben, indem sie das Deutsche Sportabzeichen auf Norderney ablegten. Wie beim „Trimm-Trab“ ermöglicht der hiesige Turn- und Sportverein alljährlich von Mai bis September an jedem Dienstagabend unter Anleitung auf dem Sportplatz für das Sportabzeichen zu trainieren und es abschließend zu erwerben.

Rad- und Fußwanderungen

Wie gesagt, das Geheimnis eines erholsamen Urlaubs liegt nicht nur im Nichtstun, sondern auch in der Abwechslung zum Ferientrott. Dem Übermaß an Bequemlichkeit sollte daher immer, ob nun zuhause oder im Urlaub, eine gemäßigte Form des Aktivseins entgegengesetzt werden. Neben Gymnastik, Lauftreff, Schwimmen, Surfen, Segeln, Reiten, Golf- und Tennisspielen, Kegeln, Bowling und die weiteren Sportdisziplinen, die Norderney sonst noch zu bieten hat, werden als Ausgleich auch Rad- und Fußwanderungen empfohlen. Die Insel verfügt über ein ausgedehntes Wegenetz, das abseits der Hauptverkehrsadern liegt und keine bessere Möglichkeit bietet, in frischer Nordseeluft die Urwüchsigkeit dieser Landschaft am Meer kennenzulernen oder immer wieder aufs Neue zu erleben und dabei gleichzeitig etwas für das eigene körperliche Wohlbefinden zu tun.

Vom Lauftreff über Strandsport in der freien Meeresluft bis zum Wassertummeln bei jeder Witterung im Wellenbad reicht die große Skala der Möglichkeiten, auf Norderney etwas für das eigene körperliche Wohlbefinden zu tun.





Hotel-Pension Gerda Zehner **HAUS WESSELS**

- Das Haus mit behaglicher Atmosphäre -

Inh. G. Zehner

Damenpfad 16 - 2982 Norderney
Tel. 049 32/8 10 81 - Postfach 1648

Südlage am Weststrand
50 m bis zur Strandpromenade

Alle Zimmer mit: Farbfernsehen,
Dusche/WC, Telefon

Zentral gelegen zu allen
Kureinrichtungen und dem Einkaufszentrum
Große Balkone zur Seeseite.

Appartment - Service Werner Zehner

Damenpfad 16 - Postfach 1214 - 2982 Norderney - Tel. 049 32/10 10

Appartmenthaus

Euro - Hof - Kaiserstraße

Hallenbad (Salzwasser)

Sauna - Solarium

Balkone/FS. u. Telefon, Lift

Seesicht

Appartmenthaus

Strandstraße 15 (Ecke Damenpfad)

Hallenbad (Süßwasser)

Sauna

Balkone/FS. u. Telefon, Lift

Komfortable Einrichtung

Im Angebot Wohnung für 1-6 Personen



Sie wohnen in der Strandstraße 15 in exklusiver Lage. Nur 50 m und Sie sind am West-Badestrand, ca. 300 m und Sie sind im Argonner Wäldchen oder im Einkaufs- oder Kurzentrum, und ca. 400 m sind es zum „Haus der Insel“ mit seinen kulturellen Veranstaltungen.



**All unseren Gästen ein
frohes Weihnachtsfest und ein gesundes,
glückliches Neues Jahr!**

Familie Werner Zehner



Das nur für Hausgäste zugängliche Schwimm-
bad (9x5-m-Becken) mit Saunanlage.

NORDERNEY



Niedersächsisches Staatsbad
Zweigniederlassung der Niedersächsischen Bädergesellschaft mbH

Unser Urlaubsservice 1987

für Kurtaxe und Strandkorbbestellung erspart Ihnen Zeit, Wege und Geld.

Nutzen auch Sie die Vorteile unseres für die Zeit vom 16. Mai bis zum 15. September gültigen Angebots, sobald der von Ihnen gewählte Urlaubszeitraum einschließlich der gesicherten Unterkunft auf der Insel feststeht.

Bedienen Sie sich dann einfach des umseitigen Bestellvordruckes und schicken Sie das ausgefüllte Formular bis spätestens 1. Mai 1987 an folgende Anschrift:

NIEDERSÄCHSISCHES STAATSBAD NORDERNEY
Postfach 1355 - 2982 Nordseebad Norderney

Nach Erhalt Ihrer Bestellung bekommen Sie von uns Ihre Kur- und Strandkorbkarten und eine entsprechende Rechnung. Wir bitten Sie, den Rechnungsbetrag dann innerhalb von 14 Tagen auszugleichen. Die Tagesmiete für Strandkörbe sowie unseren speziellen

„Sondertarif nur für Vorbesteller“

entnehmen Sie bitte der nachstehenden Tarifübersicht.

Wir bitten um Beachtung, daß eine Strandkorbbestellung nur in Verbindung mit der Lösung einer Kurkarte möglich ist. Selbstverständlich können Sie jederzeit eine Kurkartenvorbestellung auch ohne Mietung eines Strandkorbes vornehmen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen und erholsamen Inselaufenthalt. Ihr reservierter Strandkorb steht gegen Vorlage der Kur- und Strandkorbkarte an dem gewünschten Strandabschnitt für Sie bereit.

Ihre Kurverwaltung

Kurtaxe (einschl. MWSt)

| | |
|-----------------------------------|---------|
| Hauptsaison (15. Mai-30. Sept.) | pro Tag |
| Hauptkarte | 4,50 DM |
| 1. Beikarte | 4,50 DM |
| 2. Beikarte (bzw. 1. Kinderkarte) | 1,50 DM |
| 3. Beikarte (bzw. 2. Kinderkarte) | 1,50 DM |

Jahreskurkarte

| | |
|-----------------------------------|----------|
| Hauptkarte | 126,— DM |
| 1. Beikarte | 126,— DM |
| 2. Beikarte (bzw. 1. Kinderkarte) | 42,— DM |
| 3. Beikarte (bzw. 2. Kinderkarte) | 42,— DM |

Strandkorbmieten

Vom 1. 4. — 15. 5. und ab 16. 9.:

bis zu 3 Tagen
ab 4 Tagen

Liegekorb

7,— DM pro Tag
6,— DM pro Tag

Strandkorb

6,— DM pro Tag
5,— DM pro Tag

Vom 16. 5. — 15. 9.:

bis zu 3 Tagen
ab 4 Tagen

10,— DM pro Tag
9,— DM pro Tag

8,— DM pro Tag
7,— DM pro Tag

Sondertarif nur für Vorbesteller:

Vom 16. 5. — 15. 9.:

8,— DM pro Tag

6,— DM pro Tag



Kurgäste, die ihren Hund mitbringen, erhalten einen Strandkorb nur am Ostbadestrand „Weiße Düne“ oder am FKK-Strand (abgeteilter Hundestrand) bzw. einen Liegekorb auf der Rasenfläche zwischen der Villa Contessa und der Schutzhalle am Weststrand. Mit Rücksicht auf den Heilbadcharakter Norderneys können Inselbesucher mit Hunden an den anderen Strandstrecken und auf der Kaiserwiese nicht zugelassen werden. Hunde sind auf der Strandpromenade und in den Kuranlagen stets an kurzer Leine zu führen.

BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN ODER MIT SCHREIBMASCHINE AUSFÜLLEN!

Hiermit bestelle ich folgende Kurkarten

Unterkunft auf Nordsee:

Name des Hauses/Vermieter

Strasse Nr.

Tag der Anreise Tag der Abreise

Heimatanschrift:

Strasse und Hausnummer

Postleitzahl Wohnort

Geburtsdatum

Kostenübernahme durch eine Krankenkasse? ja nein

Wenn ja, bitte Original-Kostenzusage für Kurtaxe beifügen!

Schwerbehindert %

Falls schwerbehindert bitte Kopie des Ausweises beifügen

| Anreise | Abreise | Name, Vorname | Geburtsdatum | Schwerbehindert |
|---------|---------|---------------|--------------|-----------------|
| | | | | % |
| | | | | % |
| | | | | % |
| | | | | % |

Datum _____ (Unterschrift) _____

Das schwarzumrandete Feld bitte NICHT ausfüllen!

| Nr. | Betrag | | | | Nr. d. M. |
|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-----------|
| Hauptkarte | 1. Beikarte | 2. Beikarte | 3. Beikarte | Kinderkarte | |
| Bemerkungen | | | | | |

Hier bitte abtrennen

Name: _____ Kurkarten-Nr. _____

Strandkorbmietung nur bei gleichzeitiger Bestellung der Kurkarten!

Hiermit bestelle ich:

..... 2-sitziger Strandkorb Mietpreis pro Tag = DM

..... 2-sitziger Liegekorb Mietpreis pro Tag = DM

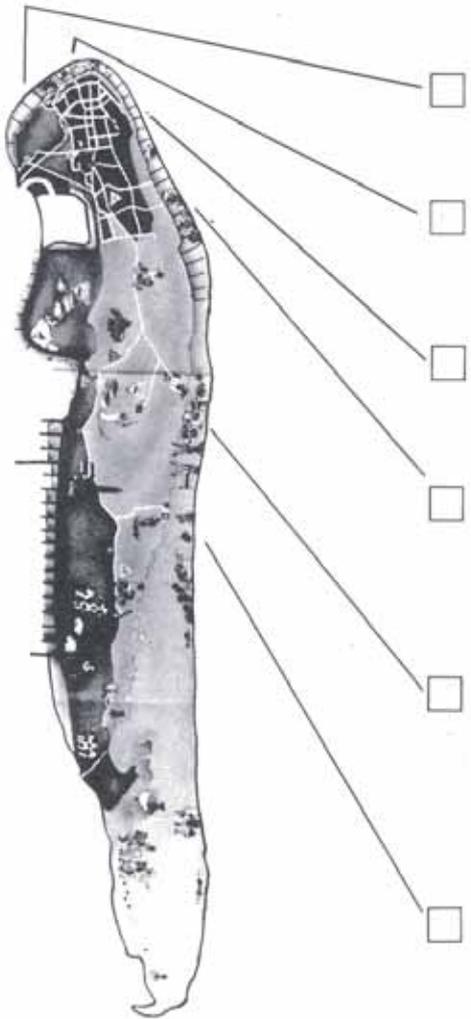
für die Zeit vom _____ bis einschließlich _____ (letzter Tag der Anmietung) (letzter Tag der Anmietung)

Liegekorbe: auf den Rasenflächen oberhalb der Strandpromenade am West- und Nordbad, auf der Kaiserwiese und an der Liegehalle, auf dem Vordünen Gelände am Ostbadestrand „Weiße Düne“, am FKK-Strand.

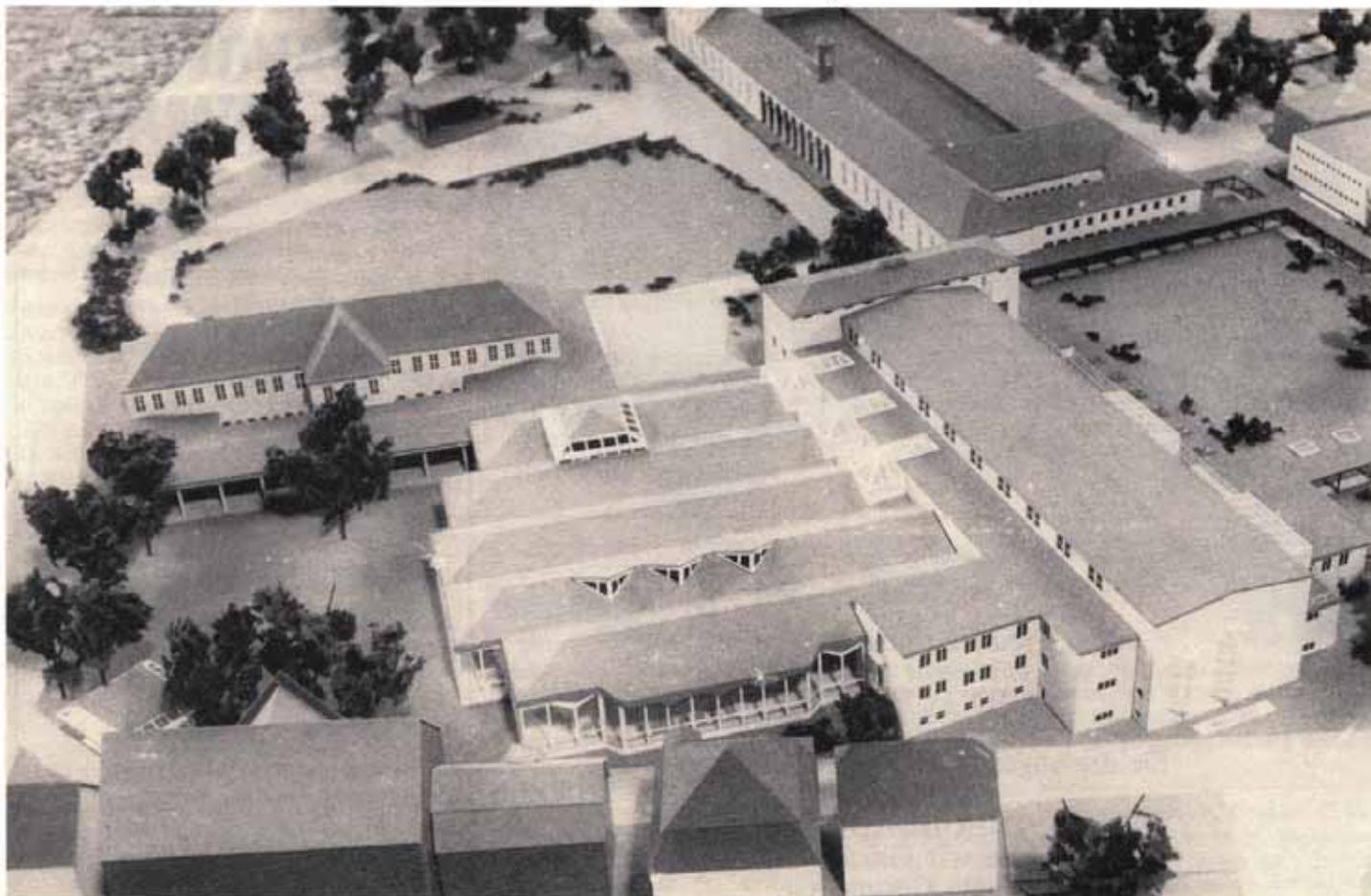
Strandkörbe: auf den Sandstränden an allen vier Badeplätzen

Am Strandkorbabschnitt (Badeplätze)
(Zutretendes bitte ankreuzen!)

Weststrand Liegehalle Kaiserwiese Nordstrand Oststrand „Weiße Düne“ FKK-Strand
(kein Badeplatz) (kein Badeplatz)



Datum _____ Unterschrift _____



Norderney bekommt neues Freizeit- und Erlebnisbad

Ganzjähriger Sonnen- und Badespaß bei jedem Wetter Eröffnung zum Frühjahr 1990 geplant

Zum Frühjahr 1990 wird das Niedersächsische Staatsbad Norderney eine neue Attraktion aufzuweisen haben. Bis dahin soll das über ein halbes Jahrhundert als Meerwasserwellen-Hallenschwimmbad am Kurplatz mit einem Kostenaufwand von 22 Millionen Mark zu einem modernen Freizeit- und Erlebnisbad ausgebaut werden. Eine variantenreich gestaltete „Badelandschaft unter Dach“ mit umfangreichen Freizeitangeboten verspricht dann den Norderneyer Feriengästen ab Frühjahr 1990 12 Monate im Jahr Sonnen- und Badespaß bei jedem Wetter. Für die Kurgäste werden zugleich weitere Therapieeinrichtungen geschaffen.

Mit diesem Modernisierungs- und Erweiterungsvorhaben wird zweifellos das Norderneyer Kur- und Ferienangebot um eine weitere Erholungsvariante bereichert und vor allem auch der Freizeitwert der Insel für die jüngeren Gästegenerationen gesteigert werden.

Baudurchführung in drei Abschnitten

Baubeginn wird im Herbst 1987 sein. Die einzelnen Baumaßnahmen werden in drei Abschnitten so durchgeführt, daß lediglich in der letzten, 1989 beginnenden Bauphase vorübergehend auf das dann beheizte Meerwasser-Brandungsfreibad am Weststrand ausgewichen werden muß. Bis zu diesem Zeitpunkt steht das jetzige Hallenbad für den Badebetrieb voll zur Verfügung, während das Freibad aus wirtschaftlichen Gründen auch weiterhin bei der alljährlichen Öffnung in den Sommermonaten unbeheizt und auf Kurkarte eintrittsfrei bleibt.

Für den Ferien- und Kurgast

Wie schon eingangs erwähnt, ist das neue Freizeit- und Erlebnisbad mit seinen Einrichtungen für alle Besuchergruppen, ob jung oder alt, nicht nur für den Feriengast konzipiert, sondern auch für den Kurgast.

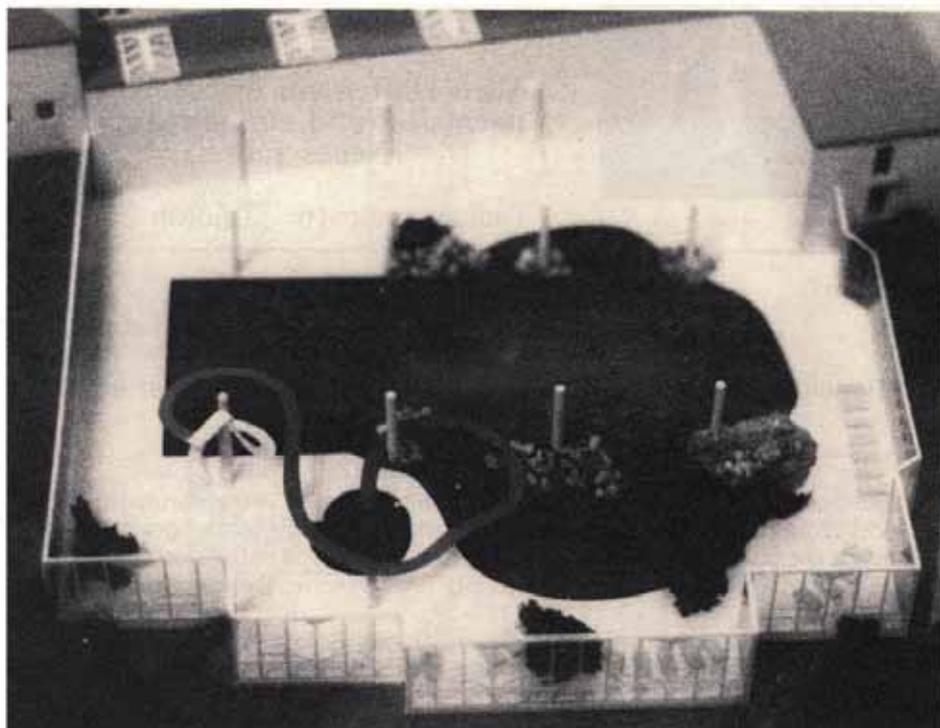
Badetrennwände eine Besonderheit

Die neue Anlage umfaßt mehrere Freizeit-, Baderlebnis- und Therapiebereiche, die

durch mobile Wände getrennt oder je nach Bedarf und Besuch auch zusammengelegt werden können. Diese Lösung, die eine architektonische Besonderheit ist, spart Personal und Kosten.

Drei Badebereiche

Der zum Georgsgarten hin geplante Erweiterungsbau ist gegenüber dem Altgebäude in seiner Höhe sehr niedrig gehalten. Gläserne Wände geben auch von außen Einblick in die Badelandschaft. Das ebenerdig projektierte Brandungsbad-Becken ist 15 x 35 Meter groß und hat eine Wasserfläche von ca. 775 Quadratmetern. Es wird umsäumt von Sitz- und Liegeterrassen mit Aus-



Modellaufnahme vom Erweiterungsbau zum Georgsgarten, hier die Schwimmhalle nach der Dachentfernung.



Ferienwohnungen in ruhiger, bevorzugter Lage am Nordbad. Günstige Angebote in der Vor- und Nachsaison.

Haus von der Osten

Nordhelmstraße 21
Tel. 04932/3382

Allen unseren Gästen
wünschen wir ein
frohes Fest und ein
gesundes Neues Jahr.
Familie von der Osten

STRANDVILLA SCHEINEMANN

Viktoriastraße 2 - Fernruf 04932-2471

4 Doppel- u. 11 Einzelzimmer
Direkt am Weststrand (Westbad)
in unmittelbarer Nähe des
Kurhauses, des Seewasser-
Wellenschwimmbades, sowie
des Kurmittelhauses gelegen.
Herrlicher Blick auf das Meer.
Besonders ruhige, sonnige Lage.

Allen verehrten Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!
Familie Scheinemann



Allen Freunden unseres Hauses
wünschen wir ein frohes
WEIHNACHTSFEST
und danken am Jahresende
für die angenehme Zusammenarbeit

Für das
NEUE JAHR
wünschen wir Glück, Erfolg
und gute Gesundheit.

Blumenhaus Namuth

FLEUROP 



HAUS DÜRO

Kreuzstraße 10 - Telefon 04932/577

**Das gepflegte Gästehaus für Urlaub
und Erholung zu jeder Jahreszeit**

Moderne sonnige Zimmer
Zentralheizung
Bad und Dusche im Hause
Gemütliche Aufenthaltsräume
Ruhige Lage - Strandnähe

Meinen verehrten Gästen
wünsche ich
frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr!
MARGARETE DÜRO

Mit Watt- und Inselführer

KÄPT'N WILLY

WATTWANDERUNGEN
(auch zum Festland)

INSELFÜHRUNGEN
zum Ostheller und FKK-Strand

Allen Gästen ein frohes Weih-
nachtsfest und ein glückliches
Neues Jahr.

Tannenstraße 16 - Telefon 2278



Haus Pauls

Elbestraße 19 - Telefon 04932/3608

Komfortable Einzel- und Doppel-
zimmer mit Dusche und WC

Allen unseren Gästen wünschen
wir ein fröhliches Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr

Ludwig u. Ursula Pauls

FERIENWOHNHAUS

Hanna u. Manfred Richter

Benekestraße 5/Ecke Luciusstraße - Tel. 04932-541 oder 81101
— ganzjährig geöffnet —

4 Komfort-Appartements (2-6 Pers.)

nahe dem Nord-Badestrand und den Tennisplätzen in verkehrsrühiger Lage.
Jede Wohnung ist mit Massiv-Kieferholzmöbeln behaglich eingerichtet und
umfaßt Diele, WC/Dusche, Bad, Wohn-Schlafraum mit separater Küche bzw.
abgeschlossene Küchenzeile. Bett- und Tischwäsche, Geschirr etc. wird ge-
stellt.

Besondere Ausstattung: Farbfernsehen, Radio, Selbstwähltelefon, Trocken-
raum mit Waschmaschine, Kaffeemaschine, Toaster, Thermoskanne. Park-
platz für Pkw direkt am Haus.

Allen unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr.



blick nach innen und ins Freie. Erlebnisclou ist eine 45 Meter lange Großrutschbahn. Den jüngsten Wellenbadbesuchern wird ein Planschbecken mit vielen Spielmöglichkeiten geboten. Ferien- und Kurgäste, die ihre Ruhe beim Baden und Schwimmen haben wollen, steht ein 10 x 20 Meter großes Bewegungsbad-Becken im Altbau zur Verfügung, das auch für Therapiezwecke wie Wassergymnastik und dergleichen mehr genutzt werden soll und deshalb eine höhere Wassertemperatur haben wird.

Zentrale Schwimmaufsicht

Zwischen den einzelnen Meerwasser-Badebecken liegt zentral die Schwimmaufsicht. Zum Beckenbereich auf zweiter Ebene befinden sich die Freizeit- und Aufenthaltsräume mit 66 Wechselkabinen und 532 Garderobenschränken sowie Räumlichkeiten für Familien und Gruppen.

FKK-Besonnungsanlage

Auf dritter Ebene im Obergeschoß befinden sich die neuen Einrichtungen für Therapie und Fitness wie Einzel- und Rauminhalation, Gymnastik, Solarium, Tischtennis und dergleichen mehr. Ferner wird es eine FKK-Besonnungsanlage, einen Wintergarten, eine Fruchtsaftbar, eine Cafeteria und einen BIOMARIS-Ausschank geben. Für Zuschauer sind drei gesonderte Terrassen geschaffen, die wie Schwalbennester in die Schwimmhalle ragen.

Schwimmbadversorgung mit reinem See- wasser

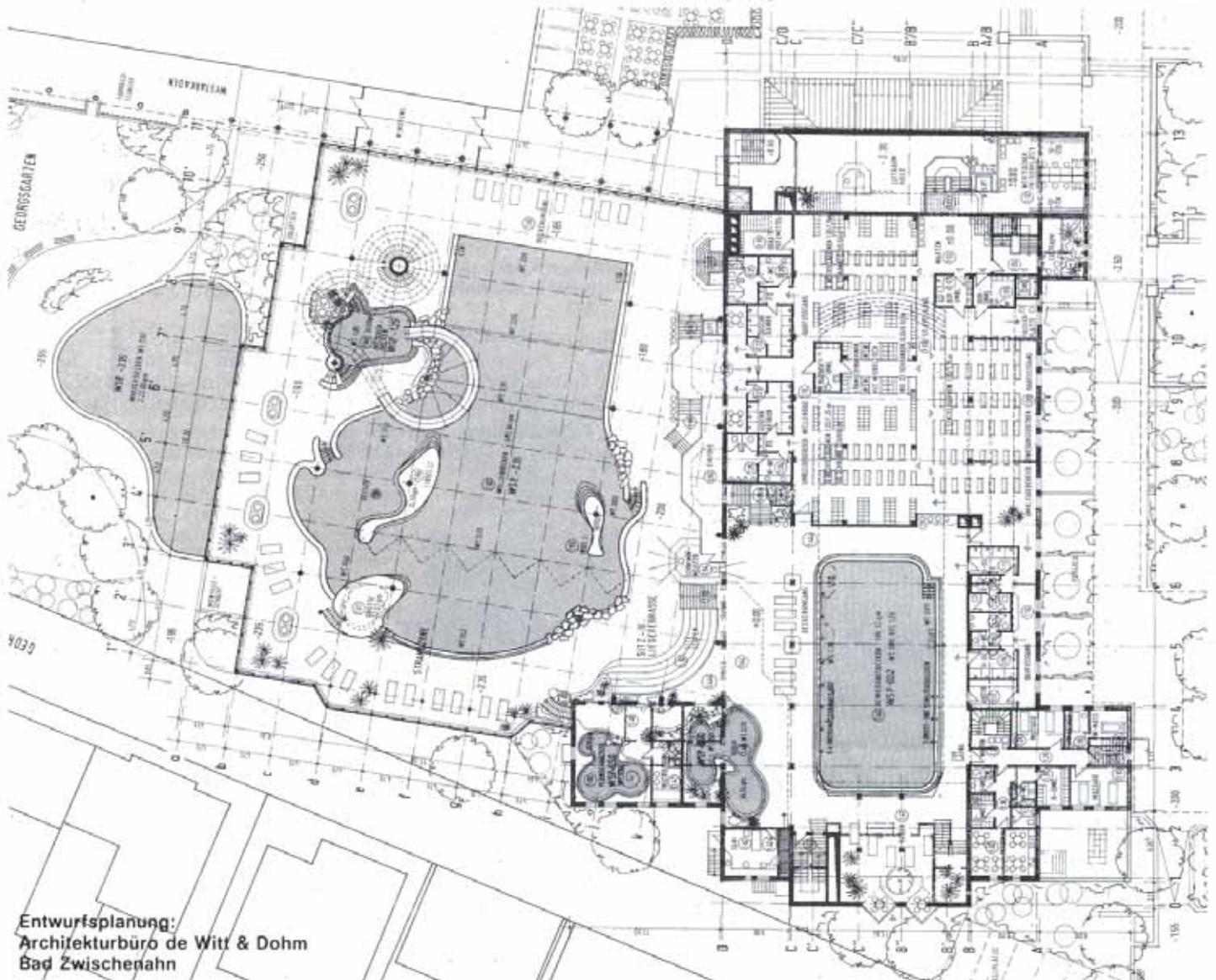
Wie bei den jetzigen Bädern auch, erfolgt die Versorgung des neuen Norderneyer Freizeit- und Erlebnisbades mit reinem See-



Stellten das Konzept für die neue Norderneyer „Badelandschaft unter Dach“ der Inselöffentlichkeit vor: hier v.l.n.r. Bürgermeister Remmer Harms, der frühere niedersächsische Finanzminister und heutige Landwirtschaftsminister Dr. Burkhard Ritz, Staatssekretär und Vorsitzender des NBG-Aufsichtsrates Dr. Norman van Scherpenberg und Kurdirektor Dipl.-Volkswirt Helmut Hottendorf.

wasser über die vorhandene Pumpleitung vom Strande her, und das auch bei seiner Aufbereitung durch mechanische Reinigung naturbelassen wird. Der Chlorzusatz nach der Filtration ist aufgrund seines geringen

Wertes dabei unerheblich. Ebenso ist eine Ozonierung des Norderneyer Wellenbad-Meerwassers, die auf Kosten der Erhaltung der Wassernatürlichkeit gehen würde, nicht erforderlich.



Entwurfsplanung:
Architekturbüro de Witt & Dohm
Bad Zwischenahn



HELMUT RASS

staatl. gepr. Masseur
med. Bademeister

Karlstraße 1 - Telefon 04932-1696 - 2982 Norderney

Allen Gästen und Bekannten wünsche ich ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr.

Sie kommen nicht zu mir, ich komme zu Ihnen in folgende Hotels: Hotel Pique, Hanseatic-Hotel, Pension Sylvia, Haus Meeresburg, Hotel Haus am Meer „Rodehuus und Wittehuus“, Hotel Nordstern, Strandvilla Viktoria, Sünnhuus, Massagepraxis Thermaris Georgshöhe.

Ferienhaus Irina

Strandstr. 18 - tel. 04932/1494

— Ganzjährig geöffnet —

Unser Ferienhaus hat modern und behaglich eingerichtete Wohnungen, liegt mitten im Kurviertel (mit Kurplatz, Kurmittelhaus und Seewasser-Wellenschwimmbad) und in nächster Nähe des Strandes.

Ruhige Lage

Günstige Vor- und Nachsaisonpreise.

Unseren Gästen wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Geschwister KLUIN



Für alle, die das Besondere lieben!

Wolle und Mode

Am „Haus der Insel“ - Tel. 81651

Frohe Weihnachtstage und einen guten Rutsch wünscht

Jutta Gomille



Apartmentservice KAISERHOF

Die modernen Apartments bestehen aus Wohn-Schlafraum, Schlafraum, Küche, Dusche/WC oder Wohn-Schlafraum, Pantryküche, Dusche/WC.

Die Wohnungen sind komplett eingerichtet.

Wäsche — Geschirr — Radio — Fernsehen — Telefon auf Wunsch. Großes Schwimmbad, Sauna, Waschautomaten, Wäschetrockner (Münzautomaten), Lift (auch direkt zur Medikos) im Hause.

Leitung: B. Möllenberg, Postfach 1351

2982 Norderney — Telefon 04932/3053 oder 501

*Sinatra's
Dancing*

Tanzlokal der Spitzenklasse im Kaiserhofkeller

ab 21.00 Uhr bis in den frühen Morgen
mit Hits, Oldies und gut Gelauntem.

Allen Freunden und Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr!

Brigitte Möllenberg

Zur Kur gehört auch die Musik

Wechsel in der NBG-Geschäftsführung

In der Geschäftsführung der Niedersächsischen Bädergesellschaft mbH. (NBG) mit den drei Staatsbädern Bad Nenndorf, Norderney und Bad Pyrmont hat sich ein Wechsel vollzogen. Nach 12-jähriger Tätigkeit als Hauptgeschäftsführer ist Ernst-Georg Hüper aus gesundheitlichen Gründen in den wohlverdienten Ruhestand getreten und Ministerialrat Martin Möbus zu seinem Nachfolger berufen worden.

Der offizielle Amtswechsel fand am 31. Oktober 1986 im Rahmen eines festlichen Empfanges in Bad Nenndorf statt. Hierzu konnte der neue NBG-Geschäftsführer eine große Gästeschar aus Politik, Wirtschaft, dem Versicherungs- und Bäderwesen sowie die Vertreter aus dem öffentlichen Leben der Niedersächsischen Staatsbäder Nenndorf, Norderney, und Pyrmont begrüßen.

In seinem Willkommensgruß betonte Ministerialrat Möbus, daß zu einem gelungenen Aufenthalt in einem Kurort auch die Musik als seelische Erholungs- und Gesundheitskomponente gehören würde. Politisch sei die NBG in ihrer täglichen Arbeit zur Förderung der Volksgesundheit mit den Abgeordneten des Niedersächsischen Landtages und hier in besonderer Weise mit dem Haushaltsausschuß verbunden. Der neue NBG-Geschäftsführer bat, ihm die gleiche Unterstützung wie seinem Vorgänger angedeihen zu lassen, „um diesen gesundheitspolitischen Auftrag weiter ausführen zu können.“ Auch wisse er, Möbus, um die Bedeutung der öffentlichen Versicherungsträger zur Bädergesellschaft, deren Verbindungen er bemüht sei, fortzusetzen und weiterzuentwickeln. Die traditionellen Verbindungen der NBG zu den Verbänden des Deutschen Bäderwesens gelte es aufrechtzuerhalten und zu vertiefen.

NBG für die Niedersächsischen Staatsbäder zu einem Führungsinstrument gemacht.

In seiner Laudatio für den ausscheidenden Hauptgeschäftsführer unterstrich der NBG-Aufsichtsratsvorsitzende Staatssekretär Dr. Norman van Scherpenberg, daß sich Ernst-Georg Hüper um das deutsche Bäderwesen Verdienste erworben habe. Wenn „Ära gebührt“, Hüper gebühre sie. Seit Gründung der Niedersächsischen Bädergesellschaft im Jahre 1974 habe er trotz aller Tiefs im Kurwesen durch Kostendämpfung und wirtschaftlich schwierige Zeiten die ihm übertragenen Aufgaben hervorragend gemeistert. Ernst-Georg Hüper habe alle Zweifler eines besseren belehrt, die NBG sei überflüssig und sie zu einem Führungsinstrument für die drei Niedersächsischen Staatsbäder gemacht. Für Norderney, so der Staatssekretär, seien in den letzten 12 Jahren die Sanierung des Kurhauses, mitinitiativ der Bau vom „Haus der Insel“ und erhebliche Verbesserungen an den Badestränden auf Hüper zurückzuführen, für Bad Pyrmont das Kurhotel und das Hufelandbad sowie für Bad Nenndorf der Bau einer Rehabilitationsklinik. Der Geschäftsführer scheidet zwar aus, die Ära Hüper werde aber noch lange nachwirken, betonte van Scherpenberg in seiner abschließenden Dankadresse der Niedersächsischen Landesregierung.



V.l.n.r.: NBG-Hauptgeschäftsführer i.R. Ernst-Georg Hüper, Staatssekretär und NBG-Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Norman van Scherpenberg und NBG-Geschäftsführer Ministerialrat Martin Möbus.

Stets eigene Meinung vertreten

Der Vorsitzende des Wirtschaftsverbandes Deutscher Heilbäder und Kurorte e.V., Kurdirektor Walter Rundler, bescheinigte Ernst-Georg Hüper namens der Deutschen Bäderverbände, in den Gremien während seiner 10-jährigen Mittätigkeit stets „heiße Eisen“ angepackt und dabei eine eigene Meinung vertreten zu haben. Doch bei allem sei immer das Wollen, in der Sache und zur Lösung gesundheitspolitischer Probleme etwas tun zu müssen, zu spüren gewesen.

Gute Zusammenarbeit

Hauptdezernent Lutz Lehmann von der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin (BfA) wies auf die ausgezeichnete Zusammenarbeit auf dem Gebiete der medizinischen Rehabilitation hin, die sich in „guten und schlechten“ Zeiten mit Ernst-Georg Hüper bewährt habe. Bei seiner NBG-Amtsübernahme 1974/75 sei „die Welt bei den Heilbehandlungen“ mit alljährlich 350.000 Kuren noch in Ordnung und eine auf Wachstum ausgerichtete Phase gewe-

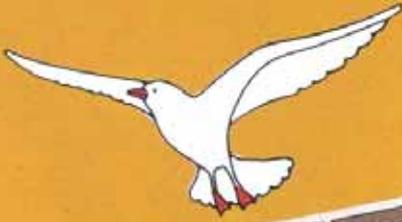


V.l.n.r.: Ministerialrat Prof. Michel Meyer, BfA-Hauptdezernent Lutz Lehmann und der Vorsitzende des Wirtschaftsverbandes Deutscher Heilbäder und Kurorte, Kurdirektor Walter Rundler.

Urlaub von Anfang an!

Strandvilla Eils

Nordseeheilbad Norderney - Kaiserstr. 7-8 - Tel. 04932/662



Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr.
HELLWARDT und ROSE DE BOER

sen. Bei dem Umschwung, „der 1976 alle traf“, habe sich allein die BfA von 8.400 Kurbetten trennen müssen, nach einem kurzen Zwischenhoch um 1980 ab 1982 von weiteren 2.400. 1984 sei die Zahl der Kuranträge erstmals wieder gestiegen. Von 1985 zu 1986 habe die Zahl der Anträge auf Heilbehandlungen bei der BfA um 4 Prozent auf 336.000 zugenommen, wovon im Durchschnitt 75 bis 80 Prozent positiv beschieden würden. Für 1987, so betonte Lehmann, werde eine ähnliche Antragsentwicklung zu erwarten sein. Abschließend ging der BfA Hauptdezernent davon aus, daß künftig auch unter dem neuen NBG-Geschäftsführer Ministerialrat Möbus zwischen der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und der Niedersächsischen Bädergesellschaft ein weiterhin gutes Einvernehmen herrschen wird.

Keine leichte Darstellung des NBG-Konzeptes

Ministerialrat Prof. Michel Meyer, Vorsitzender der Bäderbeiräte der Staatsbäder Nennendorf, Norderney und Pyrmont, unterstrich, daß es für Ernst-Georg Hüper nicht immer einfach gewesen sei, den drei Kommunen „das unternehmerische Konzept der NBG darzustellen und bis auf Ausnahmen die Mitglieder der Bäderbeiräte zur Mitarbeit zu gewinnen.“ Doch als Unternehmer mit sozialem Engagement für die Arbeitnehmer habe Hüper überzeugt und dabei Freunde gewonnen. Meyer dazu abschließend wörtlich: „Ihr Lebenswerk für die Niedersächsischen Staatsbäder ist beispielgebend.“

Jedem Bad ein Standbein

„Ein Kapitän verläßt die Brücke“, sagte Paul Schild vom Staatsbad Norderney als Vertreter für den Gesamtbetriebsrat der NBG zu Ernst-Georg Hüper, der immer ein



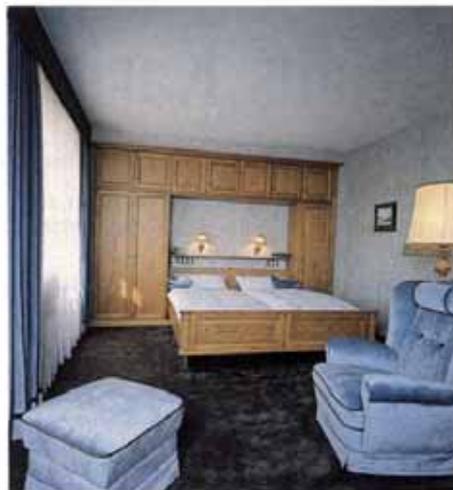
Hier überreicht Paul Schild vom Staatsbad Norderney (links) als Vertreter des NBG-Gesamtbetriebsrates dem neuen „Kapitän“ der Niedersächsischen Bädergesellschaft, Ministerialrat Martin Möbus (rechts) eine Prinz-Heinrich-Mütze als äußeres Zeichen seiner Würde.

„offenes Ohr“ zu seinen Mitarbeitern gehabt und versucht habe, „jedem Bad ein wirtschaftlich sicheres Standbein zu geben.“

Freundschaften, die über den Tag hinausgehen

Ernst-Georg Hüper bezeichnete seine Tätigkeit für die Niedersächsische Bädergesellschaft trotz allen Höhen und Tiefen „als die schönste Zeit seines Lebens“. In seinem Dank dafür gehörte das Wort aber auch

allen Mitarbeitern. „Ohne eine vernünftige Besetzung ist auch ein guter Kapitän auf der Brücke nichts“, zumal die NBG ein „Zwitzer“ als Unternehmen der freien Marktwirtschaft auf der einen Seite und auf der anderen ein öffentlicher Dienstleistungsbetrieb sei und stets ein ausgewogenes Verhältnis zwischen beiden Komponenten gefunden werden müßte. Hierbei habe er, Hüper, viele Freundschaften gewinnen dürfen, die über den Tag seines Abschieds hinausgehen würden.



*Liebe Gäste
und Freunde!
Ich wünsche eine
besinnliche Weihnacht
und ein gesundes
Neues Jahr.
Lieselotte Meyer*



Hotel-Neubau mit First-Class-Wohnkomfort. Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche, Bad und WC, Telefon (Direktwahl), Balkon, Radio und Farbfernseher, Mini-Bar, Freiluft-Liegeterrasse — Sauna (kostenlos), Solarium — Lift. Nahe Kurzentrum — Im Bereich der Brandungszone. Zimmerlagen: Seeseite oder Garten.

SEESCHLÖSSCHEN
NORDERNEY

STRANDHOTEL · LIESELOTTE MEYER
POSTFACH 1415 · DAMENPFAD 13
2982 NORDERNEY · TEL.: 0 49 32/30 21-22



Inselhotel Vier Jahreszeiten

- ... das familienfreundliche Hotel auf Norderney
- 100 Komfortzimmer und Ferienwohnungen, ausgestattet mit Du/WC, Farb-TV, Hotelvideo, Radio, Selbstwähltelefon und Minibar
- Hallenerlebnisbad mit Jetstream, Whirl-Corner, Sauna, röm. Dampfbad und Solarien
- Massagepraxis mit med. Bademeister und Masseur — alle Kassen
- Sonnendeck mit Nordseerundumblick
- Möwennest-Restaurant, kinderfreundlich und preiswert
- Seehund-Taverne, frischgezapftes Bier vom Faß
- Wiener Café, täglich frischer Kuchen

Zu allen vier Jahreszeiten geöffnet!

In der Vor- und Nachsaison interessante Angebote Aufenthalt im Winter zu stark reduzierten Preisen

Inselhotel Vier Jahreszeiten, Herrenpfad 25,
2982 Norderney, ☎ 04932-8940, Telex 27223 vj ney

**Fordern Sie bitte unseren
speziellen Weihnachts-
und Silvesterprospekt an.**

Haus Bergisch Land

Bülowallee 3 - Telefon 04932-579

FERIENWOHNUNGEN

- ganzjährig geöffnet
- großzügig eingerichtet
- Seeaussicht
- Parkplatz am Hause
- am Kurzentrum
- landschaftlich schön gelegen
- auf Wunsch Frühstücksservice
- Günstige Winterpreise

Allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.
Bertchen von der Ohe

„Haus Karin“

Elbestr. 15a - Tel. 04932/2644
ganzjährig geöffnet

Modern einger. Ferienwohnungen für 2-6 Personen. Farb-TV, Radio, Selbstwähl-Telefon.

Doppel- u. Einzelzimmer, sep. Dusche/WC, Farb-TV, Radio, Selbstwähl-Telefon.

In der Vor- und Nachsaison Preisermäßigung.

Allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr wünscht
Ursula Visser



Hotel-Restaurant

BALKAN-GRILL

Jann-Berghaus-Straße 73 - Tel. 2369

Moderne Zimmer mit Dusche und WC

—
Preiswerte
internationale und Balkan-Spezialitäten

—
Allen Gästen und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr
Familie Milo und Ruth Pejinovic

NORDERNEYER DIT UND DAT

Inselnotizen

Sonnenrekord auf Norderney

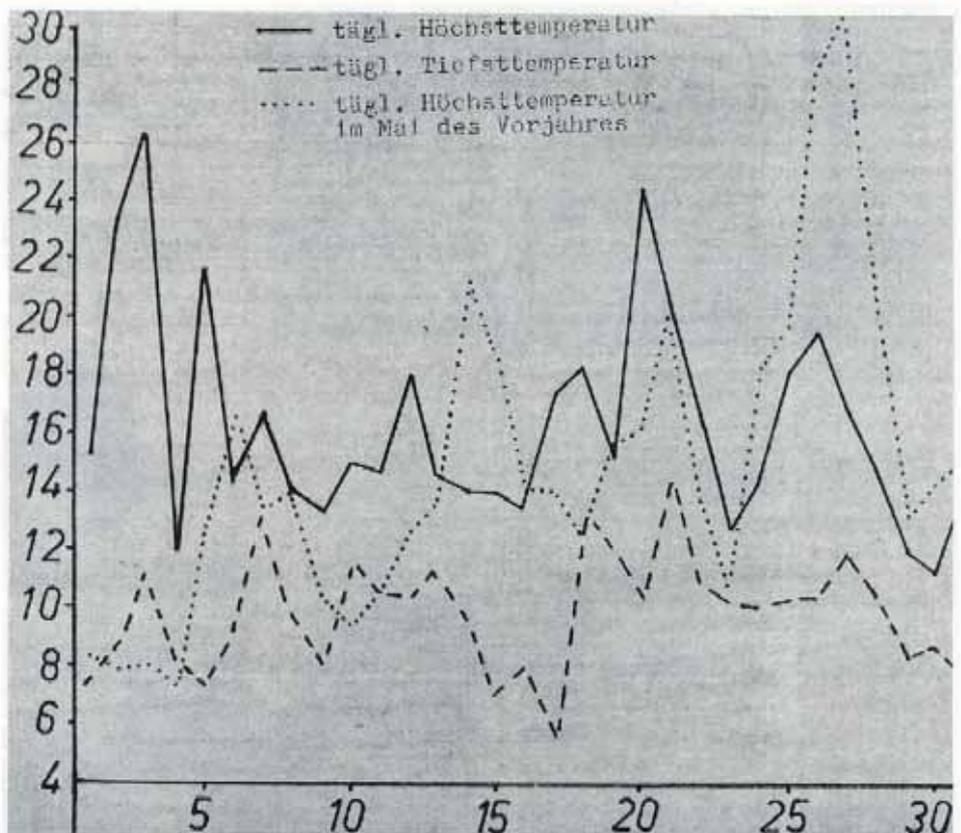
Unter dieser oder ähnlicher Überschrift veröffentlichten in den ersten Juni-Tagen dieses Jahres eine Reihe von großen Tageszeitungen im west- und süddeutschen Raum nachfolgende, für die Insel positive und sicherlich auch werbende Meldung der Deutschen Presse-Agentur (dpa): „Der Wonnemonat war zu warm: Überdurchschnittliche Temperaturen meldet der Deutsche Wetterdienst in seinem Monatsbericht für den Mai. Im Norden schien die Sonne überdurchschnittlich oft, und es war zu trocken. **Den Sonnenscheinrekord hält mit 261 Stunden die Insel Norderney.** Im Süden war es dagegen zu naß. Während in Freiburg die Quecksilbersäule einmal auf sommerliche 29 Grad kletterte, war es mit minus 10,7 Grad auf der Zugspitze am kältesten.

Durchschnittlich 167 Kurverwaltung-Mitarbeiter

Das Staatsbad Norderney beschäftigt im Jahresdurchschnitt 167 Mitarbeiter. Die saisonale Schwankungsbreite reicht hierbei vom Stammpersonal im Winter mit 111 Mitarbeitern bis zu 238 Beschäftigten im Hochsommer.

Verhandlungen um Tennishalle

Auf der Insel wissen die Verantwortlichen um die Bedeutung, die ein Tennishallen-Angebot für Norderney hat. Bisher verwirklicht sind für dieses Vorhaben die bau-



Ferienhaus Kleemann

Benekestraße 10a und Südstraße 2 — Telefon 04932/1345
ganzjährig geöffnet.

**Abgeschlossene Komfort-Appartements für 2-6 Personen.
Alle Appartements mit Wohn- und Schlafräumen
Farbfernsehen**

Frühjahr-, Herbst- und Winterpreisvergünstigungen.

**Allen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes, glückliches Neues Jahr!**

Haus Erika

Bismarckstraße 7 - Tel. 04932/2292

Zimmer mit Frühstück

**Allen unseren Gästen
wünschen wir ein
fröhliches Weihnachtsfest
und ein gesundes
Neues Jahr!**

**Christoph und Elisabeth Schipper
sowie Frau Tönjes**

Die gepflegten Komfort-Ferienwohnungen für Urlaub und Erholung zu jeder Jahreszeit (1-6 Pers.)

Allen unseren Gästen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr
in unseren Häusern

*Ferienhaus
Tiemann*

Damenpfad 11 - Ecke Strandstraße



*Ferienhaus
Meeresblick*

Damenpfad 24 - Ecke J-Berghaus-Str.

HERBERT und GOTHILD TIEMANN

Märkische Straße 17 - Telefon (02304) 16980 - 5840 Schwerte (Ruhr) 1

planerischen Voraussetzungen und die Erschließung des Geländes für eine solche Hallen- und Freiluftanlage für Tennis auf dem früheren Marineflugplatz am Südwesthorn. Derzeit laufen zur Realisierung des Projektes seitens der zuständigen Behörden sowie der Stadt und des Staatsbades Norderney Verhandlungen mit möglichen Investoren.

Hohe Auszeichnung für Christine Wellkamp

„In Anerkennung der um das Bistum Münster erworbenen besonderen Verdienste verleihe ich Frau Christine Wellkamp die Paulus-Plakette des Bistums Münster.“ So heißt es auf der Urkunde, die Bischof Dr. Reinhard Lettmann unterzeichnet hat. Sie wurde 1986 der Leiterin der Familienferienstätte „Haus Thomas Morus“ auf Norderney vom Chef des Seelsorgeamtes des Bischöflichen Generalvikariats in Münster, Domkapitular Walter Böcker, überreicht. Mit der Paulus-Plakette, die ihren Namen dem Schutzpatron des Bistums Münster verdankt, wurde eine Frau geehrt, die durch ihr 30jähriges Wirken auf Norderney Achtung und Zuneigung erworben hat. Für unzählige Mütter, die mit ihren Kindern erholungssuchend in das „Thomas-Morus-Heim“ (an der Ecke Beneke-/Ellernstraße) kamen, war sie erster Ansprechpartner, Kontaktperson, lebenswerter Helfer und oftmals auch Trösterin. Stapel voller Briefe, die dankbare Eltern schrieben, geben Zeugnis für das selbstlose und beispielhafte Engagement von Frau Wellkamp.

Die Paulus-Plakette, die nur zwei bis dreimal jährlich verliehen wird, erhielt übrigens im vergangenen Jahr der inzwischen aus dem Amt geschiedene Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen, D. Heinrich Reiß, als Zeichen der ökumenischen Verbundenheit zwischen der katholischen und der evangelischen Kirche.

Bleifreies Tanken auf Norderney

Seit dem Sommer dieses Jahres ist auch auf Norderney bleifreies Tanken möglich. Die Aral-Tankstelle an der Hafenstraße hat dafür eine Zapfsäule (unsere Aufnahme) für Normalbenzin aufgestellt.

Schneeweiße Tennishalle

Sie wird bis zum Februar 1987 auf Norderney beim Strand- und Sporthotel „Georgshöhe“ an der Kaiserstraße fertiggestellt sein. Hoteller Karl-Hans Sigges ist es, der auf der Insel die erste Tennishalle errichtet, die auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen wird. Die aufwendig konstruierte 2-Feld-Tennishalle aus weißem Aluminium ist etwa 40 x 40 Meter groß und bis zu 9 Meter

Bahnamtliche Gepäckbeförderung

Zustellung in Ihr Quartier

Abholung mit Abfertigung im Quartier nach Ihrem Zielbahnhof, ggf. in Ihre Wohnung.

Bitte rufen Sie uns an

Telefon 601



seit 1897

Johann Fischer

Spedition - Heizöllieferung - Transporte aller Art
Möbel Nah- und Fernverkehr

Büro: Am Hafen 5, Eingang Deichstraße



hoch. Die Glasfronten an der Süd- und Nordseite sind aufschiebbar. Der Spielgrund besteht aus „Textenn“, einem Teppichboden mit Gummi-Granulat. Dieser spielerprobte Tennisboden soll die Qualität eines Ascheplatzes haben. Außerdem ist die Halle mit einer Zuschauertribüne ausgestattet. Die

850.000 DM teure Anlage rundet das Angebot des „Thermaris-Sport-Centers“ im Strandhotel „Georgshöhe“ ab, die ebenso wie auch das Seewasser-Hallenschwimmbad am Hause durch direkte Eingänge für die Öffentlichkeit ganzjährig zugänglich sind.



Tennishalle des Strand- und Sporthotels „Georgshöhe“.

**Neu ab Februar '87
2-Feld-Tennishalle
mit Granulat**

Strandhotel Georgshöhe

Karl-Hans Siggas

Kaiserstraße 24 - 2982 Nordseeheilbad Norderney
Telefon 04932/8980

Modernes 150-Betten-Hotel in der schönsten Lage direkt am Meer, mit den meisten Seezimmern und Sportmöglichkeiten.

Moderne 1- oder 2-Raum Hotel- und Apartmentkombinationen für höchste Ansprüche mit Du/WC, Direktwahltelefon, Farbfernseher und wahlweise Küche und Loggia. Genießen Sie unsere persönliche Atmosphäre und unsere vielfältigen Möglichkeiten.

Gepflegtes Restaurant mit herrlichem Blick auf's Meer. In unserer maritimen Bar fühlt man sich im Kreis netter Gäste sicherlich wohl.

In der Vor- und Nachsaison 10-30% Ermäßigung.
Im Winter 40-50% Ermäßigung.

Als Freizeit- und Sportmöglichkeiten bieten wir:

Meerwasserhallenbad (8x17 m)

Strandkörbe

2-Feld-Tennishalle mit Granulat

Kinderspielzimmer mit Tischtennis

Videoservice für Zimmer

Babysitter, Schwimmlehrer

und Tennistrainer im Haus

Wäscheraum

großer Parkplatz

direkt am Haus

Badeabteilung

Fitneßbereich mit

Sauna, Whirlpool und

Bodybuilding-Center



das kleine Restaurant

im Strandhotel Georgshöhe - Kaiserstraße 24

Auf unserer Seeveranda, direkt am Meer, erwartet Sie ein vielfältiges Angebot:

- Fisch- und Fleischgerichte aus frischen Waren mit knackigen Salaten vom Salatbuffet
- täglich wechselndes Menü
- selbstgebackener Kuchen und Eis
- Kleingerichte für den Hunger zwischendurch
- Sonnenuntergang (ohne Gewähr)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Tel. 898806

K.-H. Siggas

R. Schmidt



Thermaris Sport-Center im Strandhotel Georgshöhe

Kaiserstraße 24 - Anmeldung und Reception Tel. 898820

Auf 250 qm erwartet Sie modernster Fitneßbereich mit:

Meerwasserschwimmbad, Sauna, Whirlpool, Musik, sowie ein umfangreiches

Bodybuilding-Center (20 Stationen)



Es freuen sich auf Ihren Besuch Karin und Horst Marcks

Dem Sportteil ist ein kassenanerkanntes Massagestudio angegliedert:

- Klass. Massage
- Migränebehandlung
- Sportphysiotherapeutische Behandlung
- Atem- und Heilgymnastik
- Stangerbad, Schlickpackungen
- Unterwassermassage

Unsere Beauty-Farm mit: Individueller Gesichts- und Körperpflege
Ganzheitskosmetik
med. Fußpflege
und Bräunungsstudio rundet dann die vollkommene Körperpflege ab.

Allen Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr und hoffen auf ein frohes Wiedersehen.



Appartmenthaus Ferienglück

Nordhelmstraße 19 - Telefon 04932/3434

— Ganzjährig geöffnet —

Moderne abgeschlossene Ferienwohnungen für 2-4 Personen von 16-65 qm, stellen wir den verehrten Gästen mit einem behaglichen Komfort zur Verfügung. Sie können wählen zwischen Wohnungen mit Balkon, Sonnenterrasse oder mit Liegewiese. Gerne übersenden wir Ihnen unseren Hausprospekt. Besonders preisgünstige Urlaubsangebote können wir Ihnen in der Vor- und Nachsaison bieten. Das Haus liegt nur wenige Minuten vom Hauptbadestrand entfernt.

Allen unseren Gästen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Wiedersehen im Neuen Jahr.

Emmi und Gerhard Rass

Haus Hubertus

Moltkestraße 12 - Telefon 2805

Moderne, gepflegte Ferienwohnungen und Fremdenzimmer garni mit Dusche/WC, Farb-TV, Telefonanschluß, teilw. Balkon u. Aussicht aufs Meer, in der Nähe des Nordstrandes u. des Kurzentrums gelegen, Hausprospekt.

Haus Waidmannsheil

Knyphausenstraße 5 - Telefon 2805

Freundliche, moderne Fremdenzimmer mit u. ohne Du/WC, teilw. mit Farb-TV, Etagendusche, gemütliche Aufenthaltsräume, Nähe Nordstrand u. Kurzentrum, Hausprospekt.

Wir wünschen unseren verehrten Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Familie Everken



Hotel NORDSTERN

Luisenstraße 14 - 2982 Norderney
Telefon 04932-738

Das Hotel „Nordstern“ auf Norderney liegt zentral, in unmittelbarer Nähe des Weststrandes und nahe den Kureinrichtungen.

Moderne wohnliche Hotelzimmer und gemütliche Appartements.

Alle Zimmer mit Vorraum sowie Badezimmer mit Waschtisch, Dusche und WC. Farbfernseher, Telefon und Videoservice. Gesellige Aufenthaltsräume.

Für Fitneß ist bestens gesorgt:

Großzügige Schwimmhalle mit gegenstromanlage. Sauna und Solarium, ideal für eine Fitneßkur. Hausaufzug.



Ginsterhaus

Carola Deckena

Mainstraße 30 - Tel. 04932/81320 und 3084
Ganzjährig geöffnet

Geräumige Komfort-Appartements für 1-4 Personen von 91,— bis 160,— DM. Direkt am Dünenrand, 300 Meter vom bewachten Badestrand. Eigener Parkplatz, Sauna, Solarium, Hausprospekt.

Wir wünschen unseren Gästen, und allen, die es werden wollen, fröhliche Weihnachten und ein Wiedersehen im Neuen Jahr!

Es wohnt und speist sich gut im Hause

Hotel-Pension · Seehof · Restaurant

Besitzer
E. und K.-H.
Tegtmeyer



Goebenstraße 2 (Tel. 81077) gegenüber Kurkirche Stella maris
Folgende Punkte sprechen dafür:

- von Januar bis November geöffneter Familienbetrieb
- individuell und behaglich
- zentrale Ortslage
- Komfortzimmer mit Dusche und WC
- Hausbar, Fernseh- u. Konferenzräume
- gemütliches Restaurant, auch für Passanten
- Essen und Trinken in gepflegter Atmosphäre
- abwechslungsreiche Mittags- und Abendkarte bis hin zu lukullischen Gaumenfreuden, von Meisterhand
- günstige Preise • Biere vom Faß

Für Freizeit und Hobby: Reitpferdeverleih, eigener Reitstall, Boxenvermietung

All unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr!

Familie Tegtmeyer



Navicula

Das Schifflchen

unsere Zuflucht am Meer
Knyphausenstr. 25 - 2982 Norderney

Ferienwohnung, 56 qm. Geräumiger Wohnraum, Terrasse, Küchenpantry, 2 freundliche Schlafräume, Bad, Diele.

Elektrische Raumheizung sorgt zu jeder Jahreszeit für die gewünschte Behaglichkeit.

Farbfernsehen, Radio, Wasch- und Trockenmöglichkeit.

Frohe Weihnacht und ein gesegnetes Neues Jahr!

Margarete Müller - Knyphausenstr. 18 - Tel. 04932-2980



Appartementhaus Kleemann

direkt am Strand

Emsstraße 6
Nordhelmstraße 3 + 4
Telefon 04932/3576 + 2819
2982 Nordseebad Norderney

Ganzjährig geöffnet
Moderne abgeschlossene
Komfort-Ferienwohnungen
2-6 Personen

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und für das „Neue Jahr“ alles Gute.
GERHARD u. HANNELORE KLEEMANN

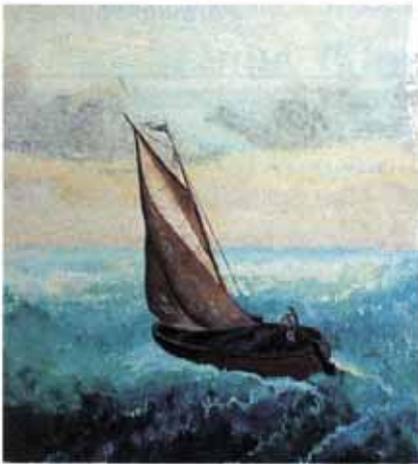


„Tölpi“

war 1986 der Stargast am Westbadestrand

Ein Baßtölpel, der eigentlich mehr in nordöstlichen Seegebieten zu Hause ist, verirrt sich in diesem Sommer an die Gestade von Norderney. Hier erkor der anfangs geschwächte nordische Seevogel den Westbadestrand zu seinem Revier, wo es ihm an guter Pflege wahrhaftig nicht mangelte. Täglich wurde „Tölpi“, wie er schon bald als Stargast hieß, um 15.00 Uhr von Strandkapitän Herbert Karkutsch (unsere Aufnahme) mit Frischfisch aus dem Beifang der Fischerboote solange gefüttert, bis sich das nötige Fett in seinem Gefieder nach der Reinigung wieder gebildet hatte. Da „Tölpi“ selbst keine Anstalten für eine Rückkehr in seine heimischen Gefilde machte, kam er zu 16 Artgenossen einer Baßtölpel-Kolonie,

die der See-Zoo in Bremerhaven beherbergt. Nach seinem Verbleib fragte auch ein Feriengast aus Bad Salzuffen, der u.a. an Strandkapitän Herbert Karkutsch schrieb: „Durch die heutige Sendung im Fernsehen kamst Du mit Deinem „Flutterhannes“ (wie er bei uns heißt) ganz groß ins Bild. Es war eine schöne Erinnerung. Wir hatten den Drehtag ja miterlebt. Und bei unserer Rückkehr nach Bad Salzuffen fanden wir diesen Artikel in unserer Zeitung. Ist der Tolpatsch noch unter Deinen Fittichen? Vielleicht hilft ihm ein Klarer als Stärkung zum Weiterflug. Mit besten Grüßen und „ahoi“ bis zum nächsten Jahr!“ Wie schon vorstehend erwähnt, flog der „Stargast vom Westbadestrand“ nicht wieder davon und landete



HEIDI IPSEN
 Graphik-Designerin (grad.)
 2982 NORDERNEY
 MÜHLENSTRASSE 3
 TELEFON 04932/1549



GRAFIK · WERBUNG · INSELMOTIVE · ÖLGEMÄLDE

Allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnacht und ein erfolgreiches Neues Jahr.

**Strandappartement
 Feodora
 Norderney**

Komfortable Ferienwohnungen direkt am Meer, mit herrlichem Seeblick in ruhiger Lage, nahe den Kureinrichtungen. Sonnenbank im Hause. **Ganzjährig geöffnet.**

Inh. H. u. E. Motzkus

Viktoriastraße 8, 2982 Norderney, Telefon (04932)3074

Wir wünschen allen unseren Gästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Wiedersehen 1987.



**Direkt am
 Weststrand**



nach seinem fünfwöchigen Inselaufenthalt in einem Baßtolpel-Gehege auf dem Festland. Dagegen trat ein weiterer Pflegegast, ein Eissturmvogel (unsere Aufnahme), der am Westbadestrand in diesem Sommer ebenfalls mit verschmutztem Gefieder und erschöpft aufgefunden wurde, nach seiner „Aufpäppelung“ den Weiterflug mit eigener Kraft zurück in nördliche Breiten an.



Postbesuch aus Südasiens

Das Postamt auf Norderney ist seit jüngster Vergangenheit immer wieder das Besuchsziel von Verantwortlichen und Studierenden des Postwesens aus überseeischen Ländern. 1986 machten drei Postbedienstete aus Bangla Desh, die sich bis zum März 1987 zum Studium des deutschen Postwesens in der Bundesrepublik aufhalten, einen Informationsabstecher nach Norderney, um den Postbetrieb auf einer Insel kennenzulernen. Die bengalischen Gäste hatten deshalb das Norderneyer Postamt auserkoren, weil in ihrem Heimatland die Post sehr viel

Stromerzeugung mit Windenergie

Mit der Inbetriebnahme von zwei Windkraftanlagen auf der Insel wird seit Herbst dieses Jahres zum ersten Male auf Norderney die Windenergie zur Stromerzeugung genutzt. Die von ihnen erbrachte Arbeitsleistung von je 100.000 Kilowattstunden jährlich entspricht dem Stromverbrauch von 30 Einfamilienhäusern. Das von den Norderneyer Stadtwerken initiierte und vom Bundesforschungsministerium finanziell unterstützte Pilotprojekt zur Gewinnung von regenerativer Energie kostete rund 250.000 DM. Hierbei handelt es sich um bereits serienreife Konstruktionen der Auricher Firma ENERCON, die auf der Insel in zwei Dünenältern an der südöstlichen Stadtgrenze beim Norderneyer Klärwerk Aufstellung fanden. Die Stahlgittermasten sind 22 Meter hoch, worauf die 4 Tonnen schweren Generatoraufsätze montiert sind. Jeder Rotorkopf hat drei Flügel aus Glasfaserkunststoff, die jeweils 7,37 Meter lang sind. Ihr Einzelgewicht beträgt 370 Kilogramm. Jede dieser Anlagen kann bis zu 55 kW Strom erzeugen. Alle Funktionen sind durch Mikroprozessoren vollautomatisch gesteuert. Bei Windstärken über 9 der Beaufortskala (Bft) schaltet die Anlage, die ab Windstärke 2 Bft arbeitet, selbständig ab. Der Rotor, dessen Drehzahl zwischen 20 und 55 Umdrehungen pro Minute liegt, wird abgebremst und aus dem Wind gedreht. Er schaltet sich wieder ein, sobald die Windgeschwindigkeit un-



ter 9 Bft sinkt, oder die Windmeßanlage 15 Minuten lang keine gefährlichen Böen mehr registriert. Die wirtschaftliche Nutzung beginnt bei einer mittleren Windgeschwindigkeit der Stärke zwischen bei 2 und 3 Bft. Da auf der Insel die mittlere Stärke 3 und 4 Bft liegt, bietet Norderney ideale Voraussetzungen für die geräuschlose und umweltfreundliche Stromerzeugung aus Windenergie.



auf dem Wasserwege befördert wird. Postbetriebsinspektor Theo Weddermann vom Insel-Postamt (auf dem Foto links außen) und Postamtmann Joachim Flügge von der Oberpostdirektion Bremen (auf dem Foto rechts außen) machten (v.l.n.r.) Mohamed Kazi Gholam, Gain Harendranath und Sk. Md. Sanaullah mit der insularen Postbe-

triebsabwicklung vertraut. Verständigungsschwierigkeiten bei dem Informationsaustausch gab es nicht, weil die ausländischen Postbediensteten die deutsche Sprache sehr gut beherrschten. Vor ihrem Studium hatten die Bengalen einen fünfmonatigen Sprachlehrgang im Deutschen absolviert.



Im Herzen der Insel
unweit von Strand und Meer

1925 **Café Dröit** 1985

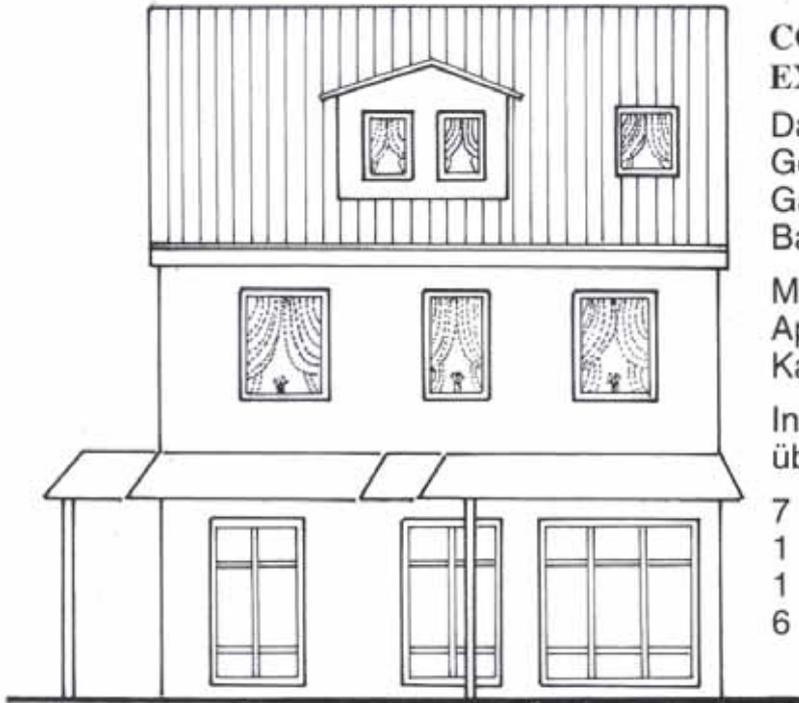
Beneke-Ecke Winterstraße - Telefon 2170

Ferienwohnungen für 2 bis 4 Personen mit Bad,
WC, Fernseher und Schwimmbad

Wir wünschen allen Gästen, Freunden
und Bekannten eine frohe Weihnacht
und ein gesundes „Neues Jahr“

Günter und Christel Ebbighausen

Wir sind umgezogen in den Herrenpfad 17 - Tel. 04932/2020



COSMETIC EXCLUSIVE  **BRÄUNUNGS-STUDIO**

Das Fachgeschäft für individuelle
Gesichts- und Körperpflege.
Ganzheitskosmetik, med. Fußpflege
Bademoden

Modern eingerichtete Komfort-
Appartements für 2-4 Personen,
Kabel-TV, Sonnenbank.

In der Vor- und Nachsaison Angebote
über „Schönheitswochen“.

7 Übernachtungen
1 Kosmetikbehandlung
1 Fußpflege
6 Sonnenbestrahlungen **550,- DM**

**ALLEN GÄSTEN, FREUNDEN UND BEKANNTEN WÜNSCHE ICH
EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!
ELKE LIEBERUM**

Lucia



bleyle

Erica Rössler

Heinzelmann

*Ein frohes besinnliches Weihnachtsfest,
Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr,
wünschen Familie Meyer
und alle Mitarbeiterinnen*

Modervitrine

Strandstraße 1

ModeVitrine 2

Friedrichstraße 25



Haus Seepferdchen

Komfortable FERIENWOHNUNGEN, ganzjährig ge-
öffnet, für 1 bis 4 Personen in direkter, ruhiger Nord-
strandlage.

Jede Wohnung hat Wohnzimmer, Schlafzimmer
(teilw. Kinderzimmer), komplette Küche, Duschbad
mit WC, Balkon oder Sonnenterrasse, Selbstwahl-
Telefon und Fernsehen.

Waschmaschinen- und Trockenraum-Benutzung.

Bitte fordern Sie unseren Hausprospekt an!

**Allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches Neues Jahr wünscht**

**Familie de Vries - 2982 Norderney - Tannenstraße 8
Ruf (04932) 2783 und 2167**



Speiserestaurant
...etwas mehr als essen!

Heinrich Röll
Jann-Berghaus-Straße 55
2982 Norderney
Tel. 04932-3614



Allen Gästen ein frohes Fest und ein erfolgreiches 1986

Gästehaus Röll am neuen Kurgarten

Ferienwohnungen und Einraumstudios — einfach gemütlich —

Gästehaus Röll

Pamirweg 9 - 2982 Norderney - Telefon 04932/3723

*Meinen verehrten Kunden
und lieben Freunden
frohe Festtage
und ein glückliches Neues Jahr*
Kunsthandwerk & Mode
Annes kleiner Laden
Inh.: Annegret Müller
Strandstraße 18 - 2982 Norderney
Telefon 04932/81464



Ferienhaus Pusteblume

Kirchstr. 8 - Telefon 04932/81927
Ganzjährig geöffnet

Gepflegte Ferienwohnungen, modern und behaglich eingerichtet in zentraler, ruhiger Lage.

Unseren Gästen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Wiedersehen im Neuen Jahr!

Bernd u. Lydia Hartwig

Alt-Bayern

Das Haxenparadies auf Norderney
Deftiger gutbürgerlicher Mittags- und Abendtisch,
Großes Selbstbedienungs-Salatbüfett.

Heinrichstraße 9

(50 Meter vom Rathaus in Richtung Promenade)

...im selben Haus die kleine gemütliche Kneipe

ALTE SCHÄNKE

lädt ein zum Dämmerstopp ab 17.00 Uhr.

Allen Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

S. Mai/H. Ley



Stadtführungen

Den Kurort Norderney bei einem Spaziergang kennenlernen: dieses Angebot hat der gebürtige Insulaner Lothar Hohnrodt wieder aufleben lassen. Erstmals in diesem Jahre mit zufriedenstellendem Erfolg, so daß die Stadtführungen von etwa zweieinhalbstündiger Dauer jeweils am Montag- und Mittwochnachmittag auch 1987 fortgesetzt werden sollen. Treff- und Ausgangspunkt ist das Heinrich-Heine-Denkmal am „Haus der Insel“. Die gemeinsame Stadtwanderung geht dann durch die Bülow-Allee vorbei am „Haus Schifffahrt“ in Richtung Westbadestrand, wobei unterwegs auf Wunsch der Gäste auch dem Nordermeyer Fischerhaus-Museum ein Besuch abgestattet wird. Der Weg führt dann weiter über die Strandpromenade bis zum Januskopf am Nordbadestrand. Dies ist etwa die halbe Wegstrecke der Stadtführung, deren Rundkurs von hier aus über die Tannen- und Ellernstraße zur Napoleonschanze und zum neuen Kurpark an der Marienstraße fortgesetzt wird. Der letzte Wegabschnitt führt am „Haus Schifffahrt“ vorbei in die Janus- und Winterstraße zur Osterstraße, wo die Stadtführung endet. Von Lothar Hohnrodt sind außerdem für 1987 Wanderungen bzw. Fahrradtouren zum Inselosten geplant.

Lagerschalen aus Pockholz hielten über ein halbes Jahrhundert durch

Als sehr robust und langlebig zeigte sich die vor über einem halben Jahrhundert gebaute und installierte Wellen-Maschinenanlage des Norderneyer Meerwasserwellen-Hallenschwimmbades am Kurplatz, das, wie an anderer Stelle dieser BADEKURIER-Ausgabe berichtet, bis zum Frühjahr 1990 in mehreren Bauabschnitten zu einem Freizeit- und Erlebnisbad verwandelt werden soll. Nach über 45-jähriger Betriebszeit mußten 1977 zum ersten Male die Zahnkränze und -räder des Antriebs und die Lager der Schubstangen für die beiden 3 x 4 Meter großen Wellenklappen erneuert werden. Bei der in diesem Jahre durchgeführten Überholung des Wellenbades wurde festgestellt, daß ein Lager der linken Wellenklappe nicht mehr in seiner üblichen Position saß. Hier zeigten die Lagerschalen aus Pockholz ihre ersten Abnutzungserscheinungen. Für die Erneuerung mußte nun zum ersten Male seit ihrer Montage vor über 53 Jahren eine Wellenklappe von den Lagerblöcken gelöst werden (unsere Aufnahme). Was so lange der mechanischen Beanspruchung standgehalten hat, muß gut sein. So sind die neuen Lagerschalen, die eingebaut wurden, ebenfalls



Allen unseren Gästen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!

HOTEL-PENSION *Silbermöwe*

Bes. Fam. Kampe

Bismarckstraße 6 - 2982 Nordseebad Norderney
Tel. 04932/2916

- Alle Zimmer sind mit einem Selbstwähltelefon ausgestattet (teilweise auch mit drahtlosen Funktelefonen)

**Unser Haus
bleibt für Sie ganzjährig geöffnet.**



Ferienhaus Berghaus

Elbestraße 1 · Telefon (04932) 582

Ferienwohnungen

in ruhiger Lage am Kiefernwäldchen in der Nähe des Nordstrandes. Gemütlich und preiswert für zwei bis vier Personen.

Allen unseren Gästen und Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Neues Jahr.

Wir führen Exklusivporzellan der Firmen



Kater-Geschirr

Alfred Berghaus

Haus- u. Küchengeräte, Glas, Porzellan, Kristall, Geschenke
Camping-Gaz, Stahlwaren, Gartenmöbel, Elektroartikel
Jann-Berghaus-Str. 17 - Tel. (04932) 1689
2982 Norderney

Wir wünschen frohe Festtage und ein gutes Neues Jahr.

Pension Visser

— die gemütliche Familien-Pension —
ein Haus der gepflegten Gastlichkeit

ganzjährig geöffnet



Kunst und Kunsthandwerk

Cassen und Brigitte Visser - Winterstraße 25 - 2982 Norderney - Telefon 04932-2470



Komfort-Ferienwohnung im Hause **Freesenpark**

Knyphausenstraße 25

Hier können Sie Ihren Urlaubswunsch in einer Komfortferienwohnung erfüllen.

Diese Wohnung bietet Ihnen, eine ruhige und angenehme Atmosphäre in zentraler Lage — Kurzone I — 300 m bis zum Strand, 2-4 Schlafmöglichkeiten, eine komplett eingerichtete Küche, Gartenterrasse zur Sonnenseite, hauseigene Tiefgarage, Farbfernseher und Radio, Selbstwähltelefon, Wasch- und Trockenmöglichkeiten.

Anfragen: Helga Rickers
Liebfrauenkamp 1
445 Lingen, Tel. 0591-5765



Poststraße 8 - Tel. 575

Allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Marlen und Klaus Tellbach

Pension Haus Klinger

Damenpfad 39 - Tel. 04932/1703

Unmittelbar am Meer, zentrale Lage, moderne Zimmer, Etagenduschen und Bad. Aufenthaltsraum mit FS. Günstige Preise im Frühjahr und Herbst.

Allen meinen Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.
Marianne Klinger



Keramik Stübchen

Adolfsreihe 5 (Am Haus der Insel) - Tel. 04932/81549

Sie finden bei uns liebenswerte Geschenkideen u.a. den Minitierzoo aus eigener Werkstatt, schmiedeeiserne Leuchter aus Dänemark und noch vieles andere mehr.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
Bärbel Waap und Mitarbeiter



**BÜCHER
BORNSCHEIN**

Strandstraße

DAS TASCHENBUCH
Friedrichstraße

Unseren verehrten Kunden frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

**Diethardt und
Renate Bornschein**



wieder aus Pockholz. Auch wiesen die stählernen Lagerzapfen nach einem halben Jahrhundert ständigen Betriebes im Seewasser noch keine Korrosionsschäden auf.



Alte preußische Lerntugenden in der Schulbildung wieder gefragt

Die alten preußischen Lerntugenden im Lesen, Rechnen und Schreiben sind in der Wirtschaft wieder gefragt, nachdem Mängel und Lücken im Grundwissen zu einem Problem für die berufsbildenden Betriebe geworden sind. Diese Rückbesinnung auf die Allgemeinbildung an den Schulen, eine verbesserte Abstimmung zwischen Ausbildungsplänen von Wirtschaft und Berufsschulen und deren Anpassung an geänderte Anforderungen sind einige der Grundforderungen eines Thesenpapiers, das rund 300 Wirtschaftsjunioren der norddeutschen Industrie- und Handelskammern auf der in diesem Jahre auf Norderney durchgeführten Hanseraumkonferenz 1986 für die Einbringung in die allgemeine Bildungsdiskussion verabschiedeten.



Le pirate

Fisch-Spezialitäten auf unsere Art

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückhaftes Neues Jahr wünschen wir allen Freunden, Gästen und Bekannten.

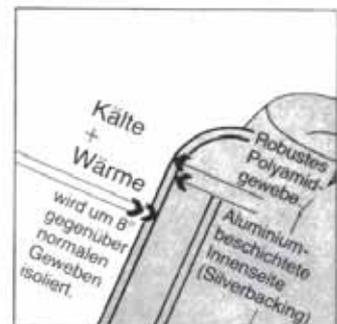
Ina und Anselm Graf Dünnebier

Le pirate

Friedrichstraße 37 Tel. 1866



A. Wedel '85



CKS - Seeparka Ihr Island-Fachgeschäft

NORD CHIC

gibt die Garantie für eine
jahrhunderte Tradition mit dem Mut
zu einem Modetrend.
Großauswahl an Wetterbekleidung.

Ganzjährig geöffnet
Telefon 04932-81213
Poststraße/Ecke Wedelstraße
(im Haus Meinders, gegenüber „NT“)



Ihr Dugena-Fachgeschäft

A. Göttling

wünscht Ihnen
ein frohes Fest und ein glückliches Neues Jahr!

UHREN · SCHMUCK
BESTECKE · BERNSTEIN · ELFENBEIN · KORALLE
WMF-Presentation

Friedrichstraße 15 · Tel. 04932/572

Filiale „Schatztruhe“

mit Bernstein, Elfenbein und Korallenschmuck
Poststraße — Nähe Kurplatz

„Wir werden Norderney mit seinen Fragen und Problemen nicht im Stich lassen!“

Mit diesen Worten beendete der Niedersächsische Ministerpräsident Dr. Ernst Albrecht (auf dem Foto zweiter von rechts) im September dieses Jahres seinen Inselbesuch; hier sein Empfang durch die Norderneyer Ratsvertreter (v.l.n.r.) Wilhelm Dehns, Heribert Solaro und Johann Pleines auf dem Inselflugplatz. Zu den geplanten Projekten des neuen Freizeit- und Erlebnisbades sowie des Kursportzentrums auf Norderney erklärte der niedersächsische Landesvater, daß er bereit sei, alles Notwendige dafür in die Wege zu leiten. Seine vollste Unterstützung würden die Gebiete genießen, die ohne den Fremdenverkehr nicht existieren könnten. „Dazu gehören“, so erklärte Dr. Albrecht, „primär die ostfriesischen Inseln und somit auch das Niedersächsische Staatsbad Norderney.“

Eule-Orgel der Ev.-luth. Inselkirche renoviert

Sieben volle Wochen dauerte es in diesem Jahre, die Kirchenorgel der Norderneyer Ev.-luth. Inselkirche einer grundlegenden Überholung zu unterziehen. Die technische und klangliche Renovierung des 1970 von der renommierten Orgelbaufirma Eule in Bautzen (DDR) gelieferten Instrumentes stand schon seit vielen Jahren an, weil, wie es schon Mitte der 70er Jahre in einem Visitationsgutachten des Orgelrevisors des Kirchenkreises hieß, daß „die im voraus schwer aufzufangende Belastung durch das Orts- und Raumklima auf einer Nordseeinsel besonders im Winter zu erheblichen Funktionsstörungen führt, und die unglücklicherweise kurz nach dem Orgeleinbau erfolgte Verlegung eines Teppichbodens in der gesamten Kirche die klangliche Aussagekraft des intensiv und anspruchsvoll genutzten Instrumentes empfindlich beeinträchtigt.“ Fünf mühevollen Jahre hatte dann Kantor Joachim Winkler nach seinem Amtsantritt ab 1981 bis zur Verwirklichung des Vorhabens mit Eingaben und Schriftverkehr sowie mit dem Zusammentragen der Gelder für das 34.000 DM kostende Erneuerungsprojekt zu bewältigen. Die Norderneyer Eigenleistung aus den Kollekten der sommerlichen Konzertveranstaltungen in der Inselkirche beliefen sich im Endergebnis auf erfreuliche 21.000 Mark. Die Hannoversche Landeskirche beteiligte sich mit einem Zuschuß von 13.500 Mark, und die Deutsche Bank steuerte eine Spende in Höhe von 500 DM bei. Zwei qualifizierte Mitarbeiter der Herstellerfirma zerlegten die Eule-Orgel in ihre sämtlichen Einzelteile von der meterhohen Baß- bis zur zentimeterkleinen Mixtur-



Boßeln als Kurmedizin

Eine Kurmedizin ganz anderer Art stand Anfang dieses Jahres im Behandlungsplan für die während der Wintermonate auf der Insel kurenden Patienten der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA): das Boßeln, das viel körperliche Bewegung in frischer Luft bietet, aber auch sehr viel Kurzweil und Spaß.

In den heimischen Volkssport weithin Johnny Hilderts, Folkert Peters, Hans-Jürgen Külsen und Eduard Bents vom Staatsbad Norderney 19 BfA-Kurpatienten im Alter von 16 bis 65 Jahren und beiderlei Geschlechts ein (unsere Aufnahmen).

Es wurden vier gemischte Werfergruppen

gebildet und schon ging es auf dem Carl-Rieger-Weg an der Lüttjen Legde los in Richtung Ostbad „Weiße Düne“ und von dort wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Was zum Schluß zählte, war nicht der einzelne Sieg, sondern das Mitmachen. Denn gewonnen hatten alle BfA-Kurpatienten, die aus dem gesamten Bundesgebiet von Heilbronn und Frankenthal über Ludwigshafen und Dortmund bis Hamburg kamen und auf Norderney auch einmal mit dem Boßeln, weil für sie das erste Mal, etwas für ihre Gesundheit taten. Ein gemütliches Beisammensein rundete für die BfA-Gäste der Kurverwaltung das für sie erinnerungsreiche Inseleerlebnis ab.



pfeife - etwa 1.700 an der Zahl - und bauten mit klanglichen Verbesserungen die „Königin aller Instrumente“ wieder neu auf. Seither erklingt sie strahlender und intonationsreicher als jemals zuvor in der Ev.-luth. In-

selkirche, die auch im Sommer 1987 an den Freitagabenden den Norderney-Gästen wieder Orgelkonzerte mit namhaften internationalen Kirchenmusikern sowie weitere Konzertveranstaltungen bieten wird.

Das Töpferhaus

Am Kurplatz

Tonwaren, Handgewebte Decken und Stoffe, Kacheln, Batiken, Kerzen und Umweltpapier

zusätzlich:

TÖPFERKURSE

für Erwachsene und Kinder in der

TÖPFER-WERKSTATT

Jann-Berghaus-Straße 24 (gegenüber der Grundschule)

wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

Gudrun Lauenstein

Ferienhaus Visser

— ganzjährig geöffnet —

Passatweg 3 · Tel. 04932/3941

Wir bieten Ihnen modern eingerichtete Ferienwohnungen für 2-4 Personen mit Fernsehen und hauseigenem Parkplatz. Preisnachlaß in der Vor- und Nachsaison!

Allen Gästen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.



Die Experten für
Mode und Textil

Wir erfüllen

die Ansprüche der
Anspruchsvollen

Dorstscher
DAMENMODEN

Ferienwohnungen

HAUS MARIANNE FISCHER

Am Fischerhafen 9 - Telefon 04932/3344

Außerhalb des Kfz-Sperrgebietes gelegen, aber dennoch in ruhiger Wohnlage. Autoabstellmöglichkeit am Hause und in der Nähe.

Ganzjährig geöffnet

Abgeschlossene Komfort-Appartements, ein- und mehrräumig, für zwei bis sechs Personen. Alle Wohnungen mit Bad/Dusche, Fernsehen und Telefon. Frühjahr, Herbst und Winter Preisvergünstigungen. Informieren Sie sich unverbindlich!

Allen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr!

papillon

MODE + MASCHER

Strandstraße 16

„Perle von Norderney“ - die Insel-Auster
Der seit 1985 von den jungen Unternehmern Peter Cseh, Horst Klose sowie Otto und Susanne Schlötel unternommene Versuch, sie als „Schlürf-Delikatess“ für den deutschen Feinschmeckermarkt auf der Insel zu entwickeln, scheint immer mehr zu gelingen. Von dem im Frühjahr 1986 im Norderneyer Riffgat ausgesetzten 175.000 Austern-Setzlingen reiften Exemplare - Erntegewicht ab 80 Gramm - bis zu einer Größe von 185 Gramm heran. So war die diesjährige herbstliche Ausbeute nach dem vorjährigen Start mit 20.000 Austern mehr als befriedigend. Eine Versandhalle, die in diesem Jahre bis zur Fertigstellung einer eigenen Halle die mit Seewasser, das aus einem über 70 Meter tief gebohrten Brunnen kommt, gespeiste Reinigungs- und Haltungsanlage aufnahm, ist bereits am Inselhafen fertiggestellt. Auch die für Inselgäste geplante „Austern-Proberstube“ soll bis zur Saison 1987 Wirklichkeit werden. Die erste größere Austernernte der „Perle von Norderney“ wurde nicht nur am Orte vermarktet, sondern wurde auch auf das Festland verschickt, wo sie nach und nach den deutschen Feinschmeckermarkt, so das Ziel ihrer Initiatoren, erobern soll. Der nächste Schritt dazu ist, daß im Frühjahr 1987 500.000 Jung-Austern ausgesetzt und im Meerwasser an der Südseite der Insel aufgezogen werden. Auch wird ab 1987 die ganzjährige Austern-Belieferung angestrebt. Die Voraussetzungen der von einem Diplom-Biologen überwachten Aufzucht sind, wie die bisherigen Versuche ergeben haben, jedenfalls erfolversprechend.



Gäste bleiben wieder länger

Als erfreuliches Bild der jüngsten touristischen Entwicklung Norderneys zeichnet sich ab, daß die Gäste wieder länger in ihrem Urlaub auf der Insel verweilen. Ursache hierfür ist der hohe Anteil von Privatgästen. 36,7 Prozent der Gäste hatten im letzten Jahre eine Aufenthaltsdauer bis zu einer Woche, 32,7 Prozent von zwei Wochen, 20,6 Prozent von drei Wochen und rund 10 Prozent blieben länger als drei Wochen. Da die Zunahme der offenen Badekuren im gleichen Trend liegt, zeichnet sich hier ebenfalls ab, daß die Gäste stärker als sonst den Urlaub wieder gesundheitsbewußter verbringen. 1985 hatte Norderney 151.757 Gäste und 2.401.543 Übernachtungen, 1986 werden es am Jahreschluß rund 157.000 Gäste und rund 2,5 Millionen Übernachtungen sein, was einem Zuwachs von etwa 4 bis 5 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.



Ferienhaus „Slapers-Bucht“

Oderstraße 8 - Tel. 04932/81707

**Frohe Weihnachten
und ein glückliches
Neues Jahr
allen unseren
Gästen**

Gerda und Hans-Lothar Graw

Gemütliche Ferienwohnungen zu jeder Jahreszeit
für 2-4 Personen

Ruhige Lage — eigener Parkplatz · Hausprospekt

Lücke im Norderneyer Rad- und Wanderwegenetz wird geschlossen

1969 wurde auf Norderney mit dem Bau von Wanderwegen begonnen, deren Trassierung nach heilklimatischen und kurörtlichen Gesichtspunkten abseits von mit Kraftfahrzeugen befahrenen Straßen erfolgte. Ab 1981 wurden rund 20 Kilometer von dem 80 Kilometer langen Wegenetz zu einem kombinierten Rad- und Wanderweg durch Pflasterungen erweitert und das Programm vorerst abgeschlossen. Seither gibt es viele lobende Worte von Gästen über das immer mehr vervollständigte Rad-Wanderwegenetz und die die Richtigkeit des Konzeptes bestätigen. Durch eine übersichtliche Ausschilderung und mit Schutzhütten versehen erschließen diese Wege dem Fuß- oder Radwanderer die landschaftlich schönsten Inselbereiche. Doch was bislang noch fehlte, war die Anbindung vom Leuchtturm bis zum Parkplatz „Ostheller“. Und nur so, wie immer wieder hörbar auf der Insel verlautete, sei das hervorragende Norderneyer Rad- und Wanderwegenetz abgerundet und in sich geschlossen. Diesem Wunsche wird jetzt Rechnung getragen. Es ist mit dem Ausbau zur Schließung der Lücke im Wanderwegenetz vom Leuchtturm bis zum Parkplatz „Ostheller“ begonnen worden. Die Arbeiten sollen je nach Witterung bis zum Frühjahr 1987 abgeschlossen sein. Auch wenn Schneefälle Wanderwege im Winter schwer oder gar nicht passierbar machen sollten, auf Norderney sorgt seit dem letzten Winterhalbjahr auf den Hauptwegen Hoteller Peter Hasbargen vom Golf-Hotel mit einem eigenen Schneepflug für Abhilfe (unsere Aufnahme). Bürgermeister Remmer Harms und Stadtbaumeister Jann Saathoff bezeichneten den Einsatz, nach Schneefällen die zum Inselosten führenden Wanderwege mit dem zum Schneepflug ausgestatteten Fahrzeug freizuschleiben, als lobenswerte Privatinitiative. Am Steuer des privaten Räumfahrzeuges: der Norderneyer Gastronom Peter Hasbargen, daneben Stadtbaumeister Jann Saathoff und rechts außen Bürgermeister Remmer Harms.



Original-Teestunde im Altnorderneyer Fischerhaus-Museum

„Ein Tag voller Überraschungen“ war der erste Preis, der im Juli dieses Jahres bei der BREMER CONTAINER-Sendung für die schönste Lügengeschichte über Norderney à la Münchhausen ausgesetzt war - siehe Seite 53 dieser BADEKURIER-Ausgabe. Zu den Überraschungen dieses Tages gehörte u.a. auch eine original-ostfriesische Teestunde im Altnorderneyer Fischerhaus-Museum für die Gewinnerin (unsere Aufnahme).

**HAUS
CAP HORN**



Luciusstraße 8-9 - Fernruf (04932) 1440

Komfortabel eingerichtete Doppel- und Dreibettzimmer sind mit Dusche und WC, Radio und Farb-Fernseher.

Hauptbadestrand mit Strandpromenade und Kurzentrum sind nur wenige Minuten von unserer Pension entfernt. Nur 3 Minuten bis zur Tennishalle und den Tennisplätzen.

**Frohe Weihnachten und guten Rutsch
wünschen**

Jann Peter und Irmgard Visser



Haus Gerdes

Friedrichstraße 10
Tel. (04932) 3118 - Postf. 1118

Das gepflegte Haus für Ihren
erholenden Inselaufenthalt

Fordern Sie bitte unseren Hausprospekt an.

Wir wünschen unseren Gästen
geruhige Feiertage und ein gesundes Neues Jahr!
Hermann Bensing Martina Schmitt

Wir empfehlen uns
für Familien-, Vereins- und Clubfeste

Hafenrestaurant

— FISCH-SPEZIALITÄTEN —

Friesenschänke

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr
wünschen Käthe und Hans Ricks.

im Ausschank

König-Pilsener



Gästehaus Martha Weierts

Halemstraße 3 - Telefon 04932/2587

Die behagliche Familienpension in unmittelbarer Strandnähe. Modern eingerichtete Zimmer, z.T. mit Du/WC, Zentralheizung. Ganzjährig geöffnet.

Allen Gästen und Freunden des Hauses ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches Neues Jahr.
Martha Weierts - Fam. Mertes

Winterkur an der See erzielt die besten Erfolge

Die Forschungsgemeinschaft für Meeresheilkunde e.V. (FGM) hielt unter Vorsitz von Prof. Dr. Wolfgang Menger ihre ordentliche Mitgliederversammlung 1986 auf Norderney ab. Auf dem Gebiete der Kurerfolgsforschung berichtete der Vorsitzende von neuen Ergebnissen, die die Wintermonate an der See als die beste Jahreszeit für die Heilbehandlung von Asthmatikern und Allergikern bestätigten (siehe Bericht auch an anderer Stelle dieser BADEKURIER-Ausgabe). Hervorragende Erfolge mit der Winterkur werden vor allem bei Kindern ab 10 Jahren, Jugendlichen und Erwachsenen erzielt, während bei den Kleinen im Kindesalter bis zu 3 Jahren sich mehr der Seeaufenthalt im Sommer empfiehlt. Die Ergebnisse, so kündigte Prof. Menger an, sollen für den allgemeinen Gebrauch in Empfehlungen für die ambulante Badekur umgesetzt werden. Als nächste Forschungsaufgabe will sich die FGM nach den Ausführungen ihres Vorsitzenden des Themas „Kurkrise“ annehmen. Die Kälteempfindlichkeit der Asthmatiker an der See ist ein weiteres Forschungsgebiet, auf dem noch eine wissenschaftliche Lücke zu schließen ist.

Dialyse für Feriengäste auf Norderney

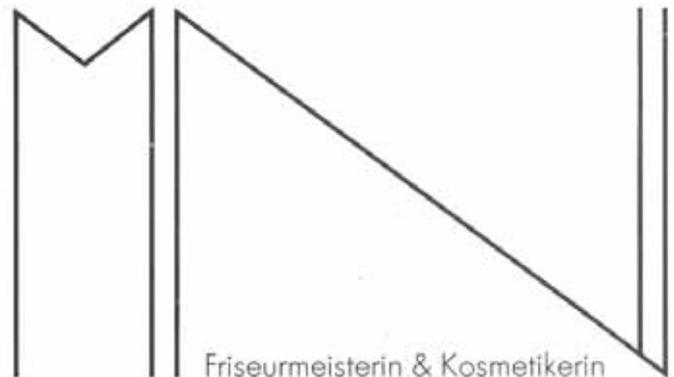
Seit zwei Jahren besteht während der Sommermonate für dialyseabhängige Feriengäste die Möglichkeit der Blutreinigung im Norderneyer Krankenhaus. Die Behandlung wird auf der Insel durchgeführt vom Kuratorium Heimdialyse Oldenburg, das auch im Sommer 1987 die Möglichkeit zur Dialyse bietet. Auskunft hierüber erteilt das Städtische Krankenhaus Norderney, Telefon 04932/477, und das Oldenburger Heimdialyse-Kuratorium selbst unter der Telefonnummer 0441/43005.

Tempolimit von 30 km/h

Was während der sommerlichen Kraftfahrzeugverkehrssperre als Auflage der Ausnahme genehmigungen auf den innerstädtischen Straßen praktiziert wurde, ist jetzt durch die entsprechende Zonenbeschilderung ganzjährig eingeführt worden: das Tempolimit von 30 km/h. Ausgenommen bleiben von dieser Zonengeschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h die Hafenstraße, die Mühlenstraße ab Marienstraße, die Deichstraße, der Carl-Rieger-Weg und alle weiteren Straßen im ostwärtigen Inselgebiet. Auf diesen Straßen gilt nach wie vor 50 km/h als Höchstgeschwindigkeit. Vorläufig genehmigt ist die 30 km/h-Beschränkung für die drei Norderneyer Verkehrszonenbereiche bis zum 30. 9. 1987, die aber gesetzesmäßig bis zum 30. 9. 1989 verlängert werden kann.

GESUNDHEIT UND ÄSTHETIK
IST FÜR MICH
AUSDRUCK
LEBENDIGER SCHÖNHEIT.
FROHE WEIHNACHT

Centrum für Schönheit und Gesundheit
Leonhardtstraße 15 - 1000 Berlin 19
Telefonnummer 030-3241574



Friseurmeisterin & Kosmetikerin

MANUELA NEEHUS



„FRISIA VIII“ zum dritten Male umgebaut

Nach den zwei FRISIA-Fähren I und V der AG Reederei Norden-Frisia Norderney wird seit September dieses Jahres als dritte die VIII bei der Meyer-Werft in Papenburg um 10 Meter verlängert. Ihre Wiederindienststellung ist für den 20. Dezember 1986 geplant. Mit diesem Schiff (unsere Aufnahme) — es ist der dritte Umbau — leitete die AG Reederei Norden-Frisia im Sommer 1962 einen neuen Abschnitt in der Geschichte des Inselverkehrs ein: die kombinierte Beförderung von Personen und Autos im Roll-on und Roll-off-Verfahren. Als die dienstälteste Kombi-Fähre vor 24 Jahren vom Stapel lief, hatte sie eine Länge von 38,54 m und eine Breite von 12,02 m und konnte rund 500 Personen und 30 Kraftfahrzeuge befördern. Die Maschinenleistung lag bei 840 PS. Sie blieben wie auch die Breite bei der ersten Verlängerung, die sieben Jahre später um 10 m auf eine Gesamtlänge von 48,95 m erfolgte. Die Beförderungskapazität der „FRISIA VIII“ erhöhte sich bei diesem Umbau auf 980 Fahrgäste und 40 Pkw's. Aufgrund des weiter gestiegenen Verkehrs und vor allem den mit dem Auto anreisenden Inselgästen in den Saison-Spitzen Wartezeiten in Norddeich zu ersparen, wurde 1974 die zweite Verlängerung des Schiffes um 4,65 m auf eine Gesamtlänge von 53,33 m sowie eine Erhöhung vorgenommen. Die Breite blieb wiederum unverändert. Die Maschinenkraft dagegen auf 1.465 PS gesteigert. Von da ab konnte die „FRISIA VIII“ der Norderneyer Inselreederei 1.340 Personen und 45 Autos bis zu diesem Jahre befördern. Mit der jetzigen und dritten Verlängerung um 10 m auf insgesamt 63,33 m erhöht sich lediglich die Kapazität der Autobeförderung auf 55 Fahrzeuge. Die Schiffsbreite mit 12,02 m, die Maschinenleistung mit 1.465 PS und die Fahrgast-Beförderungskapazität bleiben mit 1.340 Personen unverändert. So steht die dienstälteste Kombi-Fähre der AG Reederei Norden-Frisia, die vor einem Vierteljahrhundert als ein Schiff gebaut worden ist, „das in die Zukunft weist“, wie es in damaligen Presseveröffentlichungen hieß, und das in der Folgezeit mit seinen drei Umbauten diese Entwicklung bestätigte, ab 1987 ihren beiden Schwesterschiffen „FRISIA I“ und „FRISIA V“ an Größe und Beförderungskapazität in nichts mehr nach.

Rastplatz und Tränke

Im Zuge des in diesem Jahre abgeschlossenen Neubaus der Hafenstraße ist durch die Trassenveränderung der Mühlenstraße am ehemaligen Kreuzungsbereich beider Straßen ein Süßwasserbiotop geschaffen worden, der sich zunehmender Beliebtheit in der Tierwelt erfreut. Das Kleingewässer mit den flachen Uferzonen ist schneller als erwartet von vielen See- und Watvögeln als Rastplatz und Tränke angenommen worden. Ein Austernfischer-Vogelpärchen zog bereits seinen Nachwuchs an diesem, nach außen hin noch unscheinbar wirkenden Landschaftsflecken groß. Und daß hier nichts angepflanzt und von Menschenhand zur Gestaltung weiter nicht eingegriffen wird, hat seine naturbedingten Gründe, wie



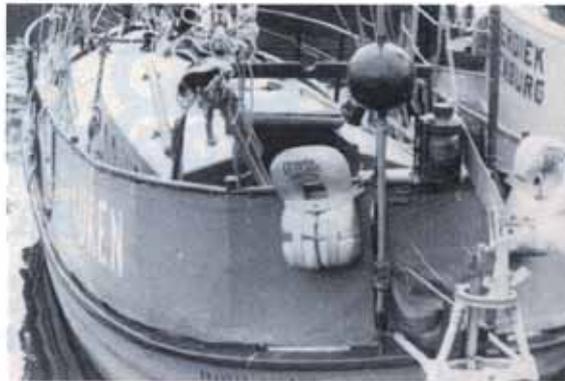
es der Norderneyer Vogelkundler Dr. Manfred Temme (rechts) dem Dipl.-Biologen Steve Spaulding von der Bowling Green State University aus Ohio (links) bei einer Besichtigung des neuen Teiches an der Hafenstraße erläuterte. Übrigens zeigte sich der amerikanische Gast bei seinem Norderney-Besuch von der insularen Vogelwelt sehr beeindruckt.

Betagte „Segelschiff-Dame“ lief Inselhafen an

Eine betagte „Segelschiff-Dame“ (unsere Aufnahme), deren Anblick die Herzen der mit der See verbundenen Menschen höher schlagen ließ, lief im Sommer 1986 den Norderneyer Hafen an: die vom deutschen Schifffahrtsmuseum wieder in Fahrt gebrachte, 120 Jahre alte „Grönland“, die in ihrem Leben Expeditionsschiff, Robbenfänger und Frachtensegler war.



Die Yacht, die sich auf einer Reise nach England befand, machte dabei auch Zwischenstation im Inselhafen, wie auch der 54 Jahre alte Bremer Seemann und Einhand-Weltumsegler Utz Müller-Treu mit seiner 12 Meter langen Segeljacht „Frauken“, mit der er auf seine dritte Welttour ging. Das erste Mal segelte er mit seinem Holzboot, ein zur Jacht umgebautes früheres offenes Fischfangboot aus Norwegen, von August 1974 bis zum Juli 1976 und das zweite Mal von Juli 1979 bis Ende 1982 einhand um den Erdball. Sein Schiff ist mit einem Lebensmittelbedarf von einem Jahr vollgebunkert. Von 400 Litern Dieselmotorkraftstoff brachte er nach der letzten Weltumsegelung noch 60 Liter wieder mit nach Bremen. Mit dem Wasser ist Müller-Treu sparsam. Gekocht wird mit Meerwasser. Er beherrscht alle Regeln der natürlichen Konservierung. Brot wird auf dem Petroleumherd gebacken. Als seine wichtigsten Nahrungsmittel am Bord nennt der Weltumsegler Trockenfleisch, Zwiebeln, Schmalz und Zitronen. Mit Angel und Netz wird unterwegs stets für Frischfisch gesorgt. Bei gutem Wetter läuft die „Frauken“ mit ihrer 80 Quadratmeter großen Segelfläche rund 8 Meilen in der Stunde. Als zeitliches Ziel seiner dritten Weltumsegelung nannte Utz Müller-Treu, bei der „Sail '88“ im Januar 1988 im australischen Sydney mit dabei zu sein.



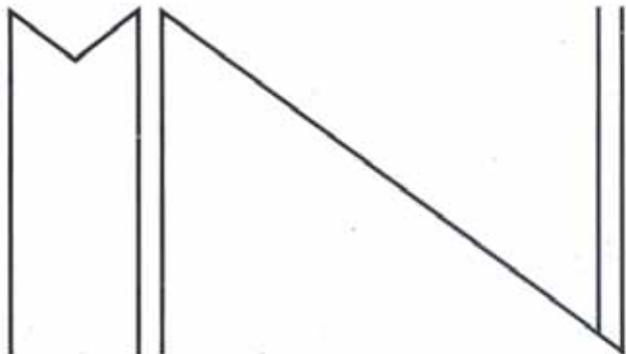
ERLENHOF

Erholung im
der Natur.



Gesundes neues Jahr

60-110 qm Komfort-Ferienwohnungen
2000 qm Naturgarten, kinderfreundlich,
eigener Parkplatz, Nähe Weiße Düne
In den Dünen 45, Tel. 04932-3607



MANUELA NEEHUS



„Sünnhuus“

am Kurplatz

2982 Norderney, Tel 04932-2447

Neubau, Komfort-Appartement-Wohnungen 1-4 Personen mit Sonnenbalkon, Whirl Pool (36 Grad), Sauna, Sonnenbank, Finessecke, Selbstwahltelefon, Farbfernseher.

Allen unseren Gästen und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Irmgard und Ferdinand Tjaden



KUNSTHANDLUNG - MÖBEL

Strandstraße

Wohnrequisiten, Stilmöbel
schmuckvolle Raritäten

Ferienhaus
Heyder



Moderne abgeschlossene Ferienwohnungen
behaglich eingerichtet, Farbfernseher,
Liegewiese und eigener Parkplatz

Pamirweg 2 - Telefon (04932) 780

Allen unseren verehrten Gästen und Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches, gesundes Neues Jahr.

B BÜCHER **B**
BEIM
BUCH-
HANDLER

Hermann Opitz-Poststraße 14

GÄSTEHAUS DÖRTE

ELISABETH FRÖHLICH

Janusstraße 4 - Postfach 1228
Telefon 04932-553

Allen Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!



Ferienwohnungen „Inselglück“ I u. II

Ideale Lage - Balkon - Lift - Seeblick
HAUSPROSPEKT

Moltkestr. 7

Tel. 04932/81314 o. 02773/4962

Allen unseren Gästen gesegnete Weihnachten, ein gesundes und friedvolles Neues Jahr sowie ein frohes Wiedersehen auf Norderney!

Evelyn und Helmut Klahold



MAJEREI, GRAFIK, SCHRIFT
ZEICHEN- UND MALKURSE
OLE WEST, SEILERSTR. 4, TEL. 2240

Mit der Natur bauen Weltweiter Meeresspiegelanstieg - Ein Informationsbesuch bei der Norderneyer Forschungsstelle für Insel- und Küstenschutz



Der Leiter der Norderneyer Forschungsstelle für Insel- und Küstenschutz, Dr.-Ing. Günter Luck.

„Mit der Natur bauen und nicht dagegen“, sagte der Leiter der Norderneyer Forschungsstelle für Insel- und Küstenschutz, Dr.-Ing. Günter Luck, auf eine diesbezügliche Frage im August 1986 bei einem Informationsbesuch dieses örtlichen Forschungsinstitutes des Niedersächsischen Landesamtes für Wasserwirtschaft. Man könne zwar, so betonte der Wissenschaftler vor den Besuchsteilnehmern, die Natur für eine gewisse Zeit mit Bauwerken überlisten, aber letzten Endes bleibe sie doch Sieger.

Richtig verstandener Insel- und Küstenschutz sei, wie Dr. Luck dazu weiter erläuterte, so wenig wie möglich einzugreifen und wenn erforderlich, statt Gewalt, das Kräftespiel der Natur zu lenken. „Ruhe ist die erste Bürgerpflicht. Das gilt auch für den Küstenschutz und vor allem beim Abbruch von Dünen.“ Die wissenschaftliche Grundlagenforschung hierfür sei in den letzten 100 Jahren mosaikartig gewachsen, „so daß sie heute in der Lage ist, den Erfolg oder Mißerfolg von Maßnahmen zu prognostizieren.“ Die Küstenschutzvorhaben werden etwa seit 1900 systematisch durch die Wissenschaft begleitet.

Insel- und Küstenschutz ist auch Umweltschutz

Insel- und Küstenschutz ist nach den Worten des Leiters der Norderneyer Forschungsstelle auch Umweltschutz. So ist der Schutz der drei Lebensgemeinschaften Vögel, Watt u. Salzwiesen unabdingbar für die Erhaltung des hiesigen Naturraumes.

Vögel sind die „Dünengärtner“ der Inseln „Die Vögel“, erklärte Dr. Luck, „sind die Dünengärtner der Inseln“. Ohne sie würde es keine Vermehrung des Strandhafer-

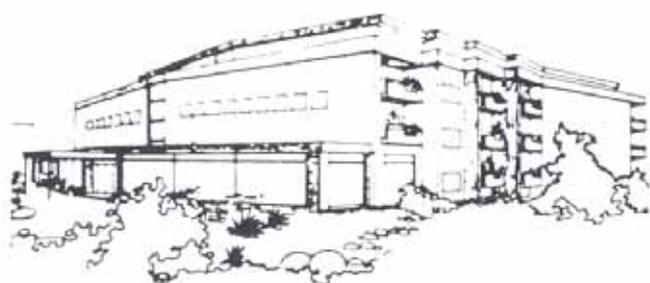
(Helm) geben. Sein Samen muß durch den Darmtrakt eines Vogels gegangen sein, wenn eine neue Helmpflanze wachsen soll. Versuche mit der Aussaat von Strandhafer sind bisher mißlungen. Hierfür seien schon recht früh Vogelschutzgebiete eingerichtet worden. Die Wattengebiete wiederum würden ohne Bodenbewesen instabile Gebilde sein. Drittes Glied dieser Kette sind die Salzwiesen, deren Verlandungsprozeß von der tierischen Mineralisierung der natürlichen Abfallprodukte des Watts abhängig ist bzw. bestimmt wird.

Nationalpark-Konzept ohne Flexibilität

In dem Zusammenhang sagte Dr. Luck ein grundsätzliches Ja zur Einrichtung des „Nationalparks Niedersächsisches Wattensee“. Allerdings bemängelte der Wissenschaftler, daß „im Gegensatz zu den Holländern in dem Verordnungskonzept keine Flexibilität steckt“. Der Leybuchtplanung stand der Leiter der Norderneyer Forschungsstelle anfangs mit Skepsis gegenüber. Da aber mit dem Projekt keine revolutionären Veränderungen bewirkt und „viele Fliegen mit ei-

Lesen Sie bitte auf Seite 42 weiter.

ihr aktueller urlaubsschlüssel im heilklima der nordsee zu jeder jahreszeit:



komfortzimmer mit bad, wc, loggia, telefon, lift
solarium, sauna, hallenbad
gartenstraße 47 - telefon (0 49 32) 30 32

sonne ...
wind ...
wasser ...
wald ...

**hanseatic
hotel
norderney**

— für —
gesundheit und erholung

allen unseren gästen und freunden wünschen wir ein gesegnetes weihnachtsfest und ein glückliches neues jahr.

wir danken ihnen, daß sie bei ihrem norderney-besuch uns beehrten. unser bemühen wird auch im kommenden jahr darauf abgestimmt sein, ihre urlaubstage in unserem haus so angenehm wie möglich zu gestalten.

in diesem sinne verbinden sich unsere wünsche und hoffnungen auf ein gesundes wiedersehen im hanseatic-hotel norderney.

ihre helmut und ursula kaufmann



Ferienhaus Harmening

Bogenstraße 10a Telefon 04932/2426

Komfort-Ferienwohnungen in ruhiger Lage
für 2-5 Personen.

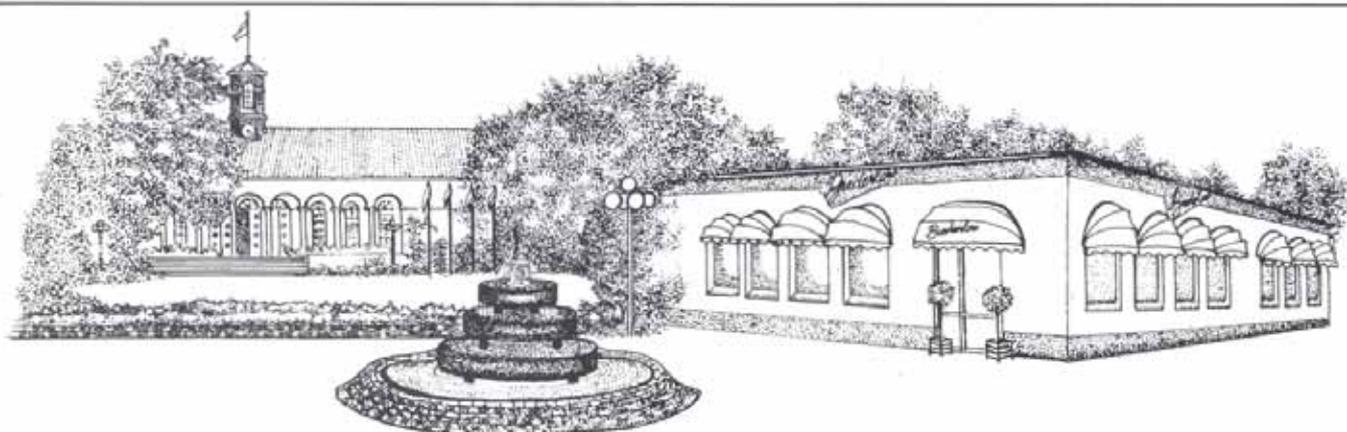
Jede Wohnung mit Balkon (Terrasse), Farb-
fernsehen, Radio, Telefon, Duschbad und
WC, sep. Küche.

Wasch- und Trockenautomat im Hause.

Wir wünschen allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr!

Vor- und Nachsaison Preisermäßigung.

FAMILIE HARMENING



*Frohe Weihnachten — Gesundheit und Glück für 1987!
Mode — so vielseitig wie unsere Interessen, unsere Pläne, unsere Freunde
— ein Angebot von besonderer Qualität.*

MODEHAUS

Brederlow

Am Kurplatz

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und für 1987 Gesundheit, Erfolg und viel Glück.*

Annemarie Brederlow

HAUS SÜDBLICK

Marienstraße 7 - Telefon 2407

Machen Sie mit beim BADEKURIER-FRAGE-GEWINNSPIEL

1. Preis ein Norderney-Freiaufenthalt für 1 Person (6 Übernachtungen) sowie weitere 22 Preise

Lieber Kurgast, machen Sie mit beim BADEKURIER-Frage-Gewinnspiel! Da Sie das Nordseeheilbad Norderney in diesem Jahre besucht haben, wird Ihnen die Beantwortung der nachstehenden Fragen sicherlich nicht schwer fallen. Uns wird hiermit geholfen, künftig noch besser als bisher mit unseren Dienstleistungen auf die Wünsche unserer Gäste eingehen zu können. Und wir hoffen, daß Sie in Anerkennung Ihrer Mühewaltung zu den Gewinnern der nachfolgend aufgeführten Preise gehören, die unter allen Fragebogen-Einsendern ausgelost werden:

1. Preis:

ein Freiaufenthalt auf Norderney für 1 Person (6 Übernachtungen, Frühstück, Kurkarte und freier Eintritt ins Meerwasserwellen-Hallenschwimmbad)

2. Preis:

ein Freiaufenthalt auf Norderney für 1 Person (3 Übernachtungen, Frühstück, Kurkarte und freier Eintritt ins Meerwasserwellen-Hallenschwimmbad)

3. Preis:

ein Freiaufenthalt auf Norderney für 1 Person (2 Übernachtungen, Frühstück, Kurkarte und freier Eintritt ins Meerwasserwellen-Hallenschwimmbad)

4.-23. Preis:

je ein Bildband über das Nordseeheilbad Norderney

Einsendeschluß ist der 20. Februar 1987. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Den Fragebogen bitte einschicken an das NIEDERSÄCHSISCHE STAATSBAD NORDERNEY Postfach 1355 - 2982 Norderney.

Hier bitte abtrennen und einsenden

1.) In welchem Monat waren Sie 1986 auf Norderney?

1. _____

2.) Wodurch wurden Sie auf Norderney aufmerksam?

2. _____

- Empfehlung Prospekt Anzeige
 redaktionelle Information
 Tagungsteilnehmer
 Info Fremdenverkehrsverband Nordsee
 Messe-Info als Tagesgast
 kannte Norderney bereits

3. _____

3.) Sind die Erwartungen, die Sie mit Ihrem Urlaub verbunden hatten, erfüllt worden?

- ja
 nein, weil _____

8.) Haben Sie schon einmal eine OFFENE BADEKUR auf Norderney durchgeführt?

- ja nein

Wenn ja, dabei Leistungen unseres Kurmittelhauses in Anspruch genommen?

- ja nein

Bei ja, Note für die organisatorische Abwicklung (Kasse, Termin, usw.) _____

für die Anwendungen _____

4.) Wie bewerten Sie Ihren auf Norderney verbrachten Urlaub:

(Benotungsskala: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = zufriedenstellend, 4 = könnte besser sein, 5 = sehr schlecht)

Note: _____

9.) Wie bewerten Sie unser Angebot an den Badestränden?

Gymnastik, Spiel und Sport _____

Sanitäre Einrichtungen _____

Strandkorbvermietung _____

Spielgeräte _____

Strandsauna am FKK-Strand _____

Was fehlt: _____

5.) Wie bewerten Sie das Veranstaltungsprogramm der Kurverwaltung?

Note insgesamt: _____

Im einzelnen:

Kurmusik _____

Symphonie-Konzerte: _____

Theater: _____

sonstige kulturelle Veranstaltungen: _____

Sportveranstaltungen: _____

Veranstaltungen für Kinder: _____

Vorträge: _____

Hobby-Kurse: _____

10.) Entsprechen die Öffnungszeiten unserer Kur- u. Badeeinrichtungen Ihren Wünschen im Urlaub?

- ja

nein, in welchen Bereichen: _____

11.) Was hat Ihnen an Norderney besonders gut gefallen?

Was haben Sie auf Norderney als besonders negativ empfunden?

Name: _____

Anschrift: _____

Los-Nr. _____

(wird von der Kurverwaltung eingetragen)

Mit der Natur bauen Fortsetzung von Seite 39.

ner Klappe geschlagen" würden, sei es positiv zu bewerten. 100 Jahre lang sei die Küstenentwicklung dünen- und vorlandfreundlich gewesen. In einer Negativphase sei es daher von besonderer Bedeutung dort die Naturbedingungen zu nutzen, wo sie für die Gewinnung von Vorland gegeben sind.

Meeresspiegelanstieg Indiz für Klimaveränderung

Den weltweit zu beobachtenden Anstieg des Meeresspiegels sieht Dr. Luck als ein Indiz für eine beginnende Klimaveränderung an, ausgelöst durch die Verschmutzung der Atmosphäre durch Verbrennungs- und andere wärmeisolerierende Spurengase. Hierin stimmt der Norderneyer Wissenschaftler mit anderen namhaften Forschern des In- und Auslandes völlig überein. Ein weiteres Indiz, das auf eine weltweite Klimaveränderung hinweist, ist die Ausweitung der Sahelzone und das Absterben der indischen Regenwälder.

Beschleunigungskurve geht steil nach oben

Der Leiter der Norderneyer Forschungsstelle wies zu weiteren Fragen des Küstenschutzes darauf hin, daß der Meeresspiegelanstieg weder im Nordseegutachten berücksichtigt, noch öffentlich diskutiert würde. Eine ernst zu nehmende Frage sei die Beschleunigung. Hier laufe „die Kurve steil nach oben“. Für die Nordsee sei dies seit 1970 zu beobachten. Während vorher ein durchschnittlicher Anstieg des Meeresspiegels von 25 Zentimetern in 100 Jahren registriert werden konnte, müsse man neuerdings von einem Anstiegswert von 70 Zentimetern ausgehen. Dünenabbrüche auf Langeoog und die Strandabnahme am Westende von Juist hätten hier ihre nachweisbare Ursache in dem sich verstärkenden Meeresspiegelanstieg, weil die natürlichen Vorgänge an diesen Küstenabschnitten ohne die Behinderung von Schutzbauwerken ablaufen würden. Allerdings werde im Falle Juist, so prognostizierte Dr. Luck anhand wissenschaftlich untermauerter Erkenntnisse, die Vogelschutzinsel Memmert von den Sandverlagerungen profitieren. „Langfristig gesehen, wird Memmert sich vergrößern.“

Sind die jetzigen Deiche dem Ansteigen des Wassers gewachsen?

Diese Frage wurde bei dem Info-Besuch in den Raum gestellt, als Dr. Luck von Berechnungen amerikanischer Wissenschaftler berichtete, die ein Ansteigen des Meeresspiegels um 2 bis 3 Meter bis zum Jahre 2100 voraussagen. Das Problem, so betonte der Norderneyer Wissenschaftler, beschäftige bereits die Fachleute. Vor allem die Holländer würden sich mit den aus dem Wasseranstieg resultierenden fünf Fragen schon sehr befassen: 1.) Können für einen weiterhin gesicherten Küstenschutz die Deiche so hoch gebaut werden? 2.) Sind für den Deichbau der Zukunft ausreichend Sand und Erde vorhanden? 3.) Oder müssen andere Baustoffe auf ihre Eignung geprüft werden? 4.) Wie muß künftig die Binnenentwässerung der Schöpfwerke verändert werden? 5.) Wächst das Watt wie bisher in der Vergangenheit höhenmäßig mit dem Meeresspiegelanstieg weiter? Von den niederländischen Nachbarn wird diese Frage verneint.

Seegangmeßprogramm brachte weitere wissenschaftliche Erkenntnisse

Die Bauwerke des Insel- und Küstenschutzes sind starken Beanspruchungen durch Seegangs- und Brandungskräfte ausgesetzt. Viele Wirkungen und deren Einfluß auf die morphologischen Gestaltungsvor-

gänge im Küstenvorfeld sind nach den Ausführungen von Dr.-Ing. Luck durch die Seegangsforschung schon seit langem bekannt. Doch erst in jüngster Zeit, weil dafür nicht früher die technischen Voraussetzungen vorhanden waren, konnten nach der Schaffung der apparativen Seite die wissenschaftlichen Erkenntnisse auf diesem Gebiet durch meßtechnische Untersuchungen abgesichert und erweitert werden.

Bis zu 18 Meter hohe Wellen gemessen

Das Seegangmeßprogramm Ostfriesische Inseln und Küste ist mit Förderung des Bundesministeriums für Forschung und Technologie (BMFT) von der Norderneyer Forschungsstelle 1976 mit 13 Meßstationen in Gang gesetzt worden, deren beide Ketten von Südwest nach Nordost einmal im Watt vor den Festlandsdeichen und zum anderen im Norderneyer Seegat bis zur 20-Meter-Wassertiefenlinie nördlich des Riffbogens verlaufen. Die seither durchgeführten Messungen werden mit Geräten unterschiedlicher Konstruktionen vorgenommen. Wo es die Wassertiefen erlauben, sind sogenannte Unterwasserecholot-Wellenpegel verankert, wie am nördlichsten Punkt, 5 bis 6 Kilometer vor der Insel, wo nach Angaben von Dr. Luck bis zu 18 Meter hohe Wellen gemessen wurden.

Betrieb der Meßstationen wird fortgesetzt

Die Meßgeräte sind mit herkömmlicher Schreibregistrierung ausgerüstet und zum Teil über Kabel mit dem Land verbunden. Hinzu kommen drei Fernübertragungsstationen mit Richtfunk, mit denen die zentrale Datenerfassung von 10 Wellenpegeln nahezu zeitgleich ermöglicht wird. Ohne zeitrau-



bende manuelle Datenaufbereitung können alle Meßdaten für die kurzfristige Auswertung der zentralen Datenerfassungsanlage mit Prozeßrechner in der Forschungsstelle zugeführt bzw. von ihr abgerufen werden. Das BMFT finanzierte das Seegangsforschungsvorhaben bis 1982. Seit 1983 wird der Meßprogramm-Betrieb mit Unterstützung des Landes Niedersachsen fortgesetzt.

Keine West-Ost-Wanderung der Ostfriesischen Inseln

Die These von der West-nach-Ost-Wanderung der Ostfriesischen Inseln bezeichnete Dr. Luck als Märchen, „das immer noch nicht zu den Akten gelegt worden ist“. Innerhalb der Inselkette würde es zwischen Borkum und Wangerooge lediglich Veränderungen geben. Festzustellen sei dagegen eine Verlagerung der Inseln von Nord nach Süd, deren Küstenlinie sich seit 1300 um etwa 600 Meter zurückversetzt habe. Die heutigen Deiche der niedersächsischen Festlandsküste seien ursprünglich alle Vorlanddeiche gewesen.

Sylt wird auf lange Sicht nicht zu halten sein

Zur Frage, an welchen anderen Küsten ähnliche Landverluste wie an der vom Untergang bedrohten Insel Sylt auftreten, meinte der Leiter der Norderneyer Forschungsstelle, daß das dortige Problem bislang einmalig sei. Dr. Luck schloß auf eine diesbezügliche Frage allerdings derartige Vorgänge auch für die Ostfriesischen Inseln nicht aus, obwohl in der gegenwärtigen Situation für Sylt aus den hiesigen Erkenntnissen „nicht viel Honig zu holen sein wird.“ „Auf lange Sicht“, so der Wissenschaftler dazu weiter wörtlich, „wird die nordfriesische Insel nicht zu halten sein“. Man könne sie wohl um den Preis der Erhaltung zu betonieren, habe dann aber keine Strände mehr.

140 Meter langer Meßsteg

Zur weiteren Erforschung der physikalischen Vorgänge an den Stränden im Küstenvorfeld als flankierende Untersuchungen zu Sylt, ist von der Norderneyer Forschungsstelle, wie Dr. Luck informierte, seit dem 1. August dieses Jahres ein neues Forschungsvorhaben begonnen worden, für das rund 2,5 Millionen DM zur Verfügung stehen. An dem Programm, mit dem vor allem die Auswirkungen von Sandaufspülungen untersucht und ihre Übertragbarkeit für die Rettung von Sylt überprüft werden soll, sind als weitere Institute die Technischen Universitäten von Braunschweig und Hannover sowie der deutsche Seewetterdienst beteiligt. Im Rahmen dieses Programms ist die Errichtung eines 140 Meter langen Meßsteges von der Norderneyer Strandpromenade aus, ähnlich des einstigen Seesteges,

am Westkopf der Insel beantragt worden. Die Steganlage soll auch bei stärkstem Orkan noch begehbar sein.

Treffen der Nordsee-Küsteningenieurere in der ersten Mai-Woche 1987 auf Norderney

Wie Dr. Luck weiter informierte, treffen sich auf seine Einladung die Küsteningenieurere der Nordsee-Anrainerstaaten England, Holland, Bundesrepublik und Dänemark in der ersten Mai-Woche 1987 zu einem Erfahrungsaustausch und zur Diskussion aktueller Probleme des Insel- u. Küstenschutzes auf Norderney. Konferenzsprache ist englisch. Er, Luck, werde bei dieser Tagung zum letzten Male den Vorsitz ausüben. Die „internationale Großfamilie“ der Küsteningenieurere wurde 1966 in Tokio gegründet. Ihr schloß sich die Nordsee-Gruppe, die „North-Sea-Coast-Engineering-Group (NSCEG), der 20 hochkarätige Wissenschaftler angehören, 1970 an. Ebenfalls auf internationaler Ebene findet ein wissenschaftlicher Erfahrungsaustausch der Geologen im nächsten Jahr in den Tagen nach Pfingsten auf Norderney statt.

Konditorei und Café *Marienhöhe*

*Wir wünschen unseren verehrten Gästen ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches Neues Jahr.*

Familie Radtke-Heinrich



Upstalsboom Komfortferienwohnungen auf Norderney



Seehus & Inselhus

Roonstraße 6 — Damenpfad 29

Entdecken Sie ein Stück gepflegter Inseltradition!

Hier, nur wenige Schritte vom Strand entfernt, sind hinter schönen, erhaltenswerten Fassaden erst vor kurzem helle, freundliche und moderne Ferienwohnungen für 2-6 Personen entstanden. Alle Appartements bieten Dusche oder Bad/WC, eine komplett eingerichtete Küche mit Kaffeemaschine, Radio und Farb-TV. Waschmaschine und Trockner stehen in den Häusern zur Verfügung. Bitte fordern Sie den Hausprospekt mit günstigen Urlaubstips an!

Upstalsboom Hotels + Freizeit

Postfach 1753, 2970 Emden, Telefon: 04921/25101

Appartementhaus Geschwister Wessels

URLAUB NACH IHREN WÜNSCHEN IN GEPFLEGTEN KOMFORT-APPARTEMENTS

*für 2-5 Personen. in ruhiger Lage unmittelbar am Meer. Alle Wohnungen mit Balkon,
Farb-TV, Radio, Telefon. Waschmaschine und Trockner im Hause.*

Wir schicken Ihnen gerne unseren Hausprospekt.

A. König, Rosenweg 3, Tel. 04932/3249

E. Lennermann, Südstraße 7, Tel. 04932/2814

**WIR WÜNSCHEN UNSEREN GÄSTEN EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST
UND ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR.**





Strandhotel garni und Strandappartements
Belvedere am Meer

Viktoriastr. 13 / Ecke Strandstraße · Bes. Monika v. Schlachta · Tel. (04932) 606

Das historische
Kleinod auf
Norderney

Ein nicht alltägliches Hotel in zauberhafter Lage am
Weststrand und der Promenade.

Die ehemalige Sommerresidenz des Reichskanzlers Fürst von Bülow ist heute
wie damals ein Ort gepflegter Gastlichkeit mit historischer Ambiente.



Zu jeder Jahreszeit:

Komfortzimmer mit Meeresblick

Zeitlos elegante Seefront-
appartements mit Balkon

Penthouse

Stilvolle Aufenthaltsräume

Liegewiese mit Strandkörben

Abendkarte – Festarrangements

Hallenbad – Sauna

Tiefgarage – Parkplätze am Hause

Weihnachten & Sylvester bieten wir Sonderarrangements
Gern senden wir Ihnen unseren Hausprospekt!

Besinnliche Festtage mit den bes-
ten Wünschen für das Neue Jahr
Familie von Schlachta und Roggenbuck



Modehaus **Peters**

am Rathaus

2982 Norderney — Telefon 04932/2391

wünscht allen Bekannten und Gästen ein frohes
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Das Fachgeschäft für Damen und Herren
Seit über 90 Jahren im Familienbesitz

...Mode in gepflegter Atmosphäre für Freizeit und Urlaub

NORDERNEY



NIEDERSÄCHSISCHES STAATSBAD NORDERNEY
Zweigniederlassung der Niedersächsischen Bädergesellschaft mbH.

Kur- Informationen



Norderney — staatlich anerkanntes Nordseeheilbad



Eine Kur ist hier zu allen Jahreszeiten möglich und nützlich. Grundlage für die in den Nordseeheilbädern seit Jahren erfolgreich betriebene Therapie ist das Nordseeklima, das in erster Linie durch den Zustrom von Meeresluftkörpern bestimmt wird. Die wichtigsten Klimafaktoren, welche die für eine Heilung unerläßliche Umstimmung der Körperreaktion herbeiführen, sind:

- die Staub- und Keimfreiheit der Seeluft
- die besonderen chemischen Eigenschaften der in ihr enthaltenen Spurenstoffe (Meeresaerosol)
- die durch Streustrahlung verstärkte direkte Sonneneinstrahlung mit ihrem relativ hohen UV-Anteil
- die Unterbindung thermischer Überbelastung durch das Meer (Wärmeregulation)
- die meist intensive Luftbewegung und der schnelle aperiodische Wechsel der Wettersituation, der zudem länger anhaltende Schlechtwetterlagen selten zuläßt.

Das Meerwasser stellt eine natürliche Lösung mit zahlreichen lebenswichtigen Mineralien und Spurenelementen dar. Die Seeluft ist — verstärkt in der Strand- und Brandungszone — mit kleinsten Salzpartikeln (Tröpfchen) angereichert, die als Aerosole durch die Atmungsorgane direkt in den Organismus gelangen.

Klimabeschreibung:
Meeresklima; maritimes Reizklima, das an die Wärmeregulation erhöhte Anforderungen stellt.

HEILANZEIGEN

Ganzjährig

besonders Frühjahr, Herbst, Winter.

Erkrankungen der Luftwege

Chron.-rezidivierende Katarrhe von Nase, Rachen, Luftröhre und Bronchien, Bronchiektasen, beginnendes Emphysem.

Allergische Erkrankungen

Asthma bronchiale, asthmoide Bronchitis, Ekzeme, Nesselsucht.

Konstitutionelle Schwächezustände

Herzneurosen, Kreislaufstörungen, nicht fixierte Blutdruckstörungen, Praesklerose, Hormonale Störungen, Menstruationsstörungen.

Vorbeugungs-, Abhärtungs- und Erholungskuren

Allgemeine Körper- und Leistungsschwäche, Nachlassen der Arbeitskraft, Anfälligkeit gegen Infekte, Erhöhung der Widerstandsfähigkeit, Umstimmung des Zellstoffwechsels, Rekonvaleszenz nach Infektionen, Operationen und Sanierungen.

Sommer

Chronische Erkrankungen der Nasennebenhöhlen, chronische Bronchitis.

Heuschnupfen.

Chronische, nicht sanierungsfähige Herd-erkrankungen.

Allgemeine Erholungsbedürftigkeit.

Ganzjährig

besonders Frühjahr, Herbst, Winter.

Hautkrankheiten

Chronische und Berufsekzeme, Neurodermitis, Furunkulose.

Zusätzliche Indikationen

Chronische Unterleibsentzündungen, Aufbrauchleiden (Arthrosen) der Gelenke und Wirbelsäule.

Kinder-Krankheiten

Chronisch-rezidivierende Katarrhe der oberen Luftwege, chron. spastische Bronchitis, Asthma bronchiale, Ekzeme (Neurodermitis), vegetative Diathesen, Blutarmut, konstitutionelle Schwächlichkeit, Unterernährung, Bindegewebsschäden.

Gegenanzeigen

Lungentuberkulose, feuchte Rippenfellentzündung, Lungenabszeß und Zustand nach Lungenoperationen, entzündliche Erkrankungen der Nieren und Harnwege, dekompensierte Herz- und Kreislaufkrankungen, akute Infektionskrankheiten, Steinkrankheiten, Basedow.

Sommer

Schuppenflechte, Akne, Seborrhoe.

Chronische Bronchitis, chronische Drüsenentzündungen, lymphatisch-exsudative Diathesen.

Wie komme ich zu einer Kur?

Die Offene Badekur

Bei der Offenen Badekur zahlen die Krankenkassen (bei Beschäftigten im Öffentlichen Dienst gegebenenfalls die Beihilfestellen) erhebliche Zuschüsse, deren Höhe je nach Kasse unterschiedlich ist. Im allgemeinen werden Arztkosten und Kurbeitrag voll, Kurmittelkosten überwiegend und die Kosten für die Unterkunft zum Teil abgedeckt.

Sie wählen Ihre Unterkunft auf der Insel selbst aus. Das Gastgeberverzeichnis oder die Zimmervermittlung (Tel. 04932/502) ist Ihnen dabei behilflich. Kurbeihilfefähig ist jedes Haus auf der Insel, das Gästen Unterkunft gewährt, weil Norderney ein staatlich anerkanntes Nordseeheilbad ist.

Eine Offene Badekur dauert mindestens drei Wochen. Besorgen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse ein Antragsformular und lassen sich darauf vom Hausarzt die medizinische Notwendigkeit einer Kur bescheinigen. Die Kassen entscheiden meistens schnell über Ihren Antrag.

Vor dem Beginn der Offenen Badekur ist es notwendig einen Norderneyer Badearzt aufzusuchen. Nur der Badearzt darf die natürlichen ortsgebundenen Kurmittel verordnen. Die Überweisung des Hausarztes ist hierfür nicht ausreichend.

Die ambulante Behandlung krankenversicherter Gäste erfolgt nur auf den **Badeartzschein**, den die Orts-, Innungs-, Betriebs- und Ersatzkassen am Heimatort ausstellen.

Unser Tip:

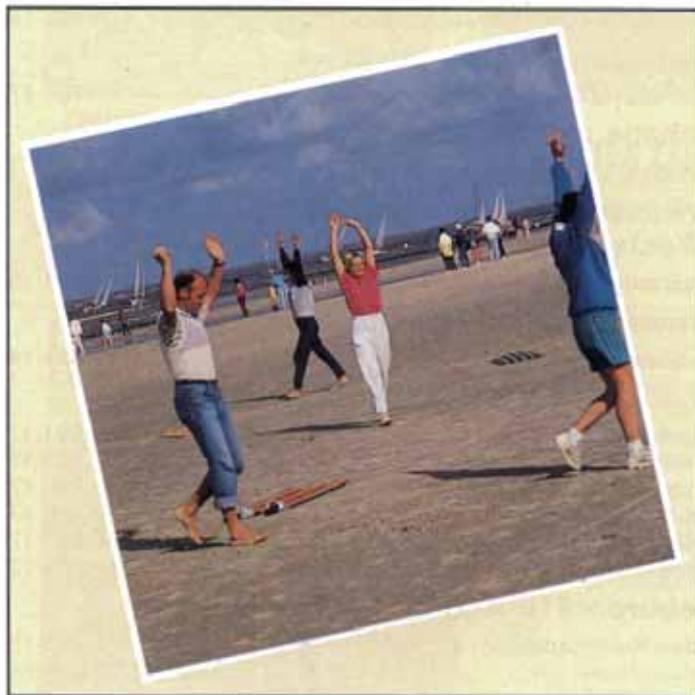
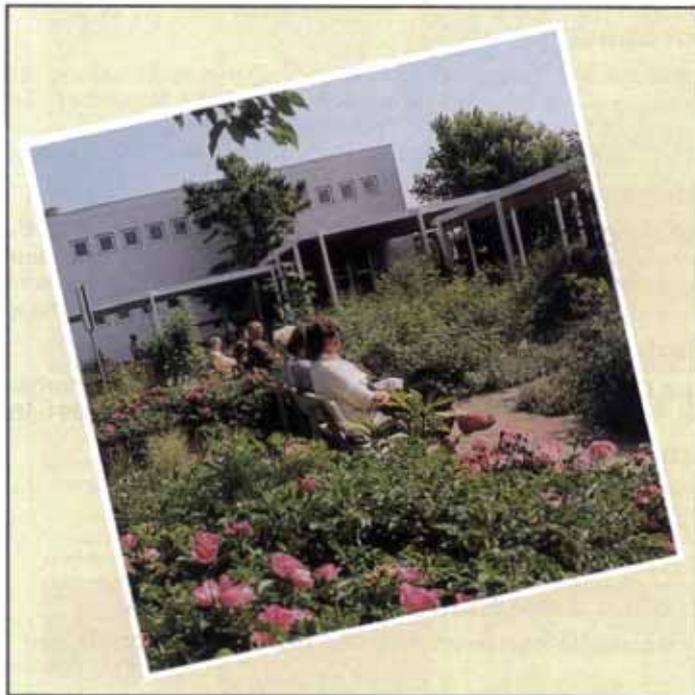
Machen Sie diese Nordseekur im Frühling oder Herbst.

Das Kurmittelhaus des Niedersächsischen Staatsbades Norderney

ist Herzstück einer Gesamtanlage, die in ihrer Größe und Geschlossenheit an antike Badeanlagen erinnert. Hier — am Standort des ersten „Badehauses“ vor über 180 Jahren — werden mit den Mitteln moderner Bädertechnik, im harmonischen Dreiklang mit Klima und Landschaft, die ortsgebundenen Kurmittel — Meerwasser und Meeresschlick — in ihren verschiedenen Anwendungsformen geboten.

Das Kurzentrum dient mit seinen Einrichtungen der vorbeugenden Gesundheitspflege und gezielten Heilkuren im Sinne einer Ganzheitskur — unabhängig von den Jahreszeiten.

Die Bade- und Behandlungseinrichtungen



- Warmes Meerwasser-Sprudelbad
- Warmes Meerwasser(Sole)-Vollbad
- Nachruhe
- Schlickpackungen
- Einzelinhalationen mit Meerwasser
- Nasenduschen mit Meerwasser
- Rauminhalation
- Unterwassermassagen
- Bindegewebsmassagen
- Ganzmassagen
- Teilmassagen
- Atem- u. Bewegungstherapie
- Bewegungstherapie im Bewegungsbad
- Med. Fußpflege

Anwendungstermine erhalten Sie an der Kasse des Kurmittelhauses (Tel. 891-162)

Für Rollstuhlfahrer ist das Kurmittelhaus ebenerdig durch einen Sondereingang erreichbar.

NORDERNEY



**kräftigt,
heilt und
aktiviert
zu jeder
Jahreszeit**

WISSENSWERTES FÜR DEN KURGAST

Telefon-Vorwahl für Norderney: 04932

Kurverwaltung

Niedersächsisches Staatsbad Norderney - Zweigniederlassung der Nds. Bädergesellschaft mbH - Postfach 1355, 2982 Norderney, Tel. 891-0, Telex 27201 kurney, Btx: *20031069 a #
Kurdirektor Diplom-Volkswirt Helmut Hottendorf.

Kurkartenausgabe und Meldestellen

für Kurgäste unter den Kolonnaden am Kurplatz, Tel. 891-131 (im Bargebäude). In der Hauptkurzeit zusätzl. Ausgabestellen am Haupteingang zum Nordbadestrand (Januskopf) und für den Ortsteil Nordhelm am Aufgang zum Café Cornelius. Öffnungszeiten siehe Aushang.

Konzert- und Theaterbüro

im „Haus der Insel“, Eingang Westseite bzw. Portierloge des Kurhauses. Tel. 891-182

Leseräume im Kurhaus

(während des Sommerhalbjahres)

Leseräume im „Haus der Insel“

Nordeingang (während des Winterhalbjahres)

Finnisches Saunabad

im Meerwasser-Hallenschwimmbad, mit Meerwasser-Tauchbecken
Tel. 891-144

Sonnenstudio

im Meerwasser-Hallenschwimmbad Tel. 891-144

Saunabaden am offenen Meer

am FKK-Strand. Öffnungszeiten siehe Aushang Tel. 474

Liegehalle am Weststrand

(Marienhöhe) vom Frühjahr bis Herbst geöffnet

Meerwasser-Wellenfreischwimmbad am Weststrand

Öffnungszeiten siehe Aushang Tel. 891-158

Meerwasserwellen-Hallenschwimmbad

am Kurplatz Tel. 891-146

Strandbäder und Strandkorbvermietung

- Nordstrand Tel. 891-119
- Weststrand Tel. 891-125
- Oststrand „Weiße Düne“ Tel. 475
- FKK-Strand/Strandsauna Tel. 474
- Kaiserwiese (nur Strandkorbvermietung) Tel. 891-174
- Strandkorbvorbestellung (bis 1. Mai jeden Jahres) Tel. 891-122

Reisebüro - TUI-Agentur - Reiseleitung

unter den Kolonnaden am Kurplatz Tel. 891-155
Telex: 27201 kurney

KURMITTELHAUS

im Kurzentrum

Am Weststrand 2 - Tel. 891-162 — ganzjährig geöffnet

Die ganze Skala unbeschwerter Urlaubsfreuden in den

Königs Betrieben

Postfach 1353 - 2982 Nordseebad Norderney - Telefon (0 49 32) 6 22/6 23



Hotel König am Kurplatz

Ganzjährig geöffnet

Zimmer mit allem Komfort · Dusche oder Bad und WC · Farbfernseher · Radio · Selbstwähltelefon · Salon · Gesellschafts- und Tagungsräume · Fitnessraum · Sauna · Solarium · Für die Zeit vom Oktober bis zum Mai Preisermäßigung

RESTAURANT

für alle Freunde internationaler Küche und insularer Fischspezialitäten.

TERRASSEN-RESTAURANT

Zentrum bunten Kurlebens.

STADTSCHÄNKE

in der Friedrichstraße. Traditionreiche Gastlichkeit hinter Butzenscheiben.

HAUSBAR „KAJÜTE“

intim und gemütlich.

FRASQUITA

die Nachtbar mit der exklusiven Note.



Damals wie heute

Norderney Treff „NT“

Café · Restaurant · Bierbar



FISCHERKATE

Hier geht nichts über die Gemütlichkeit und erstklassige Biere sowie eine reichhaltige Spezialitätenkarte.



„ALTES FÄHRHUUS“

Friesische Bierstube
Restaurant · Tanzdeele

FERIENHÄUSER KÖNIG

Kirchstraße und Friedrichstraße. Ruhig und zentral gelegen. 1 bis 4 Personen Appartements mit Fernsehen und Selbstwähltelefon. Auch kurzfristige Vermietung. Für die Zeit vom Oktober bis Mai Preisermäßigung. Ganzjährig geöffnet.

Hans Joachim und Ingeborg König wünschen allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Hotel-Pension Haus Seeschwalbe

Moltkestraße 10



Das Haus liegt in unmittelbarer Nähe des Korb- und Badestrandes (Nordstrand) und der Tennisplätze.

Behaglich eingerichtete Zimmer teilweise mit Dusche und WC - Halbpension - vorzügliche Küche, Betriebsruhe vom 1.11. bis zum 15.3. Fordern Sie unseren Hausprospekt an.

Komfortable Appartements für 2-4 Personen. Alle Appartements sind abgeschlossene Ferienwohnungen mit separater Küche, Badezimmer mit Dusche und Toilette. Schlafzimmer und Wohnschlafzimmer, Selbstwähltelefon und Fernsehen. Ganzjährig geöffnet.

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neues Jahr!

Ferienhaus Malz

Benekestraße 53



Eberhardt Malz und Frau, Moltkestr. 10, Postfach 1401, Tel. (04932)2435, 2982 Nordseebad Norderney



Meerwasser - Wasser des Lebens

Medizin aus dem Meer von Umweltverschmutzung noch nicht belastet

„Das Meerwasser ist ein Geschenk von Gott und der Ursprung des Lebens“ - so heißt es schon im Koran. Und um die Benutzung des Wassers für die Aufrechterhaltung allen Lebens zu begreifen, zu erfassen und zu würdigen, müßte derjenige, der über dieses Thema berichtet, beim Schreiben seiner Zeilen unter der glühenden Sonne Afrikas fern aller Wasserquellen sich niederlassen.

Sich satt trinken dürfen

Oder aber auch sich mit dem Menschen an einen Tisch setzen, die die Wasserprobleme der Völker unserer Erde versuchen zu lösen, die arm an Wasser sind. Wer sich mit der Bedeutung des Wassers befaßt, würde hören und sehen, wie das Wort „Durst“ ausgesprochen wird von dem, der sich nach wenigen Tropfen Wasser sehnt, und der es als Glück empfinden würde, sich satt trinken zu dürfen.

Doch im ewigen Kreislauf des Wassers liefert das Meer durch Verdunstung und Niederschlag nicht nur das Süßwasser, sondern in seiner natürlichen Substanz auch die Mineralsalze, die zu den lebenswichtigsten Vitalstoffen für pflanzliches, tierisches und menschliches Leben gehören. Hat sich doch alles Leben aus den Urstadien des Lebens im Meerwasser herausentwickelt.

Meerwasser als Heilmittel

Auf die Idee, das Meer nicht nur als Nahrungsquelle zu nutzen, sondern das Seewasser auch als Heilmittel zu gebrauchen, kamen findige Geister schon vor zweieinhalb tausend Jahren. Bereits die alten Griechen und Römer schworen auf die innere und äußere Anwendung des kostbaren Nasses und verabreichten Patienten extra gemischte Elixiere gegen Magen- und andere Leiden. So weiß man zum Beispiel von Hippokrates, daß die heilende und stabilisierende Wirkung von Meerwasser zur Reinigung der Mundhöhle, gegen Ausschläge und als Mischgetränk gepriesen hat.

Zurück zur Natur

In neuerer Zeit war es vor allem der bekannte Schriftsteller und Philosoph der Aufklärung J. J. Rousseau, der mit seinem Ruf „Zurück zur Natur“ nachhaltig auf die Heilkräfte der Natur aufmerksam machte. Auch die englischen Küstenbewohner und Seefahrer wußten schon lange um die „Kräfte des Meeres“. Und so verwundert es nicht, daß ausgerechnet ein Brite (Richard Russel) als erster wissenschaftlich nachwies, daß die Bevölkerung an den englischen Küsten einen erheblich gesünderen Eindruck mache als die Bewohner der Industriestädte, natürlich dank der gesunden Luft und des Wassers. Bei uns entstanden die ersten Seebäder wie Heiligendam an der Ostsee und Norderney als erstes Nordseeheilbad bereits vor Beginn des letzten Jahrhunderts. Dort wurden schon bald Trinkkuren angeboten. Es häuften sich Berichte von „glücklichen Kuren mit Seewasser-Trinken“.

Wichtige Stoffe für den Organismus

Noch heute gehört die Meerwassertrinkkur auf Norderney zum festen Bestandteil von Heilkuren. Schließlich bedeutet für den ermatteten Großstadtmenschen ein Urlaub am Meer nicht nur die beste Erholung sondern gleichzeitig die Möglichkeit, hartnäckigen Leiden nachhaltig auf den Leib zu rücken.

Die Anwendungsmöglichkeiten von Meerwasser sind äußerst vielseitig. Ärzte setzen Trinkkuren gezielt bei Störungen des Magen-Darm-Kanals, vor allem bei Verstopfungen, bei Appetitlosigkeit, nervöser Erschöpfung und Schlafstörungen, aber auch zur Linderung von Hautleiden wie Ekzemen ein, zum Beispiel in Form von Hautcremes. Schließlich - und das ist wirklich erstaunlich - finden sich in unserem Blutserum dieselben Stoffe wieder wie im Meerwasser, nämlich Kochsalz, Kalium, Kalzium und Magnesium. Nur die Konzentration ist höher. Diese Stoffe

braucht die menschliche Zelle. Fehlen sie, wird der Mensch krank.

Wie aber steht es mit der Reinheit des Meerwassers?

Wir alle kennen schließlich die Pressemeldungen der letzten Zeit, in denen auf die zunehmende Verschmutzung der Meere hingewiesen wird. Von einem ist auszugehen: Sie betreffen nicht das für Trinkkuren angebotene Wasser. Mögen Küsten und Strände zum Teil verschmutzt sein, niemand würde ernsthaft auf die Idee kommen, Meerwasser für Kuren und Inhalationen ungefiltert aus dem küstennahen Gebiet zu entnehmen.



Aus unberührten Weiten des Nordatlantik

Der führende Hersteller für Trinkwasser aus dem Meer, BIOMARIS, der schon seit 50 Jahren ein enges Verhältnis zum Meer besonders zu dessen mineralstoffreichen Wassern pflegt, holt das köstliche Naß aus einer vom Polarmeer kommenden Strömung in geeigneter Tiefe, wo es hohen Anforderungen an Reinheit und Sauberkeit genügt. Im modernen Werk in Bremen wird es entsprechend aufbereitet. Dabei unterbleibt jede Erhitzung, um den Naturkomplex des kostbaren Materials voll zu erhalten. Vielmehr erfolgt das Filtern auf kaltem Wege. Das alles garantiert den gleichbleibenden hohen Standard des Produktes. Die chemische Beschaffenheit von diesem Meerwasser entspricht - abgesehen von den für Meerwasser charakteristischen Bestandteilen - den an Trinkwasser zu stellenden Forderungen. Organische Schadstoffe, die auf Verschmutzung durch Industrie oder Landwirtschaft hindeuten, sind nach Überprüfung des führenden Institutes Fresenius nicht nachweisbar. Dieses kam nach umfangreichen physikalisch-chemischen Analysen außerdem zu dem Ergebnis, daß das Wasser außerordentlich rein ist.

PHOTO WINDERLICH

Herrenpfad 4 - Telefon 04932/1518

Fotohandlung - Atelier

Anfertigung von Bilderrahmen und Passepartous

Filmentwicklung in 1 Std.* *Maschinenzeit

Gesundheit, Glück und viel Erfolg im Neuen Jahr wünschen Ihnen
Christine und Claus Winderlich

VILLA FELICITAS

Damenpfad 15 - Fernruf 04932-571

Ferienwohnungen mit Balkon, direkt am Weststrand (Seeaussicht) für 2 bis 6 Personen mit Fernsehen und Telefon.

Unsere Gäste
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!
Familie Dehns

Die Trinkkur mit Meerestiefwasser zur Vertiefung Ihres Kuraufenthaltes

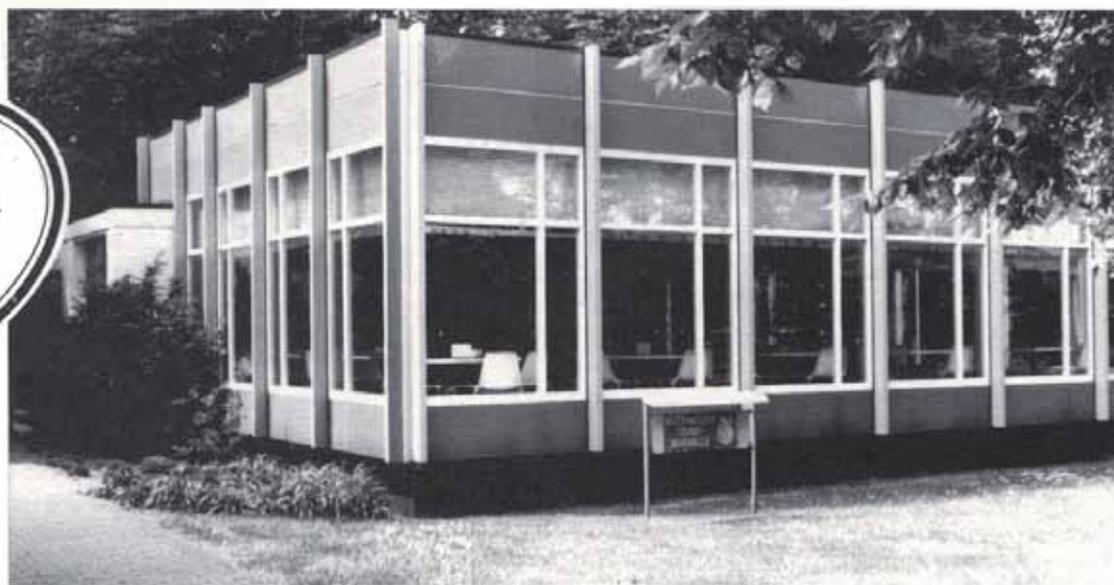


**Trinkkurhalle
Strandpromenade**
(an der Marienhöhe)



Zum planmäßigen Erholungsurlaub an der See gehört das Trinken von MeerestIEFWasser. Es ist die praktische Nutzenanwendung der wissenschaftlichen Erkenntnis, daß das Meerwasser mit seinem Reichtum an Mineralstoffen im natürlichen Verbund lebenswichtige Substanzen enthält, die der Mensch zum gesunden Leben braucht, aber heute nicht immer ausreichend mit der täglichen Nahrung bekommt. MeerestIEFWasser nimmt unter den natürlichen Wässern der Erde eine Sonderstellung ein. Es ist in seiner mineralischen Zusammensetzung der Gewebeflüssigkeit unseres Körpers verwandt. MeerestIEFWasser findet deshalb bevorzugt Anwendung, wenn es gilt, das Gleichgewicht des Mineralstoffwechsels zu erhalten und, wenn es gestört ist, wiederherzustellen. Und das ist wichtig für unser allgemeines Wohlbefinden. Besuchen Sie uns unverbindlich in den Trinkkurhallen und fragen Sie nach BIOMARIS.

**Trinkkurhalle
Georgsgarten**



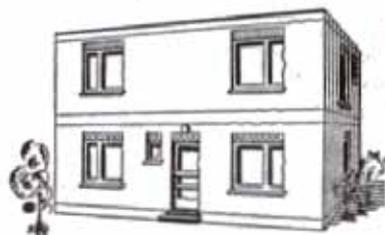
KLEDAGE

Norderney Strandstraße

KOSTÜME, KLEIDER, MÄNTEL, BLUSEN, RÖCKE,
PULLOVER, HOSEN, T-SHIRTS UND UND UND

...wir pfeifen nicht auf Mode.

INH. A. NICKEL-HORN · NORDERNEY UND BOCHUM · TEL. 02 34/6 02 21



Haus Apke

Ferienwohnungen
für 2-4 Personen
Nordheimstr. 9
Telefon 04932-637
Ganzjährig geöffnet

Wir wünschen allen Gästen, Freunden und Bekannten frohe
Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr!

Hans-Dieter und Christa Wessels

Haus Weierts

Kreuzstraße 8 · Tel. (04932)2436
Ruhige Lage · 2 Minuten von der
Seepromenade

Wir wünschen unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest, alles
Gute im Neuen Jahr und ein ge-
sundes Wiedersehen.

Hermann u. Thea Hornkohl

Badekuren... Badekuren...

medikOS

BÄDER · MASSAGEN · INHALATIONEN · BADEKUREN
Kaiserstraße 15-16 · 2982 Norderney · Telefon: 049 32/35 55
Institut für medizinische und kosmetische Anwendung · Zu allen Kassen zugelassen

Kosmetische Behandlungen · Parfümerie · Sonnenstudio
Jann-Berghaus/Ecke Herrenpfad, Tel. 35 55
Mitglied des Verbandes deutscher Badebetriebe

Die schönste „Lügendgeschichte“ über Norderney

„Brief eines Kurgastes aus Norderney“
gewann Wettbewerb beim „Bremer Container“

Zum ersten Male in seiner 15-jährigen Geschichte rollte der BREMER CONTAINER im Original auf eine Nordseeinsel und zwar am zweiten Freitag im Juli dieses Jahres nach Norderney, wo die Funkkiste der „Hansa-Welle“ von Radio Bremen als das einzige mobile 20-Fuß-Studio in Europa am Nachmittag vor der Badehalle am Nordstrand ihre allwöchentliche Unterhaltungssendung ausstrahlte.

An dem Programm aus Talk und Musik waren auch die Feriengäste und Bewohner der Insel beteiligt. Es wurde nämlich die schönste „Lügendgeschichte à la Münchhausen“ über Norderney gesucht. Da eine ganze Reihe origineller Geschichten eingingen, war es für die beiden Moderatoren Jo Hanns Müller und Peter Otto keine leichte Aufgabe, unter dieser Auswahl die Entscheidung für die sechs besten, für die Preise ausgesetzt waren, zu treffen.

Ja, selbst bei der Lügendgeschichte, die den 1. Preis, einen Norderney-Tag voller Überraschungen, bekam, war der Name des Verfassers gelogen. Geschrieben wurde der nachfolgende „Brief eines Kurgastes aus Norderney“ nicht von R. Schmeißer, einem Mann, sondern von Isabel (unsere Aufnahme mit Moderator Jo Hanns Müller), die damit bewies, daß auch Frauen im Lügen Spitzze sind!

Liebe Mulli,

also ganz ehrlich, die Insel ist toll! Wie man mich am Hafen empfing, das war schon große Klasse! Stell' Dir vor, als ich den prächtig geschmückten Luxusliner „Frisella“ verließ, stolperte ich über den ausgelegten roten Teppich direkt in die Arme zartwangiger Ostfriesenmädchen. Begrüßungskomitee, alles im Preis inbegriffen! Dann Kurdirektor Hottendorf persönlich, der uns sogleich zum Fernsehen einlud. „Denver“ und - jetzt schlägt's Dir glatt die Sprache - mit Alexis als Norderney-Gast. Am nächsten Tag traf ich sie als Venus bei „Kalli“, den blondlockigen Herzensbrecher und Beherrscher der Sandwüste am FKK-Strand. Seine Stelzen-Sauna aus edelsten Hölzern hat die Klasse eines Scheich-Besitzes und kostet keinen Penny für uns. Irre gemütlich wird's immer bei Regen! Seitdem die Norderneyer Ratsherren ihre Privatschatullen plünderten, ganz nach dem Motto: „Alles für den Kurgast“, und eine schützende Überdachung spendeten, kommt Freude auf bei Wind und Sturm. Dankbare Saunisten lassen Lobeshymnen erklingen auf eine unübertrroffen weise Insel-Regierung.

Überraschungen gibt's hier, die gibt's gar nicht! Stell' Dir vor: in einem verrosteten, vom Treibsand überfluteten Wrack am Inselende hat sich eine verrückte Kneipe etabliert. Im Inneren des zerborstenen Muschelbagers entstand eine kuschelige Höhle mit Hängematten an der Decke. Hier kann man rasten, sitzen, liegen, essen, trinken und Kräfte sammeln für die dann folgenden, alles übertreffenden Abende im Ort.

Wenn die meisten schon träumen, hüpfen farbenprächtig aufgemotzte Häschen in nächtlicher Stunde durch Norderneys Straßen. Manchmal lassen sie sich zu einem Drink einladen, das seidige Fell streicheln. Toll, toll, toll! Eins der lieben Tierchen nahm ich für ein paar Stunden mit auf mein Zimmer. Du weißt ja, wie tierlieb ich bin. Das schönste auf dieser Insel ohne Hochhaus-scheußlichkeiten und Kotzbrock-Bauten ist die herrliche „Alte Teestube“ mit ihrem kostbar getäfelten Innenleben. Mein empfindsames, männliches Gemüt erwärmt sich bei dem Gedanken an dieses denkmalgeschützte, alte Gebäude und seine hochherzigen Retter im Rathaus.

Ob's Parkplatzprobleme gibt, fragst Du? Nur in gewisser Weise! Der Pächterwächter hat es mir noch immer nicht verziehen, daß ich nach seiner Champagner-Begrüßung Parkgebühren bezahlen wollte. Fluchtartig verließ ich den Platz, als er mir aus Dankbarkeit über mein Kommen einen Hunderter zustecken wollte.

Das Wort Kurtaxe ist hier ein Fremdwort! Doch werden freiwillig gespendete blaue Scheinchen auf eine lange Schnur gezogen, die, über den Dächern, an Dachfirsten befestigt, schon bald die ganze Insel überspannen. Vom Wetter spricht dann keiner mehr, denn reines Blau schwebt über allen Köpfen. Es ist schon ein aufregendes Pflaster, dieses Norderney, diese „Insel der Glückseligkeit“. Und - liebe Mulli, vom Pfade der Tugend weicht hier keiner ab.

Dein treuer Bubi

R. Schmeißer, z. Zt. Norderney, Alter:
schwer auf die Hundert zugehend.



Kurlauben im...

medik  S

BÄDER - MASSAGEN - INHALATIONEN - BADEKUREN
Kaiserstraße 15-16 - 2982 Norderney - Telefon: 049 32/35 55

Institut für medizinische und kosmetische Anwendung - Zu allen Kassen zugelassen

Kosmetische Behandlungen - Parfümerie - Sonnenstudio
Jann-Berghaus/Ecke Herrenpfad, Tel. 35 55

Mitglied des Verbandes deutscher Badebetriebe



Der Bug der „FRISIA V“ und der Bug der „FRISIA I“: obwohl beide Auto- und Personenfähren Schwesterschiffe sind, gibt es bei den Rümpfen im Unterschiffsbereich deutliche Konstruktionsunterschiede.

FRISIA-SCHIFFE AUF DEM TROCKENEN

Die unsichtbaren Fährkosten eines Eiswinters - Das Auswechseln von Schiffspropellern

FRISIA-Schiffe auf dem Trockenen - dieses nicht alltägliche Bild bot sich an einem Wochenende im März dieses Jahres trotz Nebel und Regen auf Norderney am Strand von Südwesthörn (unsere Aufnahmen).

Die Bundesbahn „kennt kein Wetter“, die AG Reederei Norden-Frisia als verlängerter Verkehrsarm von Schiene und Straße vom Festland zur Insel auch nicht. Den Beweis dafür lieferten in diesem Jahre die Schnee- und Eistage des Winters 1985/86, als die Inselreederei und ihre Mitarbeiter bemüht waren, trotz Eisbarrieren die tägliche Fährverbindung zum Festland nicht abreißen zu lassen und was auch gelang.

Die Folgen dieses Einsatzes ohne Rücksicht auf Material machten sich bei den Fähren FRISIA I und V während des Betriebes allerdings durch immer stärker werdende Vibrationen im Schiffsrumpf bemerkbar, so daß zuletzt teilweise nur noch mit halber Kraft gelaufen werden konnte.

Ursache dafür waren die Schäden, die die Schiffe an ihren Propellern durch den Eisgang und bei Niedrigwasser durch Steine erlitten hatten, die in der heutigen Fahrwinne vor der Norddeicher Hafeneinfahrt liegen (einstige Verklappstelle des von Eimerbaggern geförderten Hafenschlicks.)

Durch die vorübergehende Fahrtminderung konnten auf die Lager der Antriebswellen übergreifende Schäden zwar vermieden werden, doch das ganze Ausmaß der unsichtbaren Kosten eines Eiswinters wurde nach dem Trockenfallen der Schiffe sichtbar: es gab kaum einen Flügel der Propeller, der nicht deformiert war. Es fehlten sogar ganze Stücke, die durch Eisschollen und Steine abgeschlagen waren.

So mußten von den jeweils drei Propellern der beiden FRISIA-Fähren insgesamt fünf gegen neue ausgewechselt werden. Der Austausch erforderte von den Mitarbeitern der Reederei-Werkstatt handwerkliches Können und viel Geschick. Jeder Handgriff mußte sitzen, weil für das Auswechseln ti- bedingt nur eine kurze Frist zur Verfügung stand.

Eile und der Wochenendtermin am Sonnabend und Sonntag waren auch geboten, weil die Osterferien vor der Tür standen und größere Gästereisen, wie sie dann zu verzeichnen waren, nur mit voll einsetzbaren Schiffen bewältigt werden können.



Das Auf- und Abheben der bronzenen Schiffspropeller, die für den Hauptantrieb gut 6 Zentner und für die seitlichen Schotelantriebe knapp 4 Zentner wiegen, erfolgte jeweils vom Oberdeck der Fähren.



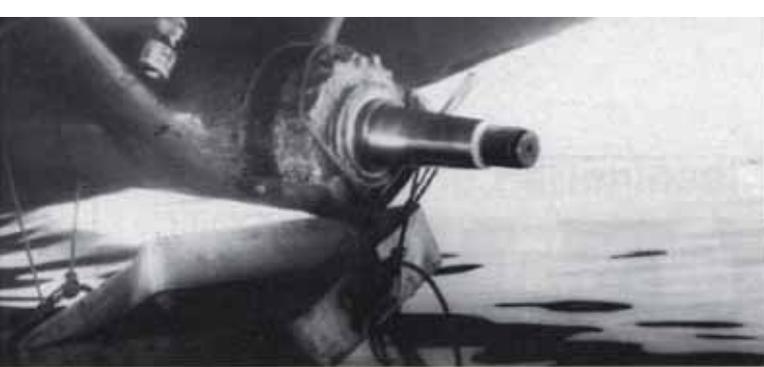
Der deformierte Steuerbordpropeller der „FRISIA I“.

Gesund + schön im...

medikos

BÄDER - MASSAGEN - INHALATIONEN - BADEKUREN
Kaiserstraße 15-16 - 2982 Norderney - Telefon: 049 32/35 55
Institut für medizinische und kosmetische Anwendung - Zu allen Kassen zugelassen

Kosmetische Behandlungen - Parfümerie - Sonnenstudio
Jann-Berghaus/Ecke Herrenplad, Tel. 35 55
Mitglied des Verbandes deutscher Badebetriebe



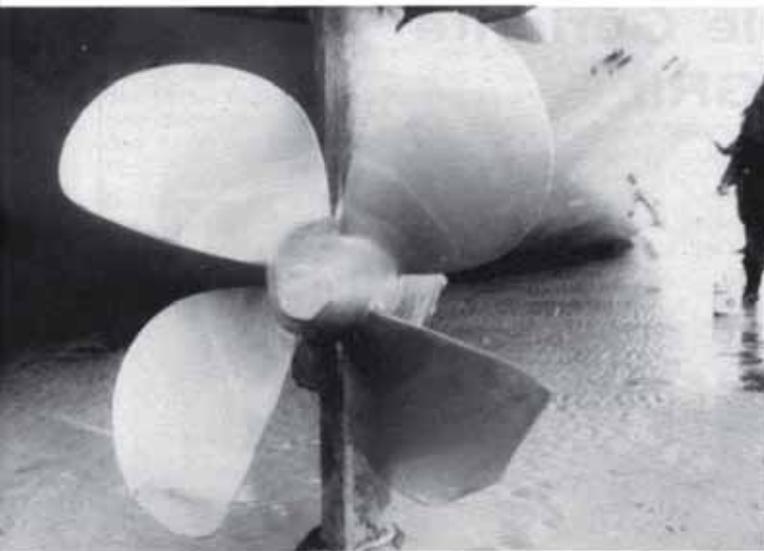
Die mittschiffs liegende Hauptantriebswelle der „FRISIA V“



Bei starken Ostwinden und einer Wassertemperatur von gerade + 2° Celsius suchte die Tauchergruppe des DLRG-Ortsvereins Norderney die heutige Fahrrinne vor der Norddeicher Hafeneinfahrt nach Unterwasserhindernissen ab und förderte dabei an der einstigen Baggerverklappstelle so manchen Basaltstein zutage. Viele dieser Steine wiesen frische Schlagspuren auf, wie sie nur von Schiffspropellern herrühren können.



Montage des fünfflügeligen Hauptpropellers der „FRISIA V“.



Der deformierte Steuerbordpropeller der „FRISIA V“, dem ein ganzes Flügelstück fehlt.



Badekuren, Kurlaube im...
Gesund + schön im...

medik  S

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

BÄDER - MASSAGEN - INHALATIONEN - BADEKUREN
Kaiserstraße 15-16 - 2982 Norderney - Telefon: 049 32/35 55
Institut für medizinische und kosmetische Anwendung - Zu allen Kassen zugelassen

Kosmetische Behandlungen - Parfümerie - Sonnenstudio
Jann-Berghaus/Ecke Herrenpfad, Tel. 35 55
Mitglied des Verbandes deutscher Badebetriebe

ENNE EN

Luisenstraße 16

Das Hotel-Restaurant der Spezialitäten



**Frischfisch aus hiesigen Fängen
Internationale Gerichte**

EIN BEGRIFF



DEPENDANCE

Damenpfad

Die Kurpension moderner Behaglichkeit
unmittelbar am Meer
Fernseh- und Aufenthaltsräume
Voll- und Halbpension
Alle Zimmer mit Dusche, WC
und TV-Anschluß



HAUS CORNELIUS

Luisenstraße 18

Fernsehräume - Aufenthaltsräume
Voll- und Halbpension
Alle Zimmer mit TV- und Telefonanschluß,
Dusche und WC

Telefon (0 49 32) 8 10 16 und 2678 · Postfach 1210

Wir wünschen allen Gästen und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Neues Jahr.

FAMILIE ENNE ENNEN

Meine Ferieninsel

1.063 Kinder beteiligten sich am Insel-Suchrätsel, das 1986 als Gratulationsgruß zum Geburtstag verschickt wurde.

Nach dem erstmaligen Erfolg des Vorjahres, bekamen 1986 alle Kinder der Geburtsjahrgänge 1971 bis 1973, die 1985 das Nordseeheilbad Norderney besucht haben, in den Monaten von Februar bis Mitte November von der Kurverwaltung einen Inselgratulationsgruß zum Geburtstag.

In diesem Jahre enthielt die Glückwunschkarte neben der persönlichen Gratulation ein Suchrätsel, das es zu lösen galt. Als Gewinne waren wieder 25 Preise ausgesetzt.

Auf der Titelseite - ein Ortsplan - waren die Namen bzw. Bezeichnungen von markanten Norderneyer Gebäuden und Kureinrichtungen zu ermitteln, die von 1 bis 9 nummeriert waren. Die mit einem roten Kasten markierten Buchstaben in den Wortreihen Meerwasserwellen-Hallen-Schwimmbad, BIOMARIS-Trinkkurhalle, Fischerhaus-Museum, Kurhaus, Kurmittelhaus, Haus der Insel, Haus Schifffahrt, Meerwasserwellen-Freischwimmbad und Kurliegehalle hintereinander gelesen ergaben die aus zwei Wörtern bestehende Lösung:

MEINE FERIEINSEL.

2.684 Karten sind von der Kurverwaltung an die Jungen und Mädchen verschickt worden, die 1986 von Februar bis Mitte November ihren 13., 14. oder 15. Geburtstag feiern konnten. 1.063 von ihnen beteiligten sich an dem Insel-Suchrätsel. Obwohl es den 13- bis 15-jährigen mit dem Preis-Quiz nicht leicht gemacht worden war, lösten über 1.000 von ihnen das Suchrätsel richtig.

Die Mehrzahl der fehlerhaften Einsendungen lautete auf „DEINE FERIEINSEL“. So ist es leider auch der von Norderney ent-

ferntesten Rätselteilnehmerin Anke Abelmann aus Hongkong ergangen, die aus dem M ein D auf der Lösungskarte machte und dazu schrieb: „Liebe Kurverwaltung! Vielen Dank für Ihren Glückwunsch zu meinem Geburtstag! Ist das nicht eine Überraschung, einen Brief aus Hongkong zu bekommen? Meine Familie und ich leben nämlich schon seit 1 1/2 Jahren hier. Im Sommer ziehen wir allerdings wieder nach Deutschland. Dann werden wir auch hoffentlich wieder unsere Ferien auf Norderney verbringen. Es wäre natürlich toll, wenn ich den einwöchigen Ferienaufenthalt auf Norderney gewinnen würde. Nochmals herzlichen Dank Ihre Anke Abelmann.“

Dieses Glück hatte bei der Auslosung der richtig eingegangenen Lösungen Thomas Ruppert-Buchhage aus 8043 Germering, Ulmenallee 2, der als 1. Preis den einwöchigen Norderney-Freiaufenthalt für zwei Personen gewann. Die Losentscheidung für den 2. Preis - zwei Freikarten für eine Tagesausflugsfahrt mit dem Schiff von Norderney nach Helgoland fiel auf Markus Westphalen in 4100 Duisburg 1, Fischerstraße 55-57.

„Das erhoffte Glück bei der Verlosung“, wie sie schrieb, hatte Susanne Nick aus 7000 Stuttgart 31, Glasenweg 2 B, die den 3. Preis, einen Rundflug über Norderney, gewann und die Anschrift-Seite der Lösungskarte noch mit folgenden Verszeilen umrahmte:

MEINE FERIEINSEL NORDERNEY ist spitze, dort herrscht nie eine allzu große Hitze. Man wirft sich in die Wellen rein, bei Flut und Ebbe, das ist fein. Bei Sonne, Wasser, Sand und Wind erholt und freut sich jedes Kind.

Auch den Erwachsenen macht's hier Spaß, sei's in den Kureinrichtungen oder im kühlen Naß.

Ich komme immer gern nach Norderney, außerdem habe ich dann Schule frei.

Dort sind es Ferien mit Spiel und Sport, dazu noch an einem gesunden Ort.

Es gibt so viele Möglichkeiten, vom Tennis, Surfen, Golfen ... bis zum Reiten.

Das ganze Jahr freue ich mich darauf, bis wir fahren nach Norderney in den Norden rauf.

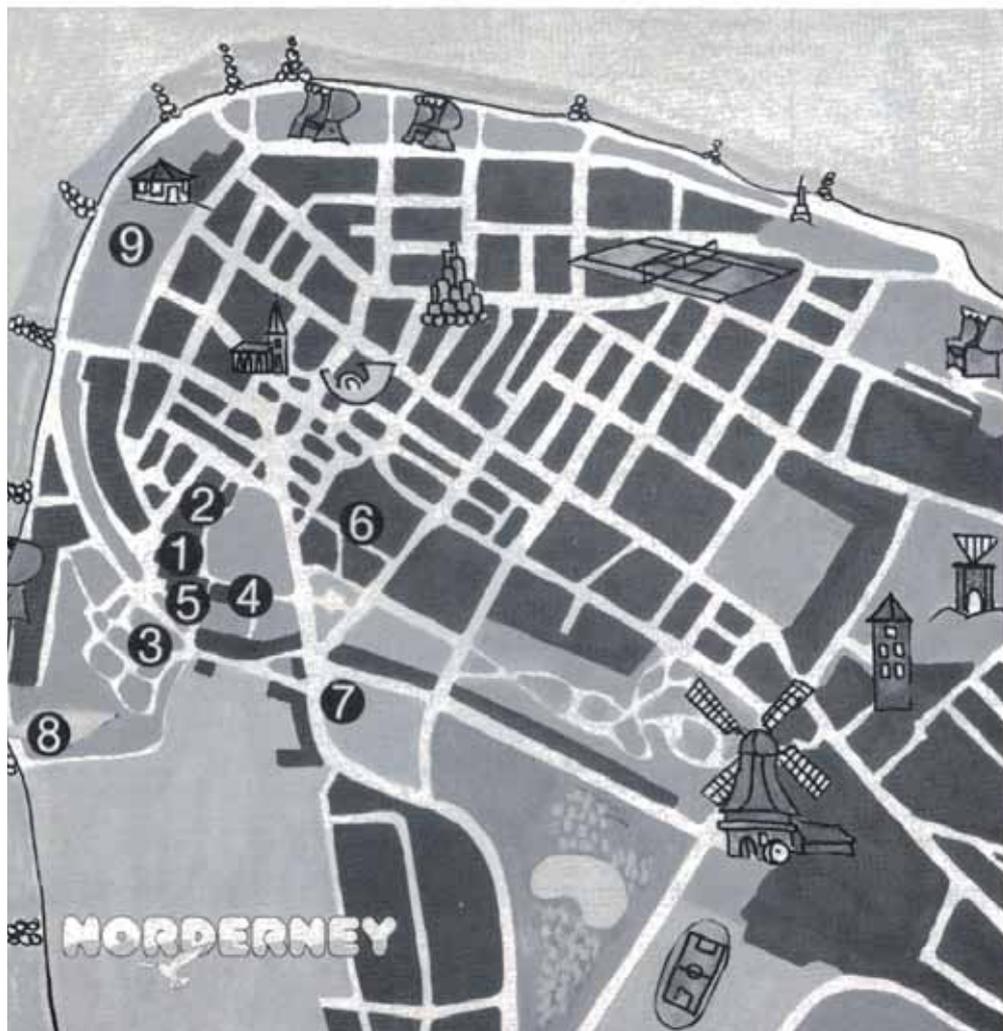
Meinen 1. Sommerurlaub verbrachte ich auf Norderney, seitdem blieb ich der Insel immer treu!“

Der 4. Preis, eine Woche kostenlose Nutzung eines Strandkorbes am Nordbadestrand, ging in die Schweiz und zwar an Christine Kammermann, 5014 Gretzenbach, Staldenacker 579. Aber auch aus den Niederlanden und den USA kamen Lösungskarten. Hier hat Daniel Herrick in Danville, CA 94526 - USA - „131 Hope Lane, einen der weiteren ausgelosten 20 Sachpreise, ein Poster, gewonnen. Diese Gewinner wie auch die hier genannten der fünf Hauptpreise sind zwischenzeitlich von der Kurverwaltung direkt benachrichtigt und allen die Preise übermittelt worden.

Zu vielen Einsendungen wurde sich auch brieflich geäußert. So schrieb Gudrun Mai aus 4720 Beckum u.a.: „Herzlichen Dank für die nette Geburtstagskarte, die Sie mir zu meinem 14. Geburtstag geschickt haben. Ich besuche die Insel seit meinem 4. Lebensjahr und werde auch in diesem Jahr vom 10. - 23. August die Ferien mit meinem Vater dort verbringen...“ Oder Stephanie Daut aus 4404 Telgte: „Liebe Kurverwaltung Norderney! Über Ihre Geburtstagspost zu meinem 14. Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Das Auflösen des Preisrätsels hat mir sehr viel Spaß gemacht. Und nun schicke ich Ihnen meine Lösung, mit der Hoffnung, daß ich etwas gewinne, wieder zurück. Auf meinen nächsten Badeurlaub auf „meiner Ferieninsel“ Norderney freue ich mich jetzt schon...“

Dagegen war Fortuna Brigitte van Lengerich aus 4450 Lingen, Waldstraße 6, bei der Auslosung des 5. Preises, zehn Freikarten für das Meerwasserwellenbad, hold. Ihre Mutter, Frau Renate van Lengerich, schickte die Lösungskarte ihrer Tochter mit nachfolgenden Zeilen ein: ... herzlich möchte ich Ihnen im Namen meiner Tochter, die ihren 15. Geburtstag feierte, für die Geburtstagsglückwünsche danken. Das war eine große Überraschung und Freude, von der heiß geliebten Insel einen Gruß zu erhalten. Meine Tochter Brigitte hat sofort das Rätsel gelöst, dessen Lösung ich beifüge. Auch für die Zusendung der beiden BADEKURIERE danke ich Ihnen von Herzen. ...“

Da die Glückwunschkarten zu den Geburtstagen der Kinder eine solche positive Resonanz gefunden haben, wird die Kurverwaltung ihre Gratulationen fortsetzen. 1987 sind bei der dritten Aktion wieder die jüngeren Kinder an der Reihe. Alle Kinder der Jahrgänge 1978 und 1979, die in diesem Jahre ihre Ferien oder einen Erholungsaufenthalt auf Norderney verbracht haben und 1987 von März bis Mitte November 8 und 9 Jahre alt werden, bekommen zu ihrem Geburtstag einen Insel-Gratulationsgruß. Damit verbunden ist wieder eine Preisauslosung. Welche „Nuß“ es bei diesem Gewinnspiel „zu knacken“ gibt, wird verständlicherweise an dieser Stelle noch nicht verraten, um nicht die Überraschung vorwegzunehmen. Nur soviel sei gesagt: „Es lohnt sich das Mitmachen!“





KURHOTEL REINCKE

2982 Norderney, Bismarckstr. 4-5
Tel. 04932/3051-52

Geschäftsleitung in Bad Oeynhausen
Tel. 05731/20077-78

In unmittelbarer Nähe der Strandpromenade - Zentrale Lage - 100 Betten - Mehrere Aufenthaltsräume mit Farbfernseher - Fitneßräume, Sauna, Solarium, Teilpension, Halbpension u. Vollpension - Schonkost möglich - Hausprospekt.



Strandvilla Therese

Kaiserstraße 4 - Telefon (04932) 2239

Ruhige Lage direkt am Meer.
Moderne Seeterrasse - Dachterrasse zur Südseite
Persönliche Atmosphäre
Haus garni - Abendessen auf Wunsch

Wir wünschen allen Gästen, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr!

FAMILIE F. VOLLBRECHT

Sehr geehrter Kurgast!

Sie finden auf der schönen Nordseeinsel alles zu Ihrer Erholung was Geist und Körper verlangen. Salzluft und Seewasser regen bekanntlich den Appetit an. Bereiten Sie sich im Geschäft mit Ihrem Besuch. Der Weg durch die Friedrich-, Kemrich- und Böttcherstraße führt dann vorbei. Meine vier großen Schaufenster zeigen Ihnen Großstadt-Auswahl feiner Delikatessen, die Sie im Laden stets frisch und preiswert bei aufmerksamer Behandlung erhalten.



*Tees in großer Auswahl
& Platten Service
Geschenkkörbe zu jedem Anlaß
Versand von Tee
Lebensmittellieferung außer Haus*

H. BAKKER

Gegründet 1891
Gesellig geöffnetes Inselgeschäft
Ecke Friedrich- und Heinrichstraße
Telefon 300

Haus Bielefeld

Feldhausenstraße 2
2982 Norderney

Informationen und Vermietung:

Antje Lemmer

2982 Norderney
Tel. 04932-81996/555

*

zentrumnahe Lage
am Kurpark,
nur ca. 250 m
vom Kurhaus entfernt.

*

2½-geschossiges Apartment-
haus mit Hotelcharakter
komplett umgebaut
renoviert und modernisiert

*

- 35 komfortabel eingerichtete
Apartmentwohnungen
- Wohnungsgrößen von 17,48 qm
bis 62 qm Wohnfläche
- mit 2 bis 5 Schlafplätzen, Beistell-
bett möglich
- alle Wohnungen mit Dusche/WC,
Farb-TV, Minibar
- zum Haus gehört:
Frühstücksbüfett, Sauna, Solarium,
röm. Dampfbad, Fitnessabteilung,
Sonnenterrasse und eine
Bierstube



WELKEKRANKHEIT BRINGT ULMEN ZUM ABSTERBEN

So seit einigen Jahren auch auf Norderney, und es müssen leider in diesem Winterhalbjahr weitere tote Ulmen in den Kurpark-Anlagen abgeholzt werden. Sie werden unmittelbar nachgeforstet, aber durch andere, gegen die Welkekrankheit immune Laubbäume ersetzt. Über das Ulmensterben informiert Prof. Dr. Dietrich Böhmann aus Berlin wie folgt und worüber sich Schaukästen im Kurhaus und im „Haus der Insel“ befinden (unsere Aufnahme):

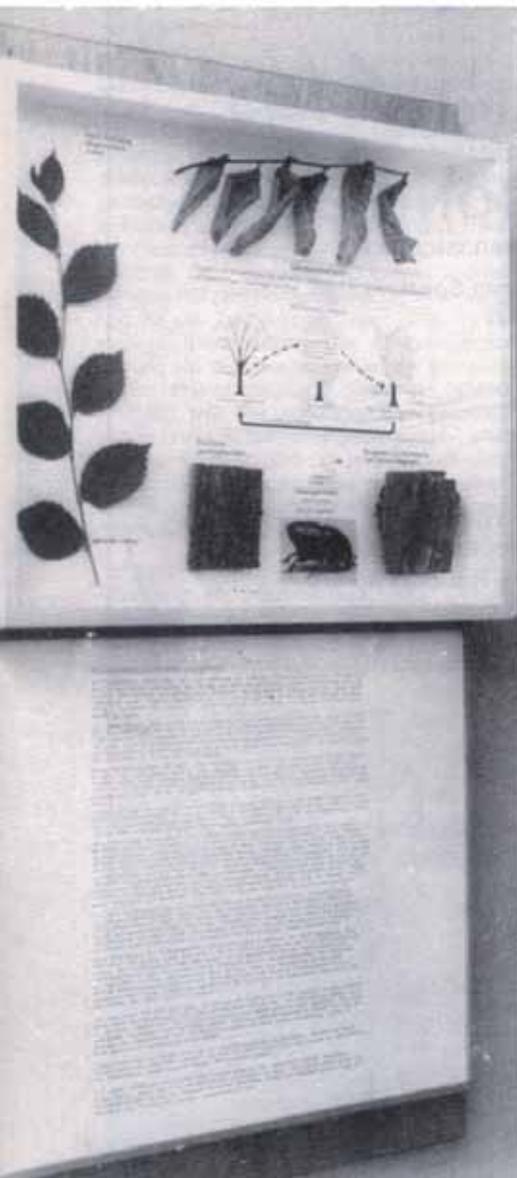
Im Frühsommer, schon kurz nach dem Austrieb der Blätter, kann bei den Ulmen, oft an einem Ast in der Krone beginnend, ein Welken der Blätter auftreten. Diese Erscheinung kann im Verlauf des Sommers den ganzen Baum erfassen. Im schlimmsten Fall stirbt der ganze Baum innerhalb einer Vegetationsperiode ab. Die welken Blätter hängen an den Zweigen schlaff herab, verfärben sich bräunlich, vertrocknen und werden erst von den Winterstürmen vom Zweig gerissen.

Die Schadwirkung geht zurück auf den Blaufäulepilz *Ceratocystis ulmi*, der in den Leitbahnen des Baumes wächst und in das lebende Holzgewebe schädigendes Toxin ausscheidet. Die Ulme versucht sich dagegen zu wehren und den Infektionsherd des Pilzes dadurch einzugrenzen, daß sie die Gefäßleitbahnen durch Thyllen-Zwischenwände verschließt, wodurch aber gleichzeitig die Wasserversorgung der eigenen Zweige unterbunden wird. Die Blätter beginnen daraufhin zu welken und abzusterben.

Diese Welkekrankheit ist nach 1918, vermutlich aus Asien, nach Westeuropa eingeschleppt worden. Ihr sind damals mehr als 90 % der Ulmen zum Opfer gefallen. In den 60iger und 70iger Jahren sind, offenbar über Holzimporte, zwei aggressive Rassen von *Ceratocystis ulmi* aus Asien und Norda-

ter Rindenoberfläche gezählt werden. Auf der Suche nach geeigneten Brutbäumen können die Käfer Distanzen von über 10 km zurücklegen. Dies erklärt die sich epidemisch ausbreitende Welkekrankheit unter den Ulmen. Gesunde Ulmen vermögen sich gegen das Einbohren der Weibchen und damit gegen die Eiablage zu wehren, was das gelegentliche Überleben einzelner Ulmen unter ansonsten erkrankten und absterbenden Bäumen erklären mag.

Eine Bekämpfung der Ulmenkrankheit durch chemische Präparate ist fast unmöglich, denn innerhalb des Baumes kommt man sowohl an den Käfer als auch an den Pilz nur schwerlich heran. Aus Kostengründen kann man daher nur in Ausnahmefällen bei kulturhistorisch herausgehobenen und wertvol-



merika eingeschleppt worden, die erneut epidemische Krankheitsausbrüche auslösten. Die aus Nordamerika stammende Rasse breitet sich gegenwärtig noch immer aus.

Verbreitet und von Baum zu Baum übertragen wird der Pilz mit seinen Sporen hauptsächlich durch Ulmensplintkäfer. Bei dicht benachbart wachsenden Ulmen kann der Pilz aber auch über Wurzelkontaktverwachungen übertreten. Durch Zurückschneiden, z. B. von Ulmenhecken, können Sporen aber auch über infizierte Gartengeräte übertragen werden.

Hauptüberträger sind jedoch die Ulmensplintkäfer der Gattung *Scolytus* mit den großen (*Scolytus scolytus*) und kleinen Ulmensplintkäfer (*Scolytus multistriatus*). Diese beiden Borkenkäferarten können auf ein- und demselben Baum vorkommen. Die Weibchen dieser Käfer fressen nach dem Schlüpfen an 2 - 4-jährigen Trieben gesunder Ulmen, wobei sie die Pilzsporen von *Ceratocystis* übertragen, die in das Leitungsbahnsystem hineinwachsen. Nach der Begattung bohren sich die Weibchen in die Borke der Stämme und Äste von bereits vom Pilz befallenen und daher kränkenden Ulmen ein und legen im Kambiumbereich einen Brutgang an, wobei abwechselnd rechts und links Eier abgelegt werden. Die schlüpfenden Larven fressen ihrerseits einen mehr oder minder rechtwinklig davon abgehenden Gang, an dessen Ende sie sich verpuppen. Auf diese Weise entstehen unter der Rinde die typischen Brutgalerien.

An stark befallenen Ulmen konnten schon bis zu 10.000 Schlupflöcher je Quadratme-

ter, alten Einzelbäumen mit Bauminjektionen ein Absterben zu verhindern suchen, was auch nur dann gelingt, wenn die Behandlung sofort nach ersten Krankheitsanzeichen erfolgt. Sie muß zudem über mehrere nachfolgende Vegetationsperioden hinweg wiederholt werden. An der Erprobung von geeigneten Pheromonen für das Fangen der Käfer wird noch geforscht.

Ist eine Ulme vom Pilz befallen, so sollte sie eigentlich sofort gefällt werden (zumindest, wenn die Schädigung mehr als 30 % der Äste erfaßt hat; bei geringerem Befall hilft in seltenen Fällen noch ein Zurückschneiden). Die Bäume sollten dann geschält, die Äste und Rinde vergraben oder verbrannt werden. Nutzholzfähige Stammteile können bis zum Absterben der Käferlarven auch im Wasser gelagert und dann einer Verwertung dieses an sich wertvollen Holzes zugeführt werden.

Schnittstellen, vor allem auch die der zurückbleibenden Baumstümpfe, müssen mit Wundverschlussmittel versiegelt werden, um eine weitere Verbreitung des Pilzes zu verhindern. Die verwendeten Gerätschaften müssen desinfiziert werden.

Die schnellwüchsige sibirische Ulme (*Ulmus pumila* var. *arborea*) scheint gegenüber einem Befall durch den Pilz unempfindlich, resistent zu sein. Sie sollte beim Anbau als Straßenbaum den Vorzug vor heimischen Arten bekommen, zumal sie darüber hinaus auch gegen Salz und Trockenheit relativ unempfindlich ist.

NORDERNEY



KONGRESSE — TAGUNGEN

Telefon 0 49 32/89 11 52

Informationen und Prospektmaterial NIEDERSÄCHSISCHES STAATSBAD NORDERNEY

Zweigniederlassung der Niedersächsischen Bädergesellschaft mbH.

Telefon 0 49 32/89 10 (Sammelruf)-Postfach 1355-2982 Nordseeheilbad Norderney-Telex 27201 (kurney)

Yarell
die junge Mode
für Strick und Coordinates



HAUS DER *Mode*

Tel. 1676 · Ecke Janus-/Gartenstraße

Wir wünschen allen unseren Kunden frohe
Festtage und ein glückliches Neues Jahr.



Konfitüren *Solaro*

Friedrichstraße 27

»BONBONNIERE«

Strandstraße 1

Süßwaren-Spezialitäten

Gesegnete Weihnachten und ein
frohes Neues Jahr wünscht
Familie Heribert Solaro

Strandhotel

Sevilla Miramar

Kaiserstraße 5

Gepflegtes Hotel garni direkt am Meer in bevorzugter Lage an der Strandkorbliegewiese und Strandpromenade - Zimmer mit freier Seeaussicht - Dusche und WC - Gemütliche Aufenthaltsräume - Parkplätze.

LUXUS-APPARTEMENT

Strandstraße 15

für 2-4 Personen. Mit elegantem Wohnkomfort ausgestattetes Appartement - Selbstwähltelefon - Farb-TV - großer Balkon mit freier Seeaussicht - Schwimmbad - Sauna - Wasch und Trockenautomat - Lift.

Allen Gästen und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünscht
Wilfried Wiemers - 2982 Norderney - Kaiserstraße 5 - Ruf (04932) 526

Schwerelos geht vieles leichter

Norderney ein weiterer Fokus in der Weltraumfahrt

Mit dem vom 27. bis zum 29. August 1986 auf der Insel veranstalteten Abschlußsymposium der deutschen Spacelab Mission D 1, die mit dem vorletzten Flug der amerikanischen Raumfähre „Challenger“ vom 30. Oktober bis zum 6. November 1985 erfolgreich durchgeführt wurde, ist Norderney zu einem weiteren Fokus in der Weltraumfahrt gemacht worden.

Zu dem Austausch der wissenschaftlichen Ergebnisse der D 1-Experimente an Bord des amerikanischen Space-Shuttle gaben sich rund 320 Teilnehmer aus der weitweiten Familie der internationalen Raumfahrt-fachwelt auf Norderney ein Stelldichein: hochkarätige Wissenschaftler, Manager und Ingenieure, die komplette D 1-Crew mit Commander Henry W. Hartsfield, Pilot Steven R. Nagel, und den Missionsspezialisten James F. Buchli, Bonni J. Dunbar und Guion Bluford von der NASA, den deutschen Wissenschaftsastronauten Reinhard Furrer und Ernst Messerschmid von der DFVLR und dem holländischen Wissenschaftsastronauten Wubbo Ockels von der ESA einschließlich Manager der amerikanischen Raumfahrtbehörde NASA und des ersten deutschen Astronauten Dr. Ulf Merbold, der Teilnehmer der Spacelab-Erprobung auf einem Weltraumflug im Herbst 1983 war. Alleine Japan, das wie die Bundesrepublik eine eigene Mission für experimentelle Versuche unter Schwerelosigkeit gebildet hat, nahm mit etwa 25 Wissenschaftlern an diesem internationalen Treffen teil. Rotchina war mit drei Wissenschaftlern auf dem Symposium vertreten.

75 Experimente

Unter Schwerelosigkeit sind 75 Experimente auf dem Gebiet der Flüssigkeitsphysik, der Materialforschung und -erprobung, der Biologie, Medizin, Kommunikation und Navigation erfolgreich verlaufen und haben wesentliche Erkenntnisse, so der Sekretär der wissenschaftlichen Projektführung D 1 vom Bundesministerium für Forschung und Technik, Dipl.-Physiker Dr. Rainer Jansen, für eine Nutzbarmachung der Schwerelosigkeit für die Technologie, aber auch für die weitere Erschließung der Grundlagenforschung auf dem neuen Gebiet der schwerelosen Umwelt gebracht. Dies sei ebenso einmalig, weil alle bisherigen Evolutionsvorgänge unter Schwerkraftbedingungen stattgefunden hätten, wie der jetzige erstmalige Austausch der Ergebnisse solcher Experimente, die auch gezeigt hätten, schwerelos geht vieles leichter.

Zellteilung viermal schneller

So vollzieht sich beispielsweise die Zellteilung im Weltraum unter Schwerelosigkeit viermal schneller als auf der Erde. Auch das pflanzliche Wachstum ist fünfmal schneller. Für den Menschen gibt es unter Schwerelosigkeit „kein oben und unten“. Dennoch gewöhnt sich der Mensch verhältnismäßig rasch an den Zustand und orientiert sich optisch. Die auf diesem Gebiet durchgeführten Versuche waren von wesentlicher Bedeutung für die Ursachenerforschung der Raumkrankheit im Weltall und für die See- und Reisekrankheit auf der Erde. Der Blutdruck des Menschen sinkt bei Schwerelosigkeit.

Flüssigkeiten nehmen Kugelgestalt an

Unter Schwerelosigkeit steigen zum Beispiel in einem Glas Sekt, Bier oder Mineralwasser keine Kohlensäurebläschen nach oben. Es gibt auch keine Schaumbildung. In einem Glas Fruchtsaft setzen sich keine Fruchtbestandteile am Boden ab, noch sinken spezifisch schwere Flüssigkeiten nach unten und leichte nach oben. Weil unter Schwerelosigkeit alles schwebt, nehmen Flüssigkeiten Kugelgestalt an und benötigen keinen Behälter, so daß man Getränke beispielsweise an Bord einer Raumfähre im Weltall kugelförmig in den Mund schweben lassen kann.

„Einmal im Leben an einem Raumflug teilnehmen“

Über das einmalige Erlebnis der Schwerelosigkeit haben die D 1-Astronauten auf Norderney auch in einer öffentlichen Vortragsveranstaltung berichtet. Hierbei nahmen die deutschen Wissenschaftsastronauten Ulf Merbold und Reinhard Furrer zu Besucherfragen nach dem Sinn von und nach dem Gefühl bei Weltraumflügen Stellung. Um all das Erlebte, die Farben, die Sonnenauf- und untergänge, die Sterne oder unseren weißblauen Planeten zu beschreiben, so meinte Merbold, müsse man die Fähigkeit eines Dichters haben, um all diese Dinge in Worte zu kleiden. Dazu die Astronauten u.a. wörtlich: „Es wäre jedem Menschen zu wün-



schen, einmal im Leben an einem Raumflug teilnehmen und sich das anschauen zu dürfen.“

Insel wird als „Norderney-Symposium“ in den Sprachschatz der Raumfahrt eingehen

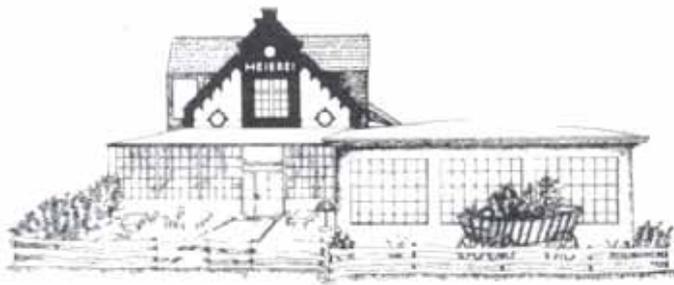
Viele Kurgäste und Einwohner baten nach der öffentlichen Veranstaltung spontan, an einzelnen Vorträgen des Symposiums teilnehmen zu dürfen. „Wir haben natürlich diesen Wünschen stattgegeben.“ erläuterte Dr. Jansen gegenüber dem BADEKURIER, denn es gebe sicherlich nur wenige Orte, abgesehen vom Spacelab selbst, an denen alle 8 Astronauten der D 1-Mission gleichzeitig anwesend waren. „Die Insel gehört zu diesen Orten und wird als „Norderney-Symposium“ in den Sprachschatz der Raumfahrt eingehen.“

Warum Norderney als Tagungsort für ein solch weltbedeutendes Ereignis?

Angesichts eines solch weltbedeutenden Ereignisses wurde natürlich die Frage gestellt, warum Norderney als Tagungsort gewählt worden ist. Dr. Jansen von der wissenschaftlichen Projektführung nannte dafür mehrere Gründe: die hier vorhandenen ausgezeichneten räumlichen Möglichkeiten für Tagungen dieser Größenordnung, der für den Tagungsteilnehmer überschaubare Ort, der ihn auf der einen Seite vom Ablauf solcher Treffen nicht ablenkt und der zum anderen durch Attraktivität ein gutes Klima für den wissenschaftlichen Gedankenaustausch bietet. Außerdem sei Norderney im Vergleich zu ausländischen Tagungsorten für die vielen internationalen Symposiumsteilnehmer eine gute „Visitenkarte“. Ein ähnliches Lob sprach auch Challenger-Pilot Steven R. Nagel über Norderney als Tagungsort in der Öffentlichkeit aus: „Norderney ist eine wundervolle Insel. Die Witterung spielt keine Rolle.“

Empfang im Inselrathaus, hier v.l.n.r.: Kurbetriebsleiter Garrelf Remmers, Missionsspezialist James F. Buchli (NASA), D-1-Projektwissenschaftler Peter R. Sahn (BMFT), Stadtdirektor Karl Welbers, Missionsspezialistin Bonni J. Dunbar (NASA), Bürgermeister Remmer Harms, Wissenschaftsastronaut Ernst Messerschmid (DFVLR), Wissenschaftsastronaut Reinhard Furrer (DFVLR) Challenger-Pilot Steven R. Nagel (NASA), Missionsspezialist Guion Bluford, Wissenschaftsastronaut Wubbo Ockels (ESA) und Kurdirektor Helmut Hottendorf.





Ein beliebtes Ausflugsziel von alters her...

Restaurant-Café - Tel. 81824

MEIEREI

Wir wünschen allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten,
auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches
Neues Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen in der Meierei.

Maike und Volker Lenz

Lehmkuhl*s Laden

Strandstr. 2982 Norderney

Tel. (04932) 2994

oilily

women's wear



exklusiv für Norderney

MediAn Institut für medizinische Anwendungen

im Centrum Norderney's - Kampstraße 9 - Tel.: 04932-1353

Massagen
-klassische -bindegewebs -unterwasser
medizinische Bäder - Stangerbad
Fango - Schlickpackungen
Kneipp'sche Anwendungen
Raum- und Einzelinhalation
Elektrotherapie - Ultraschalltherapie
Kryotherapie (Eisbehandlung)
Bestrahlungen - Bewegungsübungen
Lymphdrainage - Ödemtherapie
Chiropraktik



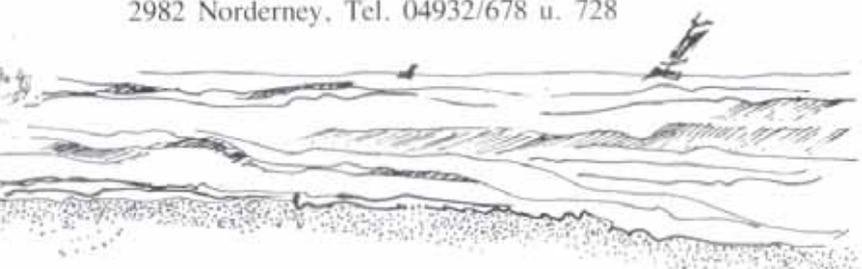
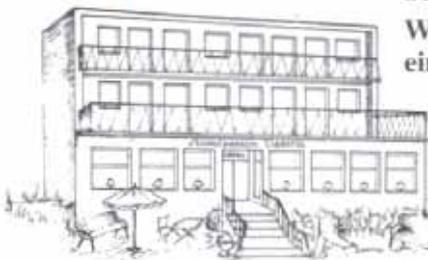
Dieter Wächter
Masseur und med. Bademeister
Lymphdrainage - Ödemtherapeut
(aufgenommen in die Liste der
Deutschen Gesellschaft
für Lymphologie)
Chiropraktiker

Strandpension Viktoria

Nur 100 m zum West-Badestrand und unmittelbar an der Strandpromenade. Nur
200 m zum Kurzentrum mit dem Kurhaus, dem Kurmittelhaus, dem temperierten
Seewasser-Hallen-Wellenbad und dem Seewasser-Brandungs-Wellen-Freibad.

Wir wünschen unseren verehrten Gästen ein besinnliches Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches Neues Jahr.

Familie Karl-Heinz Karkutsch, Viktoriastr. 9
2982 Norderney, Tel. 04932/678 u. 728



Seit 1986 neu auf Norderney: Schul- und Leistungs-Surfczentrum des DSV

Der Deutsche Seglerverband (DSV) Hamburg hat in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Kultusministerium 1986 ein weiteres Schul- und Leistungszentrum für das Segelsurfen auf der Nordseeinsel Norderney eingerichtet.

Die neue Inseinrichtung wird vom DSV und der Bezirksregierung Weser-Ems betrieben und vom Seglerverein Norderney (SVN) sowie von der Stadt und dem Staatsbad Norderney unterstützt. Die Betreuung des DSV-Segelsurf-Stützpunktes an der Nordsee hat der Sportpädagoge Udo Carsjens vom Nordermeyer Schulzentrum.

Die jetzige Einrichtung erfolgte, nachdem nach mehrmonatiger Vorbereitungszeit alle anstehenden Fragen mit dem Kultusministerium, der Bezirksregierung, mit der Stadt und dem Staatsbad Norderney, dem SVN, der Nordermeyer DLRG-Ortsgruppe und der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger einvernehmlich abgeklärt werden konnten.

„Excellente“ Segelsurf-Verhältnisse

Die Stützpunkt-Entscheidung für Norderney ist endgültig, weil auf der Insel sowohl auf der Watt- als auch auf der Seeseite nach Beurteilung der Fachleute „excellente“ Voraussetzungen für das Segelsurfen vorhanden sind. Auf Wangerooge war das nach den bisher gemachten Erfahrungen nicht der Fall. Des weiteren sprechen für Norderney die günstigere Verkehrsanbindung und das größere Angebot an Unterbringungsmöglichkeiten.

Einziger Stützpunkt an der Nordsee

Vom DSV und dem Niedersächsischen Kultusministerium werden binnen drei Zentren für das Windsurfen unterhalten: am Zwischenahner, Dümmmer und Steinhuder Meer. Um auch das Butensurfen in den Schul- und Ausbildungsprogrammen anbieten zu können, so verlautete es bei den Verhandlungen um den gewünschten Stützpunkt an der Nordsee, brauche man nicht unbedingt an die Ostsee nach Kiel fahren.

Segeln „auf dem Brett“ reguläre Sportart
Obwohl das Surfen in der Bundesrepublik nicht älter als 10 Jahre ist, hat sich das Segeln „auf dem Brett“ als reguläre Sportart entwickelt und nimmt heute schon an den Schulen bei den Angeboten für Projektwochen und Arbeitsgemeinschaften den gleichen Stellenwert wie das Skilaufen ein. Vom Schuldezernat der Bezirksregierung Weser-Ems ist der Nordermeyer Sportpädagoge Udo Carsjens bereits seit sieben Jahren auf die Lehrer-Segelsurfausbildung an der See spezialisiert worden.

Segelsurfen schon für Jungen und Mädchen ab 8 Jahren

Das Mindestalter für Jungen und Mädchen, um am Surf-Projektunterricht teilnehmen zu können, betrug bislang 12 Jahre. Neuerdings ist vom DSV in Zusammenarbeit mit Sportpädagogen auch eine Konzeption für das Kindersurfen erstellt worden, die als fester Bestandteil Aufnahme in das Programm der Aus- und Fortbildungsseminare für Segelsurfler gefunden hat und sich mit einem speziellen Arbeitsheft an alle 8- bis 12-jährigen Jungen und Mädchen wendet, die das Segelsurfen erlernen wollen. Eine wesentliche Voraussetzung hierfür war allerdings, daß die Industrie die entsprechenden Segel- und Surfbrettergrößen geschaffen hat, die ganz auf das kindliche Leistungsvermögen ausgerichtet sind und daher Überforderung und gesundheitliche Schäden ausschließen. Das Kinder-Surfprojekt ist

zum ersten Male bei der diesjährigen Bootsausstellung in Düsseldorf vorgestellt worden und war am 26. und 27. Juli 1986 auch Rahmenprogramm der Nordermeyer Seeregatta.

Jung und alt nahmen an der DSV-Veranstaltung teil

An dieser öffentlichen Inselveranstaltung des DSV nahmen jung und alt teil, um diese segelsportliche Disziplin näher kennenzulernen oder sie einmal selbst auszuprobieren. Surfbrett und Ausrüstung einschließlich des Thermo-Anzuges standen hierfür den Teilnehmern kostenlos zur Verfügung. Es kamen so viele Surfinteressenten aller Altersstufen, daß für die ersten Anleitungen und Unterweisungen mehrere Gruppen gebildet werden mußten. Neben der Vermittlung einiger Grundbegriffe wurde zunächst mit dem Segel und dem Brett auf dem Lande vertraut gemacht, ehe es mit weiteren Übungen auf dem Wasser weiterging. Besondere Aufmerksamkeit erregten dabei die jüngsten mit ihren Riggspielen auf dem Trockenen. Die Teilnehmer durchliefen zwar bei dieser Surfvorstellung alle Ausbildungsstadien, um sich ein Bild vom Windsurfing machen zu können, doch für die Beherrschung bedarf es natürlich an Übung und Ausbildung um einiges mehr, was bei den Surf-schulen oder den Vereinen zu erlernen ist. So wollte sich auch nur die DSV-Inselveranstaltung als Anstoß dazu verstanden wissen.

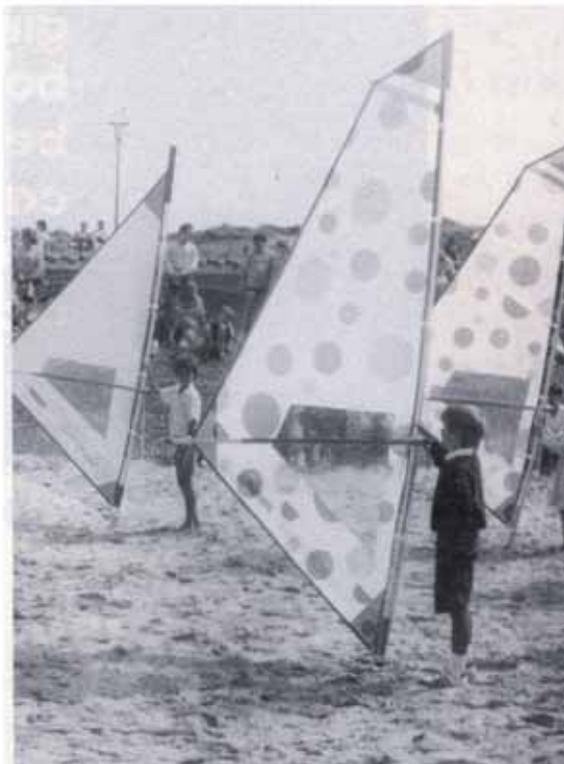
Seesurfen wird an allen niedersächsischen Schulen offeriert

Das Seesurfen auf Norderney wird vom Kultusministerium bzw. der Bezirksregierung an allen Schulen des Landes Niedersachsen offeriert. Es ist vorgesehen, das Angebot auch auf die übrigen Bundesländer auszuweiten. Durch die vom DSV durchgeführten Leistungsmaßnahmen wird das Nordermeyer Segelsurfczentrum bereits bundesweit bekannt gemacht. Im ersten Jahr seines Bestehens sind rund 15 Lehrgänge für „werdende“ Surf-Lehrkräfte und für Schulklassen als Ferienfreizeiten und Projektwochen mit etwa 300 Teilnehmern durchgeführt worden, ein für die Anlaufzeit mehr als befriedigendes Ergebnis. Mehrere feste Anmeldungen liegen jetzt schon für 1987 vor.

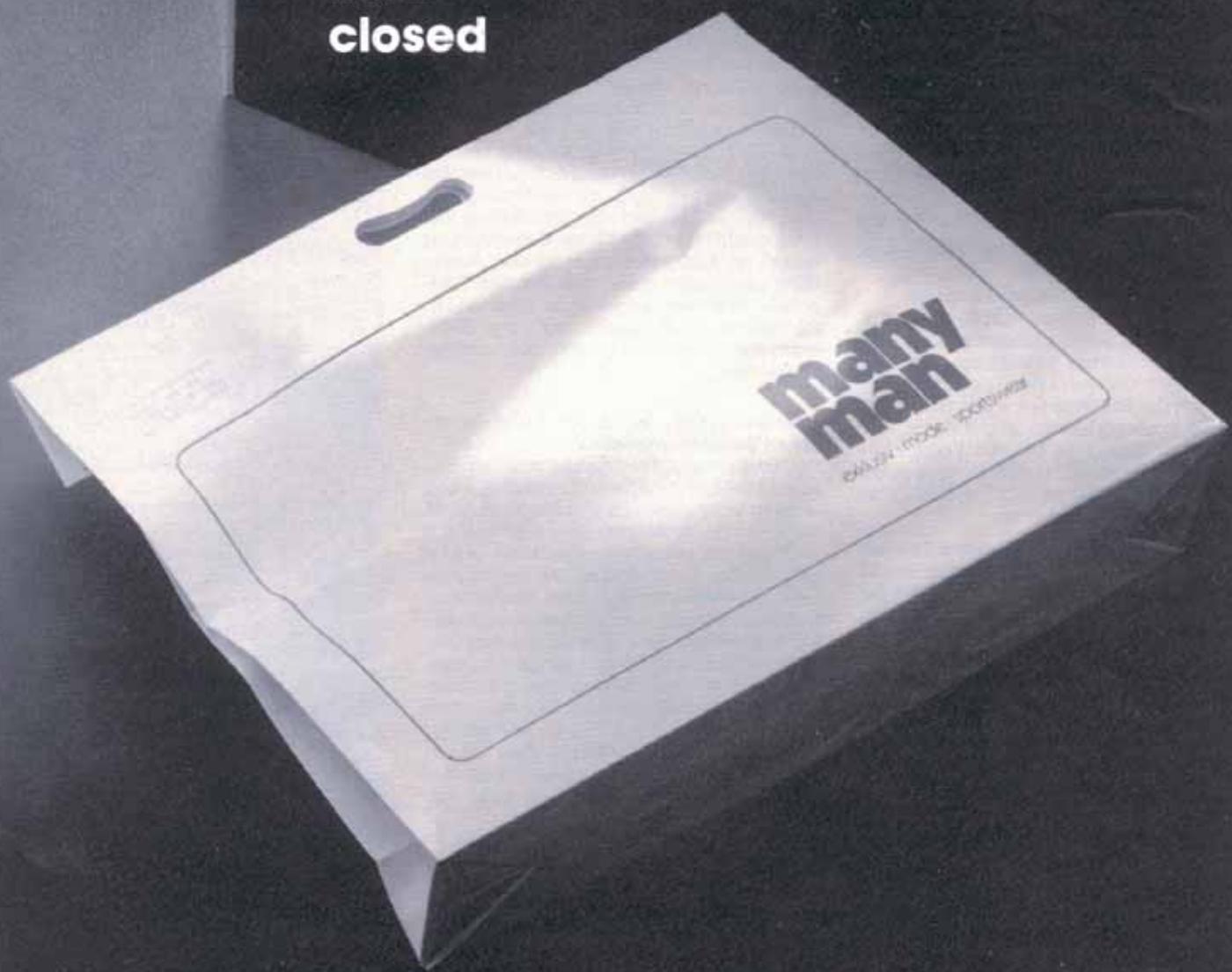
Fünfstellige Investitionssumme

Das vom DSV auf Norderney eingerichtete Depot ist zunächst mit 20 Surfbrettern, dem entsprechenden Zubehör und einem Motorboot als Sicherungsfahrzeug ausgestattet worden. Die Kosten, die der Deutsche Seglerverband bei diesem Nordsee-Stützpunkt zur Förderung seiner segelsportlichen Jüngsten- und Jugendarbeit auf dem Gebiete des Surfens investierte, können sich sehen lassen. Sie dokumentieren eine mehr als fünfstellige Größenordnung vor dem Komma

Segelsurfen fängt auf dem Trockenen an, ehe es mit Übungen auf dem Wasser weitergeht. Für das See- und Brandungssurfen muß man allerdings schon ein Köhner sein.



**missoni
les copains
ginocchietti
paul & shark
pancaldi
gimo's
boss
berri
cavallo
kern
closed**



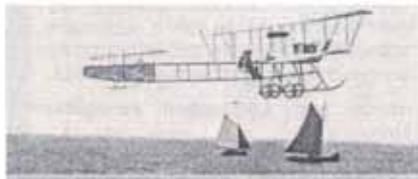
head sports wear

hartmut riedemann - friedrichstr. 24 - 2982 norderney - tel. 0 49 32/1616

VOM INSEL-LUFTVERKEHR

Zur Geschichte des Norderneyer Flugplatzes

Im Sommer 1911, so ein heute noch lebender Augenzeuge, überfliegt das erste Flugzeug die Insel Norderney. Es landet und startet bei Niedrigwasser am Nordstrand. Im Norderneyer Badeprospekt von 1912 wird das Ereignis bereits mit Foto und der Bildlegende „Flieger am Strande“ als besonderes Inselerlebnis offeriert.



Mehrere Flugzeuge sehen Gäste und Bewohner der Insel erstmals im Hochsommer 1914. Die Landungen und Starts auf dem ehemaligen Rennplatz (heute neuer Kurpark mit Gondelteich vor der Marienstraße) werden zum Hauptereignis der Hochsaison, und die „Pioniere der Luft“ werden entsprechend gefeiert.

Bau einer Seeflugstation ab August 1914
Mit dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges am 1. August 1914 wird eiligst mit den Arbeiten für die Anlegung der Seeflugstation Norderney begonnen. An der bis dahin völlig freien Südseite der Hafenstraße dicht am Schiffsanleger entstehen eine Holzhalle und eine Ablaufbahn nach dem Fahrwasser.

1916 Erweiterung der Seeflugstation um ersten Luftlandeplatz

1916 wird die Seeflugstation um einen, den ersten regulären Luftlandeplatz auf Norderney erweitert und nach Fertigstellung mit mehreren Großhallen 1917 in Betrieb genommen. Die Insel wird Stützpunkt von Großflugbooten, sogenannte „Gothas“, und des Riesenflugzeuges „Dornier R III“.

Erste FLUHANEY-Gründung 1922

Eine Riesen- und drei Holzhallen werden zwar nach Beendigung des Krieges 1918/19 abgebrochen, doch der Norderneyer Flugplatz wird dadurch erhalten, weil Seeflugzeuge bei der Minenräumung eingesetzt sind. Bis 1926 ist die Entente Besitzerin des von ihr zum „Flughafen Norderney“ eingestufteten Inselflugplatzes. Doch schon am 1. April 1922 erfolgt die Gründung der ersten Flughafengesellschaft Norderney GmbH. (FLUHANEY) in Bremen, um den Zivilluftverkehr einzuleiten und den Ozeanflug zu fördern. Gesellschafter der FLUHANEY sind das damalige Reich, der Staat Bremen, der Norddeutsche Lloyd und die Gemeinde Norderney. Der Flugdienst wird mit Maschinen der Junkers-Luftverkehr GmbH. betrieben.

DLH nimmt 1925 Seebäder-Fluglinien-dienst auf.

Ab 1925 steht durch die Aufhebung von Luftverkehrsbeschränkungen der Norderneyer Flugplatz nebst Hallen dem zivilen

Luftverkehr voll zur Verfügung. Die Deutsche Lufthansa (DLH) nimmt ihren Seebäder-Fluglinedienst auf und macht Norderney in den Folgejahren auch im Hinblick mit dem sich ständig erweiternden Kurz- und Langstreckenverkehr und der geplanten Übersee Verbindung mit Flugbooten, wobei die Insel Zwischenlandeplatz sein sollte, zu einem „Luftkreuz der Nordsee“. 1927 wird der Landeplatz vergrößert, damit er auch von Nordost nach Südwest für die Flugzeuge eine Rolllänge von 600 Metern hat.

Rund- und Keuchhustenflüge

Rundflüge bietet die Deutsche Lufthansa in jenen Jahren mit einer Junkers F 13 an. Eine sogenannte „Kindermöwe“ setzt die DLH auch für medizinische Zwecke ein. Mit dieser Maschine werden an Keuchhusten erkrankte Kleinkinder eine Stunde lang in 2.000 Meter Höhe geflogen, um sie von den Erstickenanfällen zu befreien. Im Streckendienst fliegen meist Hochdecker in Gemischtbauweise des Typs Focke-Wulf „Möwe“. Ab 1934 werden von der Lufthansa im Liniendienst nach Norderney auch dreimotorige Verkehrsmaschinen vom Typ JU 52 eingesetzt. Gelegentlich wird seinerzeit im grenzüberschreitenden Luftverkehr die Insel von der Niederländischen Luftverkehr (NILU) mit einem Focke-Wulf-Hochdecker angefliegen.

1929 erstmals Inselversorgung aus der Luft

Im Eiswinter 1928/29 werden zum ersten Male auf Norderney stationierte Flugzeuge im Februar und März zur Versorgung der vom Festland abgeschnittenen Ostfriesischen Inseln eingesetzt. 1932 macht vom 6. bis zum 8. August das legendäre Großflugboot „Do X“ mit Flugkapitän Christianen auf Norderney Zwischenstation.

Zweite FLUHANEY-Gründung 1935

1935 scheidet das Reich als Gesellschafter aus der Flughafengesellschaft Norderney GmbH. aus, und es kommt am 2. März zur zweiten FLUHANEY-Gründung, um zur Förderung des zivilen Luftverkehrs und der privaten Fliegerei die Nutzung des Inselflugplatzes neu zu regeln und vertraglich abzusichern. Gesellschafter sind zu je einem Drittel das Land Bremen, der Norddeutsche Lloyd und die Stadt Norderney. Als Entschädigung für sein Ausscheiden baut das Reich ein Flugabfertigungsgebäude (Flughafen-Restaurant) am Ortsausgang der Bülow-Allee, einst auch Luftbahnhof genannt, heute „Haus Bergisch-Land“.



Aus einem Norderney-Prospekt vor über einem halben Jahrhundert. Deutlich ist die damalige zentrale Stellung der Insel im Bäderluftverkehr zu erkennen.

Luftverkehr-Unterbrechung durch den Zweiten Weltkrieg

Im Zweiten Weltkrieg von 1939 bis 1945 dient der Norderneyer Flugplatz - heute Baugebiet und das einzige hierfür noch ausgewiesene Gelände auf der Insel - wieder rein militärischen Zwecken und wird nach Kriegsende aufgrund der alliierten Kontrollratsbestimmungen bis auf einige Hallenbaulichkeiten völlig demontiert und stillgelegt. Der begonnene Bau eines militärischen Großflugplatzes im Südstrand-Polderbereich wird bereits 1941 eingestellt. Das Gebiet ist heute Natur- und Vogelschutzgebiet.

1954 Wiederaufnahme des zivilen Luftverkehrs

Anfang 1951 werden auf der Insel die ersten Schritte zur Wiederaufnahme des zivilen Luftverkehrs unternommen. 1952 werden diese Bemühungen von der FLUHANEY mit dem Antrag auf Erteilung der Genehmigung zur Inbetriebnahme eines Flugplatzes auf Norderney an den Niedersächsischen Minister für Wirtschaft und Verkehr fortgesetzt. Da eine Genehmigung für den alten Flugplatz am Orte nicht zu bekommen war, richten Staatsbad und Stadt Norderney als Betreiber der FLUHANEY im Jahre 1954 die Gemeindegrohdie am Golfplatz zur Wiederaufnahme des zivilen Luftverkehrs ein. An der Wattseite dienen die nicht sturmflutgeschützten Wiesen zwischen dem Südstrand- und Grohdpolderdeich als Start- und Landebahn mit einem kleinen Abfertigungsraum aus Holz.

Dritte FLUHANEY-Gründung 1957

Da die FLUHANEY-Gesellschafter Norddeutscher Lloyd und Land Bremen kein Interesse mehr an dem Flugplatz auf Norderney haben, tritt 1957 das Land Niedersachsen als Gesellschafter für den Norddeutschen Lloyd in die FLUHANEY ein. Am 5. September kommt es dann zur dritten FLUHANEY-Gründung. Gesellschafter sind seit dieser Zeit zu gleichen Teilen das Staatsbad und die Stadt Norderney.

Ausbau des Seebäder-Flugdienstes

Nach ersten Anläufen wird ab 1958 der Seebäder-Flugdienst von der Ostfriesischen Fluggesellschaft weiter und durch den Einsatz von zweimotorigen Flugzeugen ausgebaut. 1963 landen und starten erstmals jährlich mehr als 3.000 Maschinen auf dem Inselflugplatz, so daß 1964 von der FLUHANEY mit den ersten Planungen für einen neuen Norderneyer Flugplatz beim





Nach 1954: einst und jetzt



Leuchtturm begonnen wird. 1969 wird für den Inselflugdienst die Frisia-Luftverkehr GmbH gegründet. Sie ist eine volle Tochter der AG Reederei Norden-Frisia Norderney.

1970 Inbetriebnahme des jetzigen Norderneyer Flugplatzes am Leuchtturm

1970 erfolgt nach sechsjähriger Vorbereitungszeit Überflutungsgeschützt im Grohde-Polder die Inbetriebnahme des jetzigen Inselflugplatzes am Leuchtturm einschließlich des Towergebäudes mit Abfertigungsschaltern und Restaurationstrakt.

Starts und Landungen verdreifachten sich.

Wie aus den von Flugleiter Manfred Richter seither sorgsam geführten Flugplatzaufzeichnungen hervorgeht, verdreifachten sich nahezu die Starts und Landungen auf dem Verkehrslandeplatz Norderney von 6.397 im Jahre der Inbetriebnahme auf 18.028 in 1971. Die Anzahl der gewerblichen Flugbewegungen verdoppelte sich innerhalb dieses Zeitraumes von 4.106 auf 8.454. Die Anzahl der privaten Flugbewegungen nahm von 2.291 auf 9.574 zu. Die Zahl der beförderten Personen stieg innerhalb dieser Jahresfrist um ein Drittel von 16.222 auf 24.101, in der gewerblichen Beförderung von 8.493 auf 10.768 und in der Privatfliegerei von 7.729 auf 13.333.

Bau einer asphaltierten Start- und Landebahn

Mit Ausnahme von 1972 nimmt in den darauffolgenden Jahren die Frequentierung des Inselflugplatzes weiter zu, so daß „die Grasnarbe die starke Belastung mit dem hohen Abrieb naturgemäß nicht standhalten kann“ wie es in einem Antrag der FLUHA-NEY für den Bau einer festen Start- und Landebahn begründet wird. Das Projekt wird 1974 mit der Schaffung einer asphaltierten Start- und Landebahn von 1.000 Meter Länge und 20 Meter Breite verwirklicht. Insgesamt werden mit den Rollbahnen 32.000 Quadratmeter befestigt. 1976 wird der Norderneyer Flugplatz zur Erhöhung seiner Verkehrssicherheit mit einem Funkpeiler und einer Start- und Landebahnbeleuchtung ausgestattet.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 70.



BRUNS HOTEL

Langestraße 7 - 2982 Norderney - Tel. (04932) 531 und 742

Gute zentrale Lage (Kurviertel) in der Nähe des Kurplatzes, West- und Nordstrandes.

Wir haben unser Hotel 1984 durch einen Neubau um 40 Appartements alle Du/WC vergrößert. Nach Neubau, Umbau und Sanierung stehen unseren Gästen unterschiedliche Zimmertypen zur Verfügung. Die Gäste können jetzt nach wie vor unter gutbürgerlichen Zimmern mit fl. w.u.k. Wasser und Etagendusche, modernen Appartements mit Du/WC und Ein- und Zweizimmer-Ferienwohnungen wählen. Auf Wunsch stehen auch Zimmer mit Kochschrank, Telefon und TV zur Verfügung. Alle Zimmer sind modern eingerichtet und alle Gäste können auch den Hotel-Service in Anspruch nehmen.

Den Gästen stehen gemütliche Aufenthaltsräume, Frühstücksraum, TV-Zimmer, Kinderspielzimmer, Tischtennisraum, Fitnessraum, Sauna und Sonnenbank zur Verfügung. Alle Zimmer können leicht mit dem Fahrstuhl erreicht werden.

Wie immer können Sie die beliebte altdeutsche Weinstube im Hause besuchen. Neben süffigen Schoppenweinen und preiswerten ausgewählten Flaschenweinen können Sie auch eine Kleinigkeit essen. Wie bisher werden Sie durch ausgewähltes freundliches Personal bedient. Soweit wie möglich werden wir Ihre Wünsche und Anregungen berücksichtigen.

Wir wünschen allen Gästen ein ruhiges Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr. Wir würden uns über Ihren Besuch freuen und sind sicher, daß Sie sich bei uns wohlfühlen werden.

Rita Manseck und Mitarbeiter

| Typ | Hauptsaison | Zwischensaison | Nachsaison |
|-------------------------|--|---|---|
| | 25. Juni — 31. August | 23. Dezember — 6. Januar 1. April — 26. April 9. Mai — 24. Juni 1. September — 1. November | 7. Januar — 31. März 27. April — 8. Mai 2. November — 22. Dezember |
| | Belegung bis zu 1 Pers. 2 Pers. 3.Pers. 4 Pers. 5 Pers. 6 Pers. | Belegung bis zu 1 Pers. 2 Pers. 3 Pers. 4 Pers. 5 Pers. 6 Pers. | Belegung bis zu 1 Pers. 2 Pers. 3 Pers. 4 Pers. 5 Pers. 6 Pers. |
| I A A B u. C D | — — — — — — 122,— 132,— 142,— 152,— — — 132,— 142,— 152,— 162,— 172,— — 142,— 152,— 162,— 172,— 182,— 192,— | 77,— 87,— — — — — 87,— 97,— 107,— 117,— — — 97,— 107,— 117,— 127,— 137,— — 107,— 117,— 127,— 137,— 147,— 157,— | 57,— 67,— — — — — 67,— 77,— 87,— 97,— — — 77,— 87,— 97,— 107,— 117,— — 87,— 97,— 107,— 117,— 127,— 137,— |
| Endreinigung | Typ I A 50,— DM (1-Raum-Appartement) | Typ A 55,— DM (2-Raum-Appartement) | Typ B u. C 65,— DM (2-Raum-Appartement) |



Hausprospekt
und Preisliste
bitte anfordern.
Ganzjährig geöffnet.



Haus Reinoldus



Appartementhaus, Dr. Wolff GmbH u. Co. KG.
2982 NORDSEEHEILBAD NORDERNEY

Friedrichstr. 2, Postf. 1654, Telefon (04932) 3025

Komfort-Appartements
mit Loggia, Kochnische bzw. Küche,
Bad, Dusche, WC, Farb-TV und Selbstwähltelefon.

—
Meerwasser-Hallen-Schwimmbad 26°, Jet-stream
Sauna - Solarium - Aufzug - Gästewaschmaschine
mit Trockner

—
Unseren Gästen
ein frohes Fest und glückliches Neues Jahr!



Pauschal-Angebot 1987

7 Übernachtungen einschl. sämtlicher Wäsche, Endreinigung und MwSt.
Meerwasser-Hallenbad mit Jet-Stream, 26°
Fitness-Center
Sauna und Solarium 1 x pro Woche
An- und Abreise jeweils freitags oder samstags.

| | 25. April - 9. Mai / 10. Oktober - 24. Oktober | | | | | |
|--------------------------|--|---------|-----------|---------|---------|-------|
| | Typ A | | Typ B + C | | | Typ D |
| | 2 Pers. | 3 Pers. | 4 Pers. | 5 Pers. | 6 Pers. | |
| 1-Raum App. pro Woche | 450,— | — | — | — | — | |
| 2-Raum-App. | 520,— | 590,— | 660,— | 780,— | 890,— | |

Sonderangebot

**Herbst
Winter - Frühjahr**

2. November - 31. März
(Ferienzeiten ausgenommen)

7 Tage zahlen
10 Tage wohnen
10 Tage zahlen
14 Tage wohnen
15 Tage zahlen
21 Tage wohnen
20 Tage zahlen
28 Tage wohnen

Haus Margarete am Meer



KAISERSTRASSE 2

TELEFON 04932/2510

Die Hotel-Pension gepflegter Gastlichkeit direkt an der Seepromenade und Liegewiese noch in der Sprühzone des Meeres!

Zimmer größtenteils mit Dusche, WC, Telefon, FS-Anschluß und herrlichem Ausblick auf die Nordsee. Halbpension oder Garni.

Inklusivpreise 1987

Sommer Übernachtung mit Halbpension ab 65,— DM
(warmes Abendessen)
mit Dusche und WC) ab 75,— DM

Vorsaison 15 und Nachsaison 15 Prozent Nachlaß.

Allen Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr!

KARL-HEINZ BAKKER UND FRAU

Restaurant
Zur Mühle
ostfr. Teestube

10. West 85

All unseren Gästen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.
Familie Vollmer und Mitarbeiter



MADY NOLTE MODE AKTUELL

HAMBURGER STR. 2 B/C · TELEFON (04 21) 49 19 93
UND NORDERNEY · STRANDSTRASSE 7

Ganzjährig geöffnet



Erholsame Ferien
HOTEL-PENSION

Haus Tyarks

Heinrichstraße 10 · Tel. (04932) 2118
Eigentümer Paul Tyarks

Alle Zimmer mit Dusche/WC und Radio. Übernachtung/Frühstück (Frühstücksbüfett) oder Halbpension. Clubraum mit Farbfernseher. Bitte fordern Sie unverbindlich unseren Hausprospekt an.

Allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünscht

PAUL TYARKS



Allen Kunstliebhabern und Freunden unseres Hauses wünschen wir ein harmonisches Weihnachtsfest und ein farbenfrohes Neues Jahr.

Über 50 Jahre
Kunsthandlung



Winterstr. 14 u. Kurplatz
2982 Norderney

Die Fachgeschäfte für traditionelle Malerei
und erlesene Geschenkartikel.

Überseeisches Tee-Contor

Versand exklusiver Spezialitäten

Neuer Weg 40 - 2980 Norden/Ostfriesland

Telefon 04931/4341

Das exklusive Angebot

für alle, die kulinarische Genüsse aus Ostfriesland zu schätzen wissen. Dieser Katalog ist genau richtig!

Exklusive Original Ostfriesische Spezialitäten wie:

Tee, Kuchen, Gebäck, Torten, Wurst, Schinken und vieles mehr warten auf Sie, um Ihre Zunge und Ihren Gaumen zu verwöhnen.

Bitte gleich heute den 80-seitigen Katalog anfordern. Außergewöhnliche Genüsse erwarten Sie!

Coupon für die kostenlose Anforderung unseres Kataloges.

Vorname

Name

Straße

PLZ/Ort

Original Ostfriesische

Überseeisches Tee-Contor
Versand exklusiver Spezialitäten
Neuer Weg 40 - 2980 Norden/Ostfriesland
Tel. 04931/4341

Einfach köstlich!

Original Ostfriesische Spezialitäten wie:
Tee, Kuchen, Gebäck, Torten, Wurst, Schinken und vieles mehr warten auf Sie, um Ihre Zunge und Ihren Gaumen zu verwöhnen.

Bitte gleich heute den 80-seitigen Katalog anfordern. Außergewöhnliche Genüsse erwarten Sie!

Appartementhaus

„Zuckerpatt“

Antje und Fritz Visser

2982 Nordseeheilbad Norderney

Komfortable Ferienwohnungen für 2-5 Personen — ganzjährig geöffnet.

Birkenweg (Nähe Nordstrand). Tel. 04932-2367

Im Appartementhaus „Zuckerpatt“ werden Sie die Annehmlichkeiten des eigenen Zuhauses nicht vermissen. Die Wohnungen sind mit dem Komfort der Gegenwart ausgestattet und individuell auf die heutigen familiengerechten Anforderungen zugeschnitten. (Selbstwähltelefon, Farbfernsehen usw.). Neu im Haus Sonnenstudio.

Erholen und sich wohlfühlen, denn der Urlaub soll angenehm und unbeschwert sein.

Gäste, die mit dem Auto anreisen, haben die Möglichkeit, ihren Wagen auf dem hauseigenen Parkplatz abzustellen. (auf Wunsch Garage). Geschützte ruhig gelegene Liegewiese.

Allen Gästen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.



Auch Düsenflugzeuge können landen

Das erste Düsenflugzeug vom Typ „Sabreliner“ landet im gleichen Jahr auf dem Inselflugplatz. 1978 fliegt zum ersten Male eine Transall C 160, das derzeit größte Transportflugzeug der Bundeswehr, den Nordermeyer Flugplatz an. Wiederholt ist in der Vergangenheit Norderney Zwischenlandeplatz für den Deutschlandflug sowie für von festländischen Aeroclubs ausgetragenen Wettbewerben. Auch die Deutsche Lufthansa fliegt wieder Norderney an, wenn es auch nur im Rahmen ihrer Pilotenausbildung von der DLH-Schule Bremerhaven aus ist. 1985 findet auf Norderney das 1. Internationale Porsche-Inseltreffen mit einem Slalom-Wettbewerb als erstmalige öffentliche Veranstaltung auf dem Flugplatz statt. In diesem Jahre ist der Nordermeyer Verkehrslandeplatz im Rahmen der „Deutschen Motorflugmeisterschaft 1986“ Anflugpunkt für ei-

ne Ziellandung innerhalb des Wettbewerbs. Am 29. Juni 1986 veranstaltet die Luftsportgruppe Norderney zum ersten Male auf dem Flugplatz einen „Tag der offenen Tür“ mit Schauprogramm. Der Erfolg ist groß. Es kommen mehrere tausend Besucher.



Bisherige Besuchsrekorde

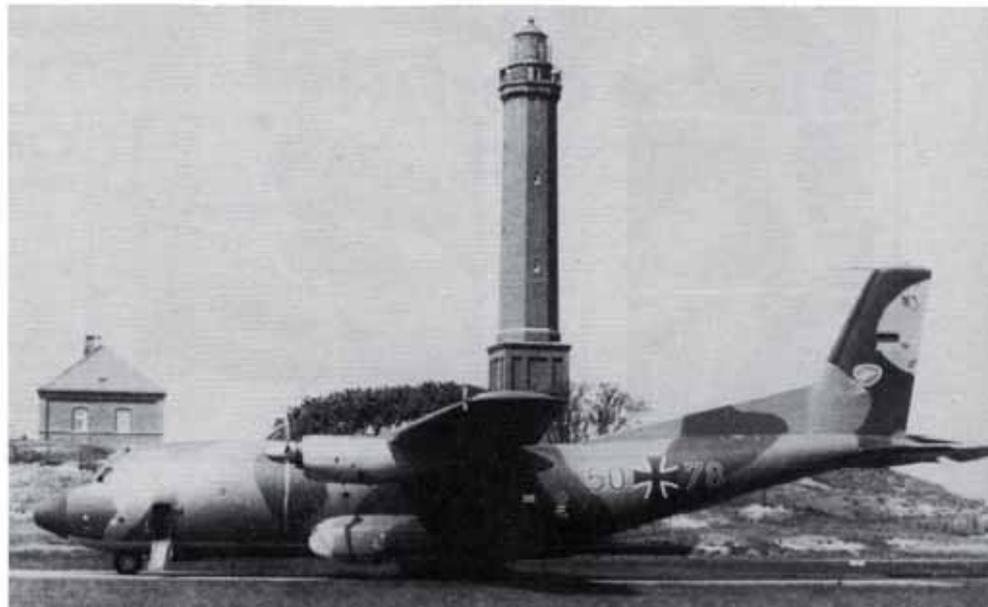
In der bisherigen 17-jährigen Geschichte des jetzigen Nordermeyer Flugplatzes ragen 1975 und 1976 mit ihren Ergebnissen als Spitzenjahre, aber auch witterungsmäßig mit ihren Rekordsommern heraus. 1975 schlägt hierbei als das bisherige Besuchsrekordjahr mit 23.760 Starts und Landungen zu Buche, wovon 9.542 gewerbliche Flugbewegungen und 14.218 private sind. Die Zahl der beförderten Personen beläuft sich gewerblich auf 22.546 und privat auf

38.160 sowie insgesamt auf 60.706. Mit 23.010 Start und Landungen (9.022 gewerblich und 13.988 privat) sowie 58.589 beförderten Personen (19.767 gewerblich und 38.822 privat) schwächt sich die Frequenzierung des Inselflugplatzes 1976 gegenüber dem Vorjahr nur unmerklich ab, wobei 1976 dagegen am 3./4. Juli bislang mit 647 Flugbewegungen (272 und 375) das Rekord-Wochenende zu verzeichnen hat.



Abschwächung durch unbeständiges Sommerwetter und Fortfall der Steuerbegünstigung bei Flugbenzin

Nach diesen Rekordjahren schwächt sich in der Folgezeit durch unbeständiges Sommerwetter und Fortfall der Steuerbegünstigung bei Flugbenzin der Flugverkehr ab. So liegt heute seit 1978 die jährliche Durch-



100 Jahre im Familienbesitz



All unseren Gästen
fröhliche Weihnachten und ein
gutes Neues Jahr!
Familie Böttcher
Komfort-Ferienwohnungen
Hausprospekt

In nächster Nähe des Kur- und Stadtzentrums und der
Strandpromenade.
Moltkestraße 13, Tel. 04932/3616 oder 05033/5958



Drogeriewaren - med. Fußpflege

Drogeriewaren
Parfümerien
Kosmetika
Wasch- und Reinigungsmittel
Haarschmuck
Strandartikel

Walter Tuck - 2982 Norderney
Jann-Berghausstraße 76 - Tel 2482
— seit 1955 —

med. Fußpfleger
- staatl. anerkannt -
Vor Anmeldung erforderlich

Mitglied im Zentralverband
der Fußpfleger Deutschlands

Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest,
für das Neue Jahr Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und ein
frohes Wiedersehen auf Norderney!

Haus Kriegsmann

Friedrichstraße 7 - Telefon (04932) 2315 - Postfach 1505

Die gemütliche Familienpension mit der persönlichen Note. Modern
ingerichtete Zimmer mit Zentralheizung, fließend Wasser warm
und kalt. Etageduschen, gemütlicher Aufenthaltsraum mit Farb-TV,
ganzjährig geöffnet.

Seit 1. November 1986 unter neuer Leitung. Richten Sie bitte Ihre
Anfragen an Frau Juliane Schmitz, die unser Haus in bewährter
Weise weiterführen wird.

Wir wünschen allen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest,
alles Gute im neuen Jahr und ein gesundes Wiedersehen.

Frau Marie Rass
Familie Oppermann

Frau Juliane Schmitz



Süßwaren Spezialgeschäft
Tchibo Kaffee
Tee - Spirituosen
Knusperhäuschen

H. Beneken

Allen unseren Kunden und Bekannten wünschen wir ein besinnliches Fest
und ein gutes Neues Jahr.

Familie Beneken

schnittszahl an Flugbewegungen bei 15.132. Die Schwankungsbreite geht hierbei von minus 1.223, wie beispielsweise 1985, bis plus 740 in 1983. Die gewerblichen Starts und Landungen pendelten sich in den letzten 8 Jahren auf eine durchschnittliche Zahl ein, die zwischen 4.840 und 5.300 liegt. Die Anzahl der privaten Flugbewegungen schwankt seither in ihrem Durchschnitt von 9.800 bis 10.200. Parallel dazu entwickelte sich die durchschnittliche Zahl der beförderten Personen mit jährlich um 32.000, davon rund 8.500 gewerblich und rund 23.500 privat. Wie sehr schönes Wetter eine Rolle für das Jahresergebnis des Norderneyer Flugplatzes spielt, lassen bereits die Zahlen für 1986 erkennen, die einen deutlichen Anstieg gegenüber dem Vorjahr verzeichnen. Bis Ende September gibt es bereits eine Zunahme von 1.600 Flugbewegungen gegenüber dem gleichen Zeitraum in 1985.

Norderney Zollflugplatz

Norderney ist Zollflugplatz. Dies belegen nicht nur die von Flugleiter Manfred Richter festgehaltenen Zahlen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr, sondern auch die netten Eintragungen im Gästebuch doch darüber später mehr. Zunächst noch etwas Zahlenmaterial, das von einem ebenso öffentlichen Interesse sein dürfte.

1982 die meisten Flugbewegungen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr

Der Norderneyer Flugplatz verzeichnete 1982 mit 410 Starts und Landungen, 229 ein- und 181 ausreisende Flugzeuge, bis jetzt die meisten Flugbewegungen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr. Die Zahl der beförderten Personen belief sich auf 1.082. Hiervon waren 595 ausländische und 613 deutsche Staatsbürger. Dabei fing alles bescheiden an. 1973 und 1974 lag die Zahl der Flugbewegungen noch bei 79 bzw. 89 und die der beförderten Personen bei 221 (106 Deutsche und 115 Ausländer) und 250 (131 Deutsche und 119 Ausländer). 1975 wurde erstmals mit 124 Starts und Landungen die 100er Grenze der Flugbewegungen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr überschritten, um dann kontinuierlich bis 1981 auf 187 Flugbewegungen (111 ein- und 76 ausreisende Flugzeuge) jährlich zu steigen. Die Zahl der beförderten Personen nahm jährlich bis dahin auf 575, (139 Deutsche und 436 Ausländer) zu. Auch die Jahre 1983 und 1984 standen mit 1.042 (539 Deutsche und 503 Ausländer) und 1.038 beförderten Personen (488 Deutsche und 550 Ausländer) dem Spitzenergebnis von 1982 mit 1.082 beförderten Personen nur unwesentlich nach. Die Zahl der Flugbewegungen belief sich 1983 auf 359 Starts und Landungen (204 ein- und 155 ausreisende Flugzeuge), in 1984 auf 305 (202 ein- und 103 ausreisende Flugzeuge). 1985 gab es im grenzüberschreitenden Flugverkehr 326 Starts und Landungen (178 ein- und 148 ausreisende Flugzeuge) mit 879 beförderten Personen (484 mit deutscher und 395 mit ausländischer Staatsangehörigkeit).

Platz für über 150 Flugzeuge zum Abstellen

Der Norderneyer Verkehrslandeplatz bietet Abstellflächen für über 150 Flugzeuge. 1981 blieben beispielsweise 1.932 auswärtige Flugzeuge über Nacht. Die Zahl der Gästeübernachtungen belief sich hierbei auf 6.762. 1983 waren es 2.042 über Nacht auf dem Inselflugplatz abgestellte auswärtige Maschinen mit 7.147 Gästeübernachtungen. 1985 kamen rund 1.550 Flugzeuge, die über Nacht blieben, und 5.415 Gäste.

APPART-HAUS RISTOW

Bes.: Dr. H. u. Ch. Ristow
Bismarckstraße 15 - Postfach 1516
Telefon (04932) 3043
— Ganzjährig geöffnet —



Wir erfüllen Ihren Urlaubswunsch mit unseren sonnigen ein- und zweiräumigen Komfort-Appartements in bevorzugter, ruhiger Lage nahe der Strandpromenade. Vor- und Nachsaison bis 35% Ermäßigung. Bitte Hausprospekt anfordern. Anruf genügt.

Alle Appartements mit Balkon und Blick auf das Meer. Farbfernsehen, Selbstwähltelefon und Lift sind ebenso selbstverständlich, wie ein beheiztes Meerwasserschwimmbad (28 Grad) mit Gegenstromanlage sowie Sauna, Sonnenbank.

Haus Meeresleuchten

Bes.: Charlotte Ristow
Heinrichstraße 6 - Telefon (04932)2637
Unweit der Strandpromenade gelegen.

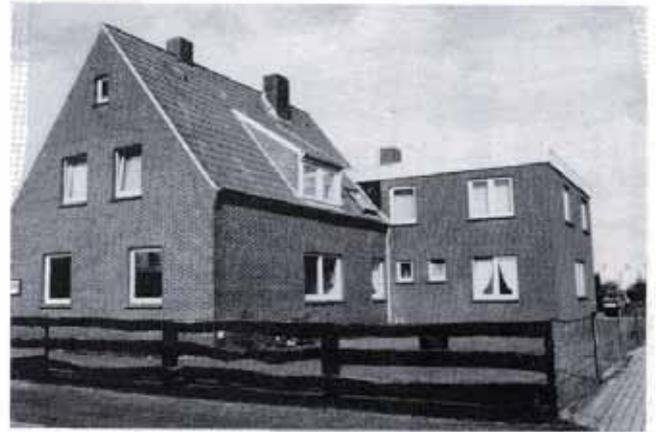


Fünf neu eingerichtete Ferienwohnungen für 2-4 Personen mit Freiluft-Terrasse und Blick zum Meer.

Den Gästen steht die Benutzung des Meerwasserschwimmbades mit Sauna und Solarium im App.-Haus Ristow — ca. 100 m entfernt — zur Verfügung.

In dankbarer Anerkennung für Ihre Treue wünschen wir unseren Gästen eine besinnliche Weihnacht, ein gesegnetes Neues Jahr und gesundes Wiedersehen.

Familie Ristow



FERIENHAUS

Annika

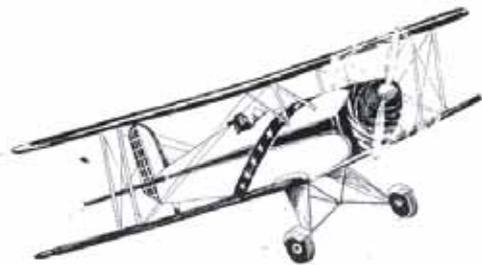
Lippestraße 17 - Telefon 04932/1820

Komfort-Ferienwohnungen
in Strandnähe für 2-4 Personen.

Jede Wohnung mit separaten Schlafräumen, Wohnküche, Dusche/WC, Farbfernseher, Radio und Telefon. Weiter bieten wir Ihnen: Hauseigener Parkplatz, große Spiel- und Liegewiese, Sonnenbank, Tischtennisraum, Waschmaschinenbenutzung sowie hauseigene Mietfahräder. Vor- und Nachsaison Preisermäßigung.

Wir wünschen unseren Gästen und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes glückliches Neues Jahr.
Familie Strzelski

Am Flugpalast



Das Café-Restaurant
ganzjährig geöffnet

Durchgehend warme und kalte Küche.

Allen Inselgästen,
Freunden und Bekannten ein frohes
Fest, ein erfolgreiches 1987 und
ein gesundes Wiedersehen.

Jann Ennen



Commander Henry W. Hartsfield (links) von der NASA, seine Ehefrau und Flugleiter Manfred Richter (rechts).

Geschäftsführerwechsel bei der FLUHANEY

Das Jahr 1986 prägt in der jüngeren Geschichte des Norderneyer Flugplatzes aber auch personelle Ereignisse: den Geschäftsführerwechsel bei der FLUHANEY und das Ausscheiden des dienstältesten Flugleiters Stadtdirektor i.R. Karl Harting (links), der zu den Männern der ersten Stunde zählt, die nach dem letzten Kriege den Norderneyer Luftverkehr wieder aufleben ließen, ist nach 35-jähriger Tätigkeit als Geschäftsführer ausgeschieden, des gleichen Abteilungsleiter i.R. Hellwardt de Boer (rechts), der auf eine 15-jährige Geschäftsführertätigkeit zurückblicken kann. Sie haben das vor allen



Dingen in den Wiederaufbaujahren nicht leichte Amt in jüngere Hände gelegt. Zu neuen Geschäftsführern der FLUHANEY sind Stadtbaumeister Dipl.-Ing. Jann Saathoff und der Kaufmännische Leiter des Staatsbades, Dipl.-Kaufmann Thomas Wahlmann bestellt worden. Aber auch „ein Mann der ersten Stunde“ des jetzigen Verkehrslandeplatzes Norderney, Flugleiter Manfred Richter, tritt aufgrund der erreichten Altersgrenze nach 17-jähriger verdienstvoller Tätigkeit, die den guten Ruf des Inselflugplatzes mehren half, mit Ablauf dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand.

Für die Flugleitung Norderney in Freundschaft

Dieses schreibt schon 1975 der bekannte Sänger und Entertainer Roberto Blanco in das seither geführte Gästebuch des Norderneyer Flugplatzes, das unzählige nette und originelle Eintragungen in Wort, Bild und Prosa von Piloten und Fluggästen aus aller Welt aufweist. Aus der Fülle dieser Erinnerungen können daher die nachfolgenden Beispiele nur ein kleines Spiegelbild dessen sein, wie gerade auch durch den Luftverkehr die Insel weltweit mit den Kontinenten und ihren Menschen, selbst über „Eiserne Vorhänge“ hinweg verbunden ist. Zeugnis davon gibt ua. der heutige sowjetische Außenminister Eduard Schewardnadse, der sich bei seinem Inselbesuch am 21. Juli 1981 mit der russischen Handelsdelegation und damals als Vertreter der Bank für Außenhandel der UdSSR wie folgt in deutscher Schreibweise in das Flugplatz-

Gästebuch eintrug:

Дорогой гостебук
 благодарю за
 приглашение
 в гости.

Ob russisch,

كثيرا نتمنى
 ان يزورنا
 في وقت لاحق.

arabisch,

الامانة
 نوردينا
 في وقت لاحق
 في وقت لاحق

englisch, französisch, schwedisch oder holländisch und weitere Sprachen mehr: das Gästebuch des Norderneyer Flugplatzes liest sich mit seinen Wünschen und Grüßen so, als ob es überhaupt keine Ländergrenzen, die von den Menschen geschaffen sind, auf unserer Erde gibt. Ja, die Freiheit über den Wolken, wie es Reinhard Mey besingt, muß schon grenzenlos sein.

„Sehr dufte Flugleitung“

Beim Blättern in dem Gästebuch ist hiervon schon ein Hauch zu spüren, dies auch beim Lesen so bekannter und prominenter Namen wie Pat & Paul, Jürgen Feindt, Dorthe Kollo, die schreibt: „Hier lande ich gerne wieder!“, Jürgen von Manger, Costa Cordalis, der sich „für den duften Service“ bedankt, Dunja Rajter, Otto Waalkes, der mit seinem „Ottifanten“ bemerkt „sehr dufte Flugleitung“, Ivan Rebhoff, Wim Thoeke, Medium Terzett, Curd Jürgens, Dieter Thomas Heck, Helmut Zacharias, Harald Juhnke, Tony Hollyday, Peter Lorenz, Heino & Hannelore, Ann & Andy, Ingrid Steeger, Horst Frank, Peter Petrell oder die gesamte Challenger-Crew der deutschen Spacelab-Mission D 1 von der großen internationalen Familie der Weltraumfahrt und -forscher - siehe Bericht auch an anderer Stelle dieser BADEKURIER-Sonderausgabe -, die sich erst jüngst in das Gästebuch des Norderneyer Flugplatzes eintrug.

Richter grüßt Richter

„Das war eine Überraschung! Richter grüßt Richter“ - schreibt Ernst Richter aus Tegernsee ins Gästebuch. Sein Inselbesuch zählt als Beispiel zu den kuriosen Begebenheiten, die Manfred Richter in seiner bisherigen Tätigkeit als Flugleiter erlebte. Als er sich dem Tegernseer Piloten bei dessen erster Landung auf dem Inselflugplatz mit seinem Namen vorstellte, freute sich dieser, auch dem Norderneyer Flugleiter persönlich bekannt zu sein. „Daß sie mich gleich wiedererkannt haben“, waren die ersten Worte von Ernst Richter bei dieser Begrüßung ... ja bis ... ja bis sich herausstellte: „Richter grüßt Richter“. Zu den denkwürdigsten Begrüßungen auf dem Norderneyer Flugplatz gehört vom August dieses Jahres für Flug-

leiter Manfred Richter die Begegnung mit Commander Henry W. Hartsfield von der NASA (unser Foto) und seiner Challenger-Raumfährenbesatzung sowie mit den deutschen Wissenschaftsastronauten Reinhard Furrer und Ulf Merbold.

Norderney: Niedersachsens freundlichster Flugplatz

Niedersachsens freundlichster Flugplatz zu sein - diese Auszeichnung bekam der Norderneyer Verkehrslandeplatz 1982 in Form einer Wetterstation, die die Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit und den Luftdruck mißt und seither ihren Platz im Tower hat. Der Landesverband Niedersachsen im Deutschen Aeroclub, Sportfachgruppe Motorflug, führte 1981 zum ersten Male schriftliche Befragungsaktionen zur Ermittlung des freundlichsten Flugplatzes durch. Die Piloten hatten dabei über rund 60 Flughäfen zu befinden, die es in Niedersachsen gibt. Das Votum dieser Aktion fiel eindeutig für den Norderneyer Flugplatz aus, der seinerzeit mit Abstand vor Osnabrück und Braunschweig siegte. In den positiven Beurteilungen waren auch die Restaurantleistungen des Inselflugplatzes mit eingeschlossen.

Anschluß an sämtliche Großflughäfen Europas

Durch den regionalen Luftverkehr hat der von der FLUHANEY betriebene Verkehrslandeplatz Norderney Anschluß an sämtliche Großflughäfen Europas und dadurch auch Verbindung zu den internationalen Fluglinien. Aber auch sonst genießt der heutige Norderneyer Flugplatz in Fliegerkreisen einen guten Ruf. So ist der Inselflugplatz bei einem Test „Wie gut sind unsere Flugplätze?“, den das „fliegermagazin“ unter dem Motto „Aktion Starten & Landen“ veranstaltet hat, 1984 mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet worden, in der es u.a. heißt: „Dieser Flugplatz ist von den Lesern und dem Team des „fliegermagazins“ angefliegen und getestet worden. Dabei wurde übereinstimmend festgestellt, daß der Platz in allen wichtigen Kriterien den Ansprüchen der Allgemeinen Luftfahrt zur vollsten Zufriedenheit entspricht.“

INSELTREUE - JUBILÄEN

Unter dieser Rubrik berichtete der **BADEKURIER NORDERNEY** zum ersten Male in seiner letztjährigen Sonderausgabe. So wird es nachfolgend auch in diesem Heft sein, da es auch 1986 derartige Jubiläumereignisse auf der Insel gab. Sie sind Beispiele und Querschnitt zugleich: für das Kurwesen im Heilklima der Nordsee das 100-jährige Bestehen des Kinderkrankenhauses Seehospiz „Kaiserin Friedrich“, für die Gastronomie „100 Jahre Strandhotel GERMANIA“, für das Inselhandwerk „125 Jahre Bäckerei Jacobs“ und für die Volkstumpfleger der 60. Geburtstag des Heimatvereins Norderney und das 50-jährige Museumsjubiläum des altnorderneyer Fischerhauses.

WO LEID UND LIEBE SICH BEGEGNEN

1886 - 1986: 100 Jahre Kinderkrankenhaus
Seehospiz „Kaiserin Friedrich“ auf Norderney

Das Kinderkrankenhaus Seehospiz „Kaiserin Friedrich“ auf Norderney feierte am 1. Juni 1986 sein 100-jähriges Bestehen. Die älteste Heilstätte auf der Nordseeinsel nahm 1886 ihre Arbeit auf und nannte sich nach ihrer Schirmherrin der Gattin Kaiser Friedrichs III. Seit 1947 betreut das Diakonissen-Mutterhaus „Kinderheil“ (Bad Harzburg) die Einrichtung, deren Trägerverein dem Diakonischen Werk der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig angeschlossen ist. In dem Kinderkrankenhaus und einem 1983 errichteten Rehabilitationszentrum finden an Asthma und Allergien akut erkrankte Kinder Aufnahme. Die Therapie nutzt vor allem die Erkenntnisse der Meeresheilkunde und die günstige Lage an der Nordsee.

Diese von dem Verein für Kinderheilstätten an den deutschen Seeküsten unter dem Protectorat Ihrer K. K. Hoheiten des Kronprinzen und der Frau Kronprinzessin des Deutschen Reiches und von Preussen begründete und auf das vollkommenste eingerichtete Anstalt, so hieß es auch schon in einer vor der offiziellen Eröffnung am 1. Juni 1886 herausgegebenen Informationsschrift, umfaßt in 6 großen Pavillons insgesamt 240 Plätze und hat die Aufgabe, die außerordentliche Heilkraft welche Seeluft und Seebäder auf Skrophulose, Blutarmuth und Schwächezustände der verschiedensten Art sowie auf die Beförderung der Re-

convaleszenz nach schweren Krankheiten ausüben, vorzugsweise Kindern aus den minderbegüterten Volksklassen zugänglich zu machen. Heute finden alle kranken Kinder, die Gesundung oder Besserung ihrer chronischen Leiden durch die Heilkräfte des Meeres und des Klimas der Nordsee suchen, Aufnahme im Norderneyer Kinderkrankenhaus, das eine Bettenkapazität von über 300 Betten hat.

Größte Institution Europas

Wie schon 1886 gehört auch heute das Kinderkrankenhaus Seehospiz zu den größten Institutionen seiner Art in Europa. Die Indikationen zur Heilbehandlung haben sich ent-

sprechend dem Stand der medizinisch-wissenschaftlichen Entwicklung ebenso gewandelt wie die apparative Ausrüstung. Die Zielsetzung ist die gleiche geblieben wie zur Zeit der Gründung: Effektive Hilfe für das Kind mit chronischen Erkrankungen der Atemwege, des Herzens und der Haut, unter Berücksichtigung seiner psychosozialen Sonderstellung.

Keine Wartezeiten mehr

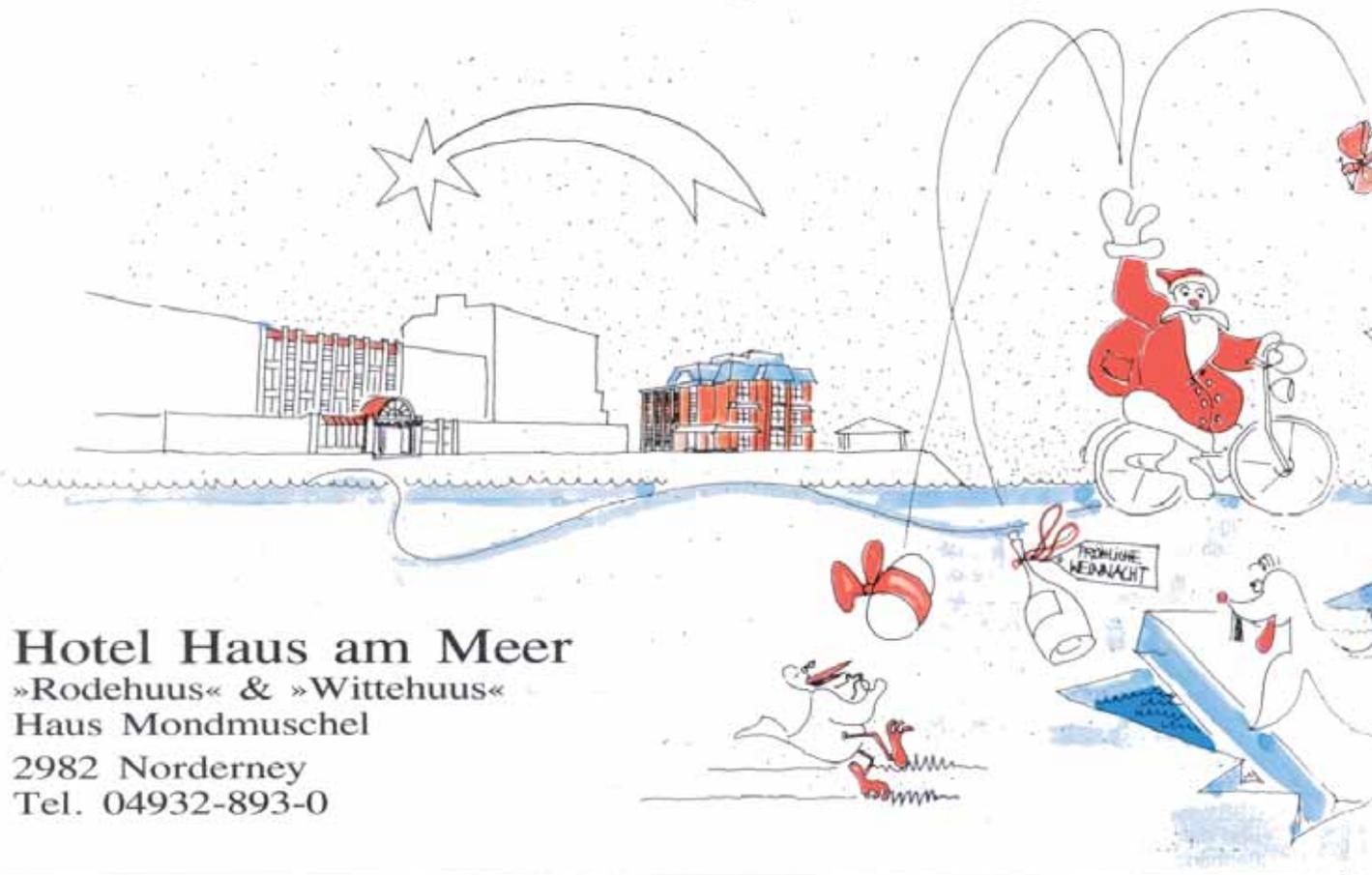
Zur Frage der Wartezeiten hieß es, bei der Pressekonferenz aus Anlaß des 100-jährigen Bestehens, daß diese 1975 noch bei 100 Kindern lag, dann aber wie die Rückklüfung bei den Geburtsraten, ständig zurückgegangen sei, so daß eine langfristige Anmeldung nicht mehr erforderlich ist. Heute hat das Kinderkrankenhaus mit dem Problem einer hohen Belegungsspitze im Sommer und einem Tief in den Wintermonaten zu tun. Hier ist das Seehospiz seit 10 Jahren bemüht, diese Belegungslücke mit Mutter-Kind-Kuren zu schließen und das Angebot weiter auszubauen. „Klimatherapie in ambulanter Form ist nur ein Teil des Ganzen“, hieß es von medizinischer Seite dazu. Hiermit ist keine Langzeitbehandlung möglich. Das einzige Richtige auch auf diesem Gebiet sei die klinische Heilbehandlung, bei der auch Fachkompetenz in Pflege und Heilgymnastik an die Mütter übertragen würde.

Das Kinderkrankenhaus Seehospiz ist bisher, so war zu hören, die einzige Institution, die Mutter-Kind-Kuren in der medizinischen Langzeitbehandlung unter Einbeziehung der physikalischen Therapie durchführt.

Insel-Internat voll belegt

Das Norderneyer Insel-Internat „Kinderheil“ mit seinen 24 Plätzen an der Benekestraße und seinen 18 Plätzen an der Mühle

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues



Hotel Haus am Meer

»Rodehuus« & »Wittehuus«

Haus Mondmuschel

2982 Norderney

Tel. 04932-893-0



Haus Waldblick

Richthofenstraße 1a
Tel. 04932/3136

**Gepflegte Ferienwohnungen
bis zu 6 Personen.**

Von 23 bis 65 qm, modern und behaglich eingerichtet, günstige Preise, ruhige Lage, Parkmöglichkeiten, Hausprospekt.

Allen unseren Gästen wünschen wir ein frohes Fest und ein gesundes Wiedersehen im Neuen Jahr!

Familie Jann Saathoff

Appartements Haus Arndt-Mosell



Lange Straße 13/14 - Tel. 04932-422
ganzjährig geöffnet

Moderne Komfort-Appartements
Selbstwähl-Telefon, Farb-TV, teilw.
Balkon, ruhige zentrale Lage.

**Wir wünschen frohe Festtage
und ein gesundes 1987!**

ist voll belegt. Bei dieser Rehabilitationseinrichtung für an Asthma und Allergien erkrankter Kinder besteht ein kleiner Überhang, wo noch eine Wartezeit abzubauen ist. Die hier zum Teil jahrelang lebenden Kinder sind voll in die örtlichen Schulen integriert während im Kinderkrankenhaus die Kinder von 6 bis 8 Lehrkräften der Norderner Schulen unterrichtet werden. Derzeit erhalten über 250 Kinder 4 bis 6 Stunden pro Woche Unterricht in Deutsch, im Rechnen und in Fremdsprachen.

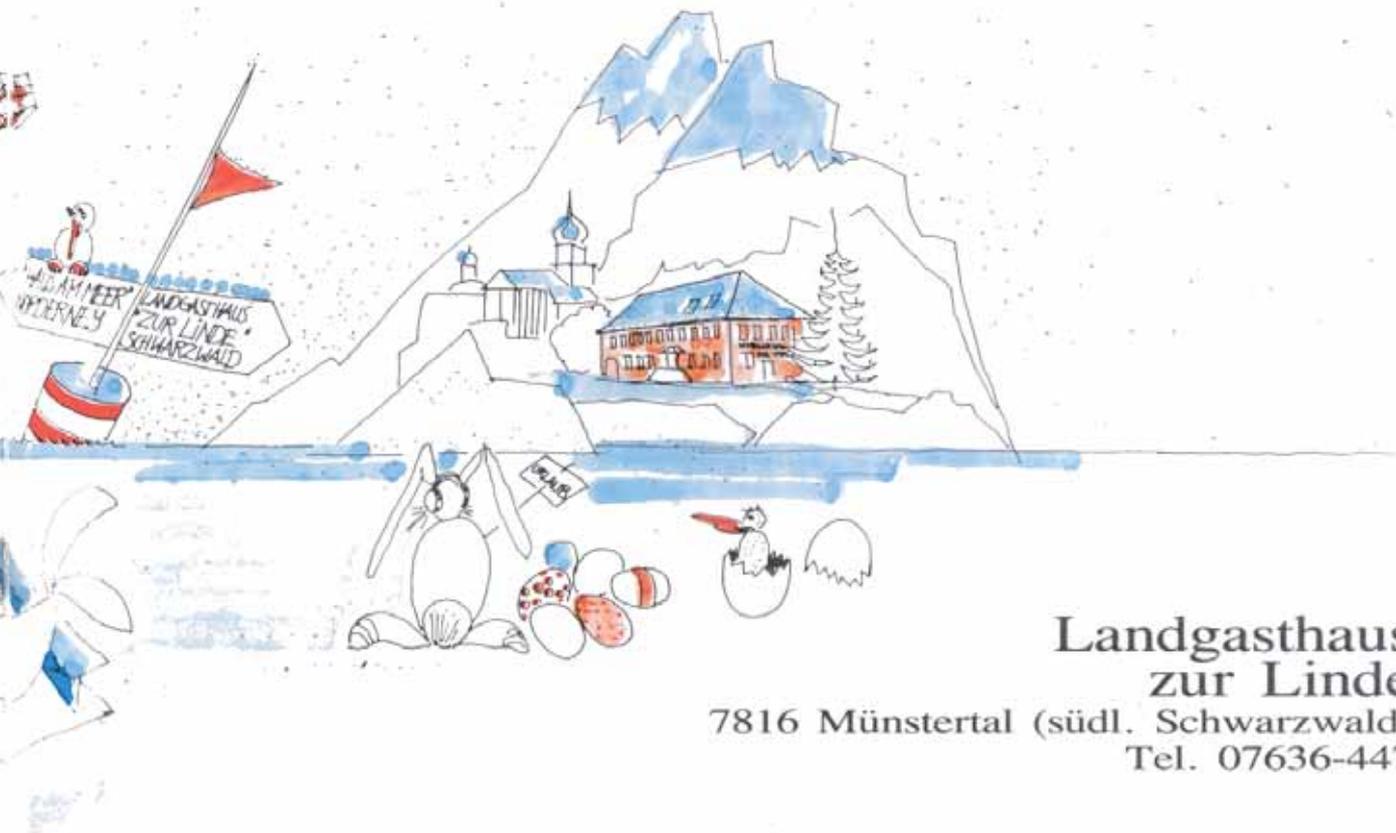
Unterricht keine leichte Aufgabe

Für die Lehrkräfte, so betonte die für die Pflegedienstleitung verantwortliche Schwester Lydia Latzke, sei die Unterrichtung durch die verschiedenen Schulsysteme der Länder und durch das Klassenspektrum vom 1. bis zum 10. Schuljahr keine leichte Aufgabe eine Einheitlichkeit bei dieser Unterschiedlichkeit in die Wissensvermittlung zu bringen. Trotz des wenigen Unterrichts würden die Kinder zumeist soviel lernen, daß sie den schulischen Anschluß während ihres Krankenhausaufenthaltes nicht zu verlieren brauchten.

Ersatzheimat auf Zeit

Der Leiter des Kinderkrankenhauses Seehospiz, Pastor Wilfried Wiegand, unterstrich in dem Zusammenhang neben der diagnostischen Behandlung auch die Bedeutung der sozialpädagogischen Betreuung der Kinder, die zu 60 Prozent aus sozialschwachem Milieu kommen würden. An diesem Grundpfeiler des Seehospizes habe sich seit seiner Gründung nichts geändert. Auch die seelische Begleitung, den Kindern während ihres vier bis zwölf Wochen dauernden Inselaufenthaltes in liebevoller Zuwendung Ersatzheimat auf Zeit zu sein, sei die gleiche geblieben und spiele eine große Rolle. Da

Jahr 1987 wünschen Ihnen Familie Karling und Familie Brune



**Landgasthaus
zur Linde**

7816 Münstertal (südl. Schwarzwald)
Tel. 07636-447

90 Prozent der Kinder nicht bettlägerig seien, erfordere dies ein umfang- und einfallreiches Beschäftigungsangebot, betonte der Inselgeistliche, um auch ein Stück Vertrauen zu finden für die Hinführung zu Jesus Christus. Hier beginne der diakonische Ansatz, wo Leid und Liebe sich begegnen würden.

V.l.n.r.: Leitender Oberarzt Dr. med. Sander Gonda, Ärztlicher Direktor Prof. Dr. med. Burkhard Schmidt-Redemann †, Theologischer Leiter Pastor Wilfried Wiegand, Pflegedienstleiterin Schwester Lydia Latzke, Schwester-Oberin Inge Fritschen, der Vorsteher des Diakonissen-Mutterhauses „Kinderheil“ Pastor Hermann Flake (Bad Harzburg) und Beiratsvorsitzender Prof. Dr. Christian Winner (Göttingen). - Viereinhalb Monate nach der Seehospiz-100-Jahrfeier ist das Jubiläum durch den allzufrühen Tod von Prof. Dr. med. Burkhard Schmidt-Redemann überschattet worden. Das Kinderkrankenhaus erlitt zwar einen herben Verlust, doch ungeachtet hiervon geht der ärztliche Dienst am kranken Kind sowie die therapeutische Hilfe ohne Einschränkungen weiter.



Grußwort des Bundespräsidenten

Bundespräsident Prof. Richard von Weizsäcker würdigte das Jubiläum des Norderneyer Kinderkrankenhauses Seehospiz, das mit einer Reihe von Veranstaltungen, darunter ein Internationales Wissenschaftliches Symposium mit namhaften Medizinern auf dem Gebiete der Kinderheilkunde aus aller Welt, begangen wurde, mit nachfolgendem Grußwort!

Seit 100 Jahren erfahren Kinder im Seehospiz „Kaiserin Friedrich“ Hilfe, Heilung und liebevolle Zuwendung. Ihnen kommen hier die heilenden Naturkräfte des Nordseeklimas, die Bewegung in frischer Luft und die wohltuende Wirkung des Salzwassers zugute.

Zur Heilung bedarf es jedoch mehr als nur der Naturheilkräfte. Die körperliche Gesundheit gerade von Kindern hängt oft sehr stark davon ab, wieweit sie sich seelisch ge-

festigt und geborgen fühlen. Deshalb sind in der Kindertherapie ganzheitliche Ansätze besonders wichtig. Das Seehospiz in Norderney zeichnet sich dadurch aus, daß es Kindern neben dem Reizklima der Nordsee dieses nicht minder wichtige Klima in einer eng verbundenen Gemeinschaft bietet.

Viel ist im Seehospiz „Kaiserin Friedrich“ geleistet worden, von den wegweisenden Anfängen im vorigen Jahrhundert über den entbehrensreichen, opferwilligen Wiederaufbau nach den Verwüstungen des Krieges bis hin zum Aufbau modernster Diagnosegeräte und einer eigenen Forschungsstation.

Herzlich danke ich allen, die zum Gedeihen des Seehospizes beigetragen haben: den Pastoren und Ärzten, den Diakonissen, die nach der Flucht aus Stettin hier eine neue Aufgabe und eine neue Heimat gefunden haben, den Schwestern, Erzieherinnen und Pädagogen und allen anderen, die - jeder auf seine Weise - mitwirken, aus dem Seehospiz „Kaiserin Friedrich“ einen Hort zu machen, in dem Kinder Heilung und Fürsorge aus christlichem Geist erfahren dürfen.

Dem Hospiz und allen seinen Mitarbeitern wünsche ich im zweiten Jahrhundert seines Bestehens eine glückliche Zukunft.

Richard v. Weizsäcker

100 Jahre GERMANIA Norderney

Vom Strand- zum Kurhotel - Vom Saison- zum Ganzjahresbetrieb

Zu den führenden Häusern auf der Insel, die seit dem vorigen Jahrhundert ein Stück Geschichte Gastlichkeit, Gastronomie und Kurortentwicklung des Nordseeheilbades Norderney mitgeschrieben haben, gehört das Strandhotel GERMANIA an der Kaiserstraße, seit zwei Jahrzehnten in Eigenregie der Hotelfamilie Gerhard Gutzmann.

So wird es nach dem jetzigen Besitzerwillen auch in Zukunft sein. Denn eine mehr als einhundertjährige gastronomische Tradition, die sich auf Gästetreue begründet, ist auch Verpflichtung für die Erhaltung dieses Hauses in exponierter Insellage und hier weiterhin als ein Aushängeschild für Norderney.

Grundsteinlegung vor 100 Jahren

In diesen Tagen vor 100 Jahren ist der Grundstein zum heutigen Gebäude des Strandhotels GERMANIA gelegt worden. Doch die gastronomische Geschichte an dieser historischen Inselstätte reicht um Jahrzehnte weiter zurück.

Zuerst Restaurant KROLL

Zur hannoverschen Sommerresidenz-Zeit (1836-1866) kommt ein Mitglied der Kroll-Familie aus Berlin nach Norderney. Es leitet mehrere Jahre lang während der Saison das Königliche Conversationshaus. Danach macht sich, wie es in den Annalen des Hauses festgehalten worden ist, „Kroll jr. mit einem eigenen Betrieb auf der Insel selbständig“. Er errichtet noch vor dem Straßenausbau inmitten des damals vorgelagerten fla-

chen Düngengeländes am nordöstlichen Ende des Damenpfades - einst von den Herren (Herrenpfad) getrennter Weg zum früheren

Damen-Badestrand - das Restaurant KROLL. Damit wird grundbuchlich und postalisch die „Kaiserstraße 1“ markiert.

Dann KROLLSCHES ETABLISSEMENT

Trotz seiner anfänglichen bescheidenen Ausstattung wird das Lokal bald zu einem Sommertreffpunkt des Adels, der Politiker und Literaten auf Norderney, die sich im Winter in Berlin in der Kroll-Oper und im anliegenden Lokal „Unter den Linden“ ein Stelldichein geben. Kroll folgt den gastronomischen Ansprüchen seiner Gäste, vergrößert seinen Betrieb und führt ihn als das „Krollische Etablissement“ weiter.



Erster Hotelausbau

Der gute Ruf, den das „Krollische Etablissement“ vor allem als exklusives Weinkelokal genießt, fordert seinem ersten Besitzer eine weitere Anpassung an die Erfordernisse der Zeit ab. Er baut um 1870 sein Restaurantgebäude zu einem Hotel aus: „Kroll's Hotel“.

Hotel „zur Nordsee“

1879 veräußert Kroll sein Anwesen Kaiserstraße 1 an Moritz Anhalt, der dem Hause den Namen Hotel „zur Nordsee“ gibt. Die Gründe, warum der zweite Besitzer sieben Jahre später Grund und Boden an den während der Sommermonate auf Norderney ansässigen Hoffotografen Edmund Risse verkauft, sind nicht mehr bekannt.

Hotel-Neubau GERMANIA

Der dritte Besitzer jedoch läßt das Gebäude 1886/1887 abreißen und an gleicher Stelle den Grundstein zum heutigen Strandhotel legen. Dazu holt sich Risse, wie es seinerzeit chronistisch Carl Berenberg in seinem Jahressbüchlein „Das königliche Nordseebad Norderney“ festgehalten und beschrieben hat, den Architekten Fabry aus Wiesbaden, durch den er das „prächtige Haus Germania“ bauen läßt.

Verpachtung an August Reul

Doch schon bald verpachtet die Familie Risse ihr Haus an den Restaurateur August Reul, der als internationaler Fachmann und hervorragender Küchenchef aus Brüssel kommt. Durch seine vorherige Tätigkeit in Ostende und die dortige Seebadentwicklung sieht er die Blütezeit von Norderney voraus und gliedert dem Hause das Restaurant GERMANIA mit Wiener Café und Konditorei an. Die Eröffnung findet am 1. Juli 1891 statt.

Strandhotel GERMANIA

Zielstrebig baut Reul als Pächter des Risseschen Hauses bis zum Jahre 1911 das Strandhotel GERMANIA - so nach der Übernahme die neue Firmierung - zu einem „vornehmen Familien-Hotel und Restaurant ersten Ranges“ aus, dies unter ständiger Anpassung und Verbesserung der gastronomischen Leistungen.

1912 erster GERMANIA-Besitzerwechsel

1912 erfolgt der vierte Grundstücks-, aber erste Besitzerwechsel des Strandhotels GERMANIA, Ferdinand Hartmann, der aus dem Südhaz stammt, erwirbt das Rissesche Anwesen, Hotelier Hartmann, ein Fachmann der alten Schule, der seine berufliche Ausbildung in Frankreich, der Schweiz, England und Belgien erhalten hat, ist bemüht, den Hotelstandard seines Hauses nicht nur zu halten, sondern auch weiter zu verbessern.

Vollpension ab 6,— Mark

Gute Jahre wechseln mit schlechten ab. Es gibt Zeiten in denen es im GERMANIA bei gleichem Personalaufwand wie heute Vollpension ab 6,— Mark gegeben hat.

Sohn übernimmt das GERMANIA

Ausgerüstet mit den gleichen Kenntnissen wie sein Vater, übernimmt nach Kriegsschluß ab 1945 Sohn Alex Hartmann den elterlichen Betrieb. Bis 1946 ist das Strandhotel GERMANIA noch Lazarett. Dann wird es durch seine englische Beschlagnahme Offiziershotel für die Britische Rheinarmee, die Norderney als Ferienzentrum für ihre Streitkräfte erkoren hat. Im März 1952 erfolgt die Freigabe des GERMANIA.

Laufend Renovierungen

Mit laufenden Renovierungen ist Alex Hartmann bemüht, den Anschluß an den gehö-

benen Hotelstandard zu halten. So wird ein Fahrstuhl eingebaut und die ersten Zimmer werden mit Duschen ausgestattet.

1966 GERMANIA Weiterverpachtung

1966 verpachtet Alex Hartmann aus gesundheitlichen Gründen seinem langjährigen Geschäftsführer Gerhard Gutzmann das Strandhotel GERMANIA.

1970 zweiter GERMANIA-Besitzerwechsel

1970 vollzieht sich für das Strandhotel GERMANIA der fünfte Grundstücks- und zweite Besitzerwechsel, als Gerhard Gutzmann seine Arbeitsstätte, in der er seit Mai 1948 zuhause ist, gegen das Kaufangebot einer Zweitwohnungs-Baugesellschaft von der Familie Hartmann erwerben kann.

Dienst am Gast oberstes Gebot

Da auch bei Familie Gutzmann Dienst am Gast oberstes Gebot ist, wird der hohe Standard von Hotel, Küche und Kellner laufend verbessert. So werden so weit dies baulich möglich ist, fast alle Zimmer des 75-Betten-Hauses mit Selbstwahl-Telefon, Privatbad bzw. Dusche und WC ausgestattet. Die Leistungen des Restaurants werden mit dem seltenen „Stern“ im Feinschmeckerjahrbuch „Guide Michelin“ ausgezeichnet, der das Kennzeichen für absolute Spitzenklasse bedeutet, und den das GERMANIA als erstes Hotel auf einer deutschen Nordseeinsel erhält.

Viele treue und prominente Gäste

Die Hoteltreue der GERMANIA-Gäste ist buchstäblich. Unter den Stammgästen befinden sich Inselbesucher, die seit 60 Jahren nach Norderney kommen. Aber auch die heutige Prominenz aus Gesellschaft, Politik und Wirtschaft gehört zum GERMANIA-Gästekreis. So sind u. a. so bekannte Namen wie Walter Giller, Nadja Tiller, Dany Sigel, Henry Kielmann, Heinz Konsalik, Helmut Zacharias, Hein Dahl, „Otto“ Waalkes, Rudi Carrell, Helmut Wernicke, Lotti Krekel, Ernst H. Hilbich, Grit Boettcher, Otto Wolff von Amerongen, Henry Nannen oder Dr. Egon Heider von der DEHOGA zu finden.

Von Tradition und dem schulferiengebundenen Stammgast ist allein nicht mehr zu leben

Doch von Tradition und dem an die Schulferien gebundenen Stammgast ist heute im gastronomischen Gewerbe allein nicht mehr zu leben. Das trifft mittlerweile auch für das Strandhotel GERMANIA zu. Es ist, so Hotelbesitzer Gerhard Gutzmann am 26. September 1986 auf der GERMANIA-Jubiläumssfeier und an seinem 65. Geburtstag gegenüber dem BADEKURIER, zu errechnen, wann das 100 Jahre alte Haus trotz aller touristischen Bemühungen aufgrund der baulich vorgegebenen und zeitlich überholten Raumstruktur seinen hohen, immer mehr steigenden Erhaltungsaufwand nicht mehr erwirtschaftet. Diese finanzielle Grenze ist im Laufe der zurückliegenden Jahre zwar näher gerückt, aber in keiner Weise überschritten. Sie verlangt zum Handeln, wenn das Morgen bedacht sein will. Und hier kommen Hotelier Gutzmann die DEHOGA-Fachstudienreisen zugute, die ihn um die halbe Welt geführt haben, um Erfahrungen zu sammeln. Einst hat er auch so immer mit den Augen des Fachmannes die deutsche Fußball-Nationalmannschaft zu ihren Spielen in fast alle europäischen Hauptstädte und bis nach Südamerika begleitet.

Ab 1987 ein neues „Kurzhotel GERMANIA Norderney“

Aufgrund der gastronomischen Entwicklung nach noch mehr Komfort und Service und weil für ein zeitgerechtes Übernachtungsangebot die technischen und baulichen

Voraussetzungen im Hause erschöpft sind, reiften bei der Familie Gutzmann schon seit langem Überlegungen für ein völlig neues Strandhotel GERMANIA. Die ersten Kontakte und Planungen für ein ganzjährig betriebenes Kurhotel GERMANIA reichen dabei bis März/April 1982 zurück.



Das Bauprojekt

Das geplante und von Architekt Meinhard Falkenberg aus Delmenhorst entworfene Bauprojekt, obwohl das Hotel GERMANIA nicht unter Denkmalschutz steht, beläßt das Gebäude weitgehend in seinem jetzigen Äußeren weitgehend erhalten. Ja, es erfolgt sogar eine architektonische Rückbesinnung auf seine ursprüngliche Fassade. Die Fenster werden wieder gesproßt sein. Was völlig neu wird, ist das Hotelinnere.

Das GERMANIA-Gebäude wird entkernt

Zu diesem Zweck wird, wie 1984/85 beim früheren „Rheinischen Hof“ (heute Hotel „Vier Jahreszeiten“) erfolgreich praktiziert, das GERMANIA-Gebäude in seinem Inneren entkernt und dann baulich in einem „First-Class-Hotel“-Zuschnitt völlig neu aufgeführt.

90 Betten-Kurzhotel

Diese radikale Modernisierungs- und Sanierungslösung bringt dem vom Strand zum Kurhotel GERMANIA gewandelten Haus im Souterrain einen Fitness-Bereich mit einem 5 x 8 m großen Bewegungssbad, Whirlpool, Dampfbad, Massage-, Ruhe- und Umkleieräumlichkeiten, zwei Etagen mehr und 90 Betten, zumeist in Einzelzimmern. Lediglich der Eingangsbereich für Restaurant und Hotel wird von seiner jetzigen östlichen Frontseite auf die westliche Ecke des Hauses verlegt. Eine Glaskuppel gibt hier mit der Verbindung zu einer Grotte auch den Kellergewölben mit ihren Fitness- und Wirtschaftsraumlichkeiten Tageslicht.

Keine Zweitwohnungen

Bauen kostet Geld. Und woher die 8 bis 9 Millionen Mark für die GERMANIA-Generalsanierung nehmen, die auch wieder verdient sein wollen. Dafür hat die Familie Gutzmann eine Gesellschaft mit solventen Finanzierungspartnern gegründet, ohne das GERMANIA-Ruder aus der Hand zu geben bzw. zu müssen. Denn mit dem Bauvorhaben entstehen als mögliche Finanzierungsmöglichkeit keine Eigentumswohnungen. Dies und die persönliche Leitung hat sich Hotelier Gutzmann bei den Gesellschafterverhandlungen ausbedungen und vertraglich abgesichert, um, wie er es in seinem Bauantrag begründet, mit dem geplanten Bauvorhaben unter seiner Regie und der seiner Familienmitglieder „wieder einen gastronomischen Spitzenplatz auf Norderney zurück zu gewinnen.“

Wiedereröffnung Sommersaison 1987

Um das Bauvorhaben, das 25 Hotelangestellten künftig einen festen Ganzjahres-Arbeitsplatz sichern wird, in dem geplanten Zeitraum bis zur Sommersaison 1987 verwirklichen zu können, ist unmittelbar nach dem diesjährigen Saisonabschluss mit den Arbeiten begonnen worden. Denn „ein hohes Kleinod ist der gute Name“ heißt es schon bei Schiller in „Maria Stuart“ und den es ohne Unterbrechung zu erhalten gilt.

Und daß der Name des Nordseeheilbades Norderney seit 100 Jahren auch durch das Haus GERMANIA einen guten Klang hat, ist allen seinen bisherigen Besitzern und Eigentümern zu bescheinigen.

1886

HAUS IHNKEN

Hotel-Pension

1986



100 Jahre Tradition. In der 4. Generation im Familienbesitz. Gepflegte Gastlichkeit. Behagliche Umgebung. Nur wenige Schritte vom Strand und Meer entfernt. Hier kann sich der Gast erholen. Komfortable Zimmer, exzellente Küche, persönliche Atmosphäre. Wohn-/Schlafzimmer mit Dusche/WC, Farb-TV, Selbstwähl-Telefon. Einige Zimmer mit Seesicht. Ganzjährig geöffnet. **Neu ab 1987: Frühstücksbüfett mit frischen Früchten.**

Damenpfad 14, 2982 Norderney, Tel. 04932/3241

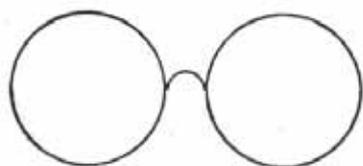
Unseren verehrten Gästen
wünschen wir ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und Gesundheit für 1987.

Ihr
Fritz Hausmann und Frau

Vor- und Nachsaison 30% Preisnachlaß!

Unser Jubiläumsangebot für Familien:
2 zusammenhängende Doppelzimmer mit Dusche/WC,
Farbfemseher und Telefon für 4 Personen
49,- DM Halbpension pro Person und Tag
Kinder bis zu 12 Jahren 24,50 DM pro Tag mit Halbpension

Unseren Kunden
zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel die besten Wünsche!



Augenoptik Claussen

Jann-Berghaus-Straße 12
Fachgeschäft für Augenoptik und Contactlinsen

EIN ZWEITES ZUHAUSE

Ruhe für Kur, Urlaub, wissenschaftliches Arbeiten...

finden Sie in einer unserer 3 zauberhaften Wohnungen, im neuausgebauten Dachgeschoß eines Jugendstilhauses. Strand- u. Kurzentrumnah, teilw. Meerblick und mit allem was wir für „normalen“ Komfort halten (z.B. separates Schlafzimmer, Telefon, besonders gute und bequeme Betten, Küche ausgestattet wie Zuhause, usw. usw. 2 Personen DM 80-100/Tag, die 3. Person + DM 20-30./Tag

Telefon 089/406545

Milch- Bar am Meer

Telefon 26 66



Wir wünschen
unseren Gästen
ein frohes
Weihnachtsfest
und ein
glückliches Neues
Jahr.

Focke und Helga Albers

Ein Jahrhundert im Dienste des Gastes

Hotel-Pension „Haus Ihnken“ feierte 100-jähriges Bestehen

Groß war die Zahl der Gratulanten von nah und fern, als am 28. Oktober 1986, am Tage des 40. Geburtstages ihres heutigen Besitzers Fritz Hausmann, das 100-jährige Bestehen der Nordermeyer Hotel-Pension „Haus Ihnken“, Damenpfad 14, ebenfalls festlich begangen wurde.

Eigentlich jährte sich schon am 8. Juli 1886 zum 100. Male der Tag, als auf der Insel die ersten Gäste in das renommierte Logierhaus einzogen. An diesem Jubiläumstage wurden alle Hausgäste von der Besitzerfamilie in vierter Generation mit einem Präsent erfreut. Angesichts beider, nicht alltäglicher Ereignisse und aus saisonalen Gründen lag es nahe, daß Haus- und Geburtstagsjubiläum, zumal auch noch im gleichen Jahre, gemeinsam gefeiert wurden.

V.l.n.r.: Kurdirektor Helmut Hottendorf, Ruth und Fritz Hausmann sowie der Vorsitzende des Nordermeyer Hotel- und Gaststättenverbandes, Hotelier Karl-Heinz Bakker.



Zimmermeister und Bauunternehmer Karl Johann Tjarks Ihnken und Frau Johanna, geb. Redell, kauften im September 1885 von dem Nordermeyer Fischer Jan Ehmen Raß das heutige Anwesen und bauten es in den darauffolgenden Monaten zu einem Logierhaus aus.

1929 erfolgte der erste Familienbesitzer-Wechsel. Nach dem Tode von Johanna Ihnken übernahmen Tochter Johanna und Schwiegersohn Friedrich Lausatz das elterliche Erbe. Ab 1957 begann in dritter Generation Tochter Hanna Hausmann, geb. Lausatz, ihre Mutter bei der Führung des Hauses zu unterstützen. Später halfen auch Bruder Heinz und Schwester Anneliese und alle Ehepartner der drei Lausatz-Geschwister mit, das Haus als Familienbetrieb weiterzuführen.

Im Jahre 1969 übernahm dann der Enkel von Johanna Lausatz, Fritz Hausmann als ältester Sohn von Kurt Hausmann und Frau Hanna, geb. Lausatz, in vierter Generation das „Haus Ihnken“. Den Weg, auf dem die Familie Ihnken-Lausatz in mühevoller Kleinarbeit das Alte erhalten hat und Neues behutsam integrierte, setzt seither Fritz Hausmann zielstrebig fort.

Seine fachliche Qualifikation bekam er durch seine vorherige berufliche Tätigkeit. Fritz Hausmann ist gelernter Koch und erhielt seine Ausbildung in dem damals wohlrenommiertesten Restaurantbetrieb in Bremen: im „Deutschen Haus“. Als Mann vom Fach wußte Fritz Hausmann um die Erfordernisse der Zeit und baute für die Existenzsicherung das 24-Betten Haus 1972/73 zu



V.l.n.r.: Bürgermeister Remmer Harms, Ruth und Fritz Hausmann sowie Stadtdirektor Karl Welbers.

einer modernen Hotel-Pension mit allem Komfort aus. Der Gast kann zwischen Halbpension und Garni wählen, ebenso zwischen Zimmer (mit Dusche, WC, Farbfernseher und Telefon) und Wohnung. Ein Frühstücksbüfett mit frischen Früchten rundet neuerdings das gastronomische Angebot im „Hause Ihnken“ ab.

Auch die Repräsentanten des Nordermeyer öffentlichen Lebens mit Bürgermeister Remmer Harms, Stadtdirektor Karl Welbers und Kurdirektor Helmut Hottendorf an der Spitze (unsere Aufnahme), ließen es sich nicht nehmen, dem Ehepaar Fritz und Ruth Hausmann zum Hausjubiläum zu gratulieren. So würdigte der Vorsitzende des Inselvereins Nordermeyer des Hotel- und Gaststättengewerbes e.V., Hotelier Karl-Heinz Bakker, die Tatsache, 100 Jahre im Dienste des Gastes und dies fortlaufend in vierter Familiengeneration zu stehen, als ein beispielgebendes Ereignis für die Häuser auf der Insel, bei denen die gastronomische Tradition groß geschrieben und für Nordermeyer hoch gehalten wird.

125 Jahre Bäckerei Jacobs auf der Insel

Eines der ältesten Nordermeyer Gewerbeunternehmen, das bereits in vierter Familiengeneration betrieben wird

Eines der ältesten und renommiertesten Nordermeyer Gewerbeunternehmen, die Bäckerei Jacobs in der Strandstraße, konnte am 21. April 1986 sein 125-jähriges Betriebs- und Geschäftsjubiläum begehen. Das Inselbesondere ist außerdem daran, daß die Handwerksfirmen nun schon in vierter Generation durch ein und dieselbe Familie betrieben und geführt wird.

Wenn auch im nachfolgenden Rückblick meist von Männern die Rede sein wird, so muß doch festgehalten und voran gestellt werden, daß alle diese Jahre für die Bäckerei nicht möglich gewesen wären ohne die Frauen, die eigentlich in einem solchen Geschäftsunternehmen in vorderster Linie ste-

hen. Es ist leicht, alle möglichen Produkte herzustellen, wenn sich nicht tagtäglich jemand dafür einsetzt, diese auch zu verkaufen. Dazu kommt noch die Doppelbelastung durch den privaten Haushalt und die Kinder.

Seeben Janßen Jacobs wurde 1836 in Hinte als Sohn des Bäckermeisters Jannes Janßen Jacobs und Frau Gretje geb. Veer, geboren. Leider gibt es aus dieser Zeit keine Urkunden mehr. Aber es darf angenommen werden, daß, wenn jemand im Kirchenbuch Hinte als Bäckermeister bezeichnet wird, er auch selbständig gewesen ist. So besteht die Familientradition sicher schon länger als 125 Jahre.

Am 21. 4. 1861 eröffnete Seeben Jacobs auf Nordermeyer eine Bäckerei, nachdem er ein Haus in der Mittelstraße gekauft hatte. Die Gemeinde Nordermeyer verlangte damals keinen Befähigungsnachweis. Es ist also anzunehmen, daß Seeben Jacobs schon auf der Insel gearbeitet hatte und seine Verhältnisse bekannt waren.

Die Gemeinde wählte ihn später in den Witwen- und Waisenrat. Aus der Ehe mit seiner Frau Afke, geb. Ulrichs, stammten drei Söhne, Hillrich, Heinrich und Jacob sowie zwei Töchter. Nach der Zurruhesetzung des Seniors führten die drei Söhne den Bäckereibetrieb weiter. 1903 machte Jacob sich im käuflich erworbenen Haus Luisenstraße 10 selbstständig. Er heiratete Henriette, geb. Arends und hatte mit ihr drei Kinder, Alma, Heinrich und Elise.

Jacob Jacobs war Kriegsteilnehmer 1914-1918 und starb schon 1918 an den Folgen einer schweren Nierenerkrankung. Die Witwe betrieb den Laden weiter und wurde von ihrem Schwager Heinrich, der in der Bäckerei Meinders arbeitete, beliefert. Heinrich hatte mit seinen beiden Schwestern einen Laden im jetzigen Haus Brauer (Gartenstr.).

Hillrich Jacobs war im elterlichen Haus in der Mittelstraße geblieben. Der damalige Backofen vom Typ Altdeutscher Brustfeuerungssofen steht heute noch betriebsbereit, und es wurde noch bis in die fünfziger Jahre mit ihm gebacken.

Jacob und Henriette Jacobs Sohn Heinrich erlernte in Emden im Café Hohenzollern das Konditorhandwerk und danach bei seinem Onkel in der Bäckerei Meinders den Bäckerberuf. 1935 verlegte er mit seiner Frau Johanna, Tochter des Bäckermeisters Eilard de Boer, dessen Betrieb im heutigen Haus Brauer Weltkrieg und Inflation nicht über-



lebt hatte, die Bäckerei, Laden und Backstube in das Haus Luisenstraße 34.

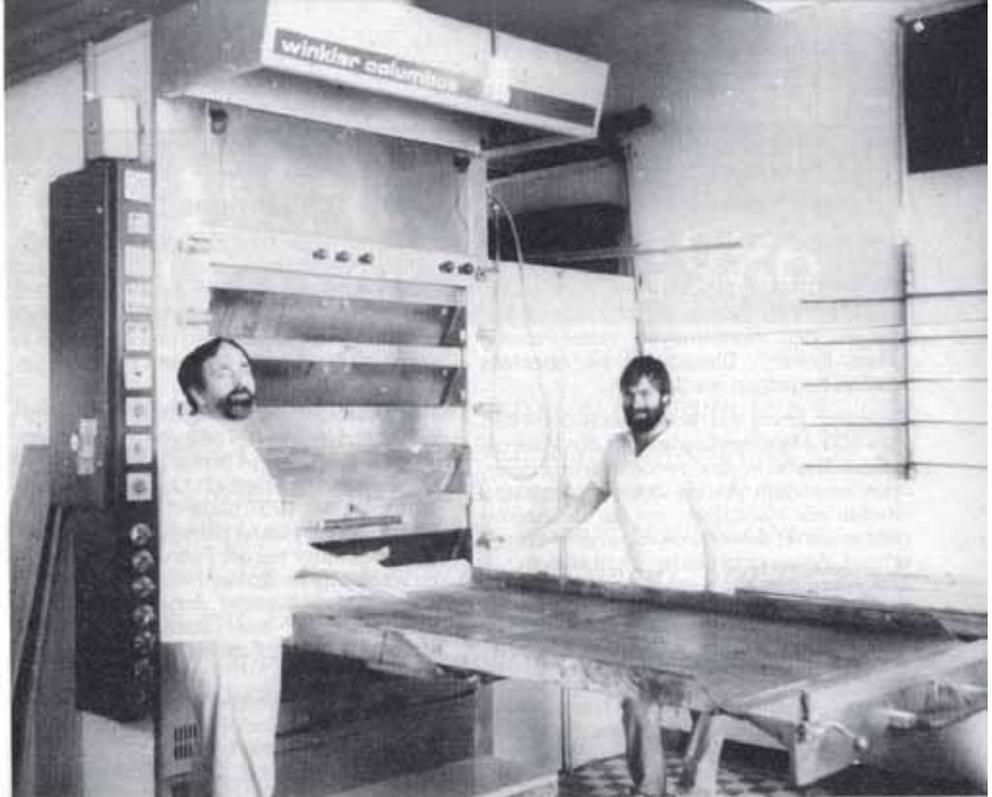
Der zweite Weltkrieg unterbrach die Entwicklung des neuen Standortes.

Heinrich wurde zur Wehrmacht eingezogen, kam 1945 zurück und mußte im Rahmen der Zwangswirtschaft in der Bäckerei Eberhardt backen, von wo aus der Laden in der Strandstraße beliefert wurde.

1948 gelang es endlich, die Genehmigung und noch viel wichtiger, Bezugsscheine für Mehl und Brennstoffe zu bekommen. Endlich konnte ein normaler Betrieb wieder aufgenommen werden. Mit dabei war Johannes Bruder Jonny der Boer (später Café Matz.)

Allzufrüh verstarb Heinrich Jacobs, vielen Gästen und Insulanern von den Heimatabenden des Heimatvereins bekannt. Wieder stand man vor neuen Problemen. Gemeinsam mit ihrem Sohn Hero, der in Emden das Bäckerhandwerk erlernte und inzwischen die Meisterprüfung bestand, führte die Witwe den Betrieb weiter. Im Jahre 1972 übergab sie das Geschäft an ihren Sohn Hero und dessen Frau Christel, Tochter des Müllers Fritz Post aus Pommern.

Heute steht den beiden schon wieder ihr Sohn Heiko, gelernter Bäcker und Konditor, als Vertreter der 5. Generation zur Seite.



Das Bild zeigt den heutigen Backofen der Bäckerei Jacobs. Es ist bereits der dritte, der ausgewechselt wurde. Am Backofen Bäckermeister Heero Jacobs (links) mit Sohn Heiko, der bereits in fünfter Generation im Familienbetrieb tätig ist.

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen Kein Urlaub ohne Kurgastkonto



Wir empfehlen Ihnen, Ihr Urlaubsgeld vor Antritt der Reise rechtzeitig auf unser **gebührenfreies Kurgastkonto Nr. 9204000405** zu überweisen. Sie können dann während des Inselaufenthaltes nach Bedarf darüber verfügen.

Bankverbindung
Landeszentralbank Norden 283 900 69
Postscheckkonto: Hannover 51 976-301

Volksbank Norderney

Filiale der Volksbank Norden eG Im Dienste
2982 Nordseebad Norderney des
Telefon 0 49 32-8 10 71 Kurgastes
Telex 27242



Insel-Spezialitäten

seit 125 Jahren

Ostfriesische Schneckentorte
Norderneyer Klaben
nach altem Familienrezept seit 1861

Aus unserem Brotangebot
20 Sorten. Alle ohne Konservierungsstoffe.
Kürbisbrot
Ohne Wasser, mit dem Fruchtfleisch frischer
Kürbisse hergestellt
Windjammer
Schwarzbrot mit Feigen, Rosinen + Haselnüssen
Mülibrot
mit Fünfkornflocken, Korinthen, Haselnüssen
+ geröstetem Sesam
Weizenvollkornbrot
Vollkornmischbrot

bei uns auch Produkte aus chemie-
freiem Anbau + ohne Zuckerzusatz

Bäckerei Jacobs

Strandstraße - Telefon 2530

Allen Kunden und Freunden
frohe Weihnachten und ein erfolgreiches
Neues Jahr

GÄSTEHAUS BETTINA

Friedrichstraße 5 - Telefon (04932) 3232

Die behagliche Familienpension in unmittelbarer Strandnähe
Modern eingerichtete Zimmer mit Dusche und Zentralheizung
Ganzjährig geöffnet

Nutzen Sie die Preisvorteile im Frühjahr, Herbst und Winter

Allen Gästen und Freunden des Hauses ein frohes Weihnachtsfest, ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

FRIEDEL EILTS

PENSION SEEADLER

Heinrichstraße 5 - Tel. (04932) 527

Eine Minute von der Strandpromenade gelegen - Preiswerte Zimmer mit fließendem Wasser warm und kalt - Zentralheizung
Betriebsruhe v. 23.12.-2.1.

Allen werten Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

KURT SCHEINEMANN

Ein halbes Jahrhundert Alt-Norderneyer Fischerhaus-Museum

1926-1986: 60 Jahre Heimatverein Norderney
Inseltrachten unverfälscht erhalten

Der Heimatverein Norderney konnte in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag feiern. Seine Gründung erfolgte 1926 an einer zeitlichen Schwelle, wo vorausschauende Inselbewohner und Norderney-Freunde die Grenze erkannten, an der altes ursprüngliches Norderneyer Brauchtum mit ihrer Wohnkultur unwiederbringlich zu verloren gehen schien. Noch stand ein stilreines Alt-Norderneyer Fischerhaus in der Winterstraße, wie es sie bis zur Mitte des vorigen Jahrhunderts fast ausschließlich auf der Insel gab. Noch lebten Einwohner und Einwohnerinnen, wenn auch mit 85 oder 90 Jahren schon hochbetagt, die noch die Blütezeit der Angelschellfisch-Fischerei miterlebt hatten und noch der Lebensart, als Norderney ein Fischer- und Seefahrer-Dorf war, verhaftet waren.

Chronik über Altnorderneyer Volkstumpflegerie neu aufgelegt

So wurden nach der Vereinsgründung die Lieder und Tänze, die seither in ihrer Pflege ein Stück Volksleben und insulare Eigenart aus längst verklungenen Tagen bei den alljährlich veranstalteten Folkloreabenden lebendig machen, mit hingebendem Fleiß abgelauscht und durch Aufzeichnung festgehalten. Auch gelang es dadurch, die Inseltrachten bis zum heutigen Tage unverfälscht zu erhalten. Alle diese Dinge sind auch in einer aktualisierten Chronik über die Altnorderneyer Volkstumpflegerie nachzulesen, die der Heimatverein, nachdem die erste, vor 10 Jahren erschienene Auflage vergriffen war, aus Anlaß seines 60-jährigen Bestehens neu herausgegeben hat. Zu vergessen ist hierbei auch nicht die Langspielplatte bzw. Kassette „Leeden van de See“, die der Norderneyer Heimatverein ebenfalls im Eigenverlag als musikalische Erinnerung an die Insel herausgegeben hat und mit der 1 Prosa- und 17 Liedtitel aus dem Folklore-Repertoire der Spiel- und Trachtengruppe geboten werden.

Zahlreiche Museumsinvestitionen

Das Alt-Norderneyer Fischerhaus-Museum, der originalgetreue Nachbau des letzten Inselhauses aus der ersten Besiedlungsperiode Norderneys, besteht 1987 50 Jahre. Die Grundsteinlegung erfolgte im August 1934. Die Einweihung fand 1937 zu Pfingsten statt.

Für die Er- und Unterhaltung dieses staatlich anerkannten Heimatmuseums hat der Norderneyer Heimatverein auch in jüngster Vergangenheit erhebliche Investitionen getätigt. So bekam das Fischerhaus ein neues Dach sowie innen und außen einen neuen Farbanstrich. Der Zaun ist erneuert, eine Hecke neu angepflanzt und der Weg zum Museum gepflastert worden. Außerdem sind vom heutigen Museumswart Johann Visser von 1982 bis 1986 in langwieriger Kleinarbeit alle Ausstellungsstücke inventarisiert und auch fotografisch erfaßt worden.

Ferner ist das Museumsgebäude mit einer Alarmanlage ausgestattet worden, um es vor ungebeten Gästen zu schützen.



Der letzte Pferdeomnibus

Ferner konnte der Heimatverein 1986 von der Familie Carls den letzten Pferdeomnibus käuflich erwerben, um ihn für die Nachwelt zu erhalten. Mit diesen speziellen Pferdefuhrwerken wurde fast eindreiviertel Jahrhundert bis Anfang der 60er Jahre der öffentliche Personennahverkehr auf der Insel von und zu den Fahrgastschiffen versehen. Das Reisegepäck wurde jeweils bei den Fahrten vom Hafen zum Ort und umgekehrt fachgerecht auf dem Dach des Omnibusses verstaut. Bis 1978 wurden mit dem Pferdeomnibus Nr. 19 Gästerundfahrten auf der Insel unternommen.

Damen-Strandkorb

Was bislang im Fischerhaus-Museum fehlte und aus nicht mehr bekannten Gründen auf der Insel nicht erhalten worden ist, war ein Strandkorb in seiner ursprünglichen Form, wie er viele Jahrzehnte bis noch in die dreißiger Jahre dieses Jahrhunderts das Bild des Norderneyer Strandlebens prägte: der einsitzige Damen-Strandkorb. Ein derartiges



Korb-Original bekam der Norderneyer Heimatverein ebenfalls 1986 übereignet und gibt über seine Herkunft wie folgt Kunde: „Geschenkt von der Stichting Exploitatie Zeebaden Noordwijk, anlässlich des 75-jährigen Bestehens dieser Stichting.“

Badekutsche

1986 hat der Heimatverein Norderney e.V. seine Museumssammlung noch um ein weiteres Ausstellungsstück bereichern können und ist Besitzer einer Badekutsche („Baadkutz“) geworden. Bis zu 200 Stück solcher hölzernen Badekarren prägten einst das Bild des sommerlichen Strandlebens auf der Insel. Die letzten von ihnen waren noch in den 50er Jahren als Umkleidekabinen am Ostbadestrand „Weiße Düne“ in Benutzung.

Ein Exemplar konnte vom Heimatverein zwar noch einige Jahre lang erhalten werden, doch war der Verfall der Badekutsche, die an der Ostseite des Alt-Norderneyer Fischerhaus-Museums im Freien stand, für eine Grundinstandsetzung schon zu weit fortgeschritten. Nach ebenfalls langjähriger Suche und ständigen Bemühungen fand der



Norderneyer Heimatverein schließlich in Stellmachermeister Otto Bock in Rüdershausen, einem kleinen Dorf im Südharz, einen Handwerker, der in über 130 Stunden gewissenhafter Arbeit nach Originalunterlagen eine solche Badekutsche neu erbaute. Die Badekutsche, die im Rohzustand angeliefert wurde, ist auf der Insel farblich behandelt und vollendet worden.

Museumsführer

Der Heimatverein hat 1986 für sein Alt-Norderneyer Fischerhaus zum ersten Male auch einen kleinen Museumsführer herausgegeben. Die jährlichen Besucherzahlen beweisen, daß sich das Heimatmuseum der Insel stets einer großen Beliebtheit erfreut. Hilde Daubert, Hella Rosenboom und Johann Carls warten bei ihren Führungen nicht nur mit Erläuterungen über Brauchtum und Eigenarten der Norderneyer auf, sondern geben bei dem Museumsrundgang auch manche originelle Begebenheit aus früheren Zeiten zum besten, die heute die Lachmuskeln reizt bzw. zum Schmunzeln animiert.



Ihr Friseur in den Ferien —

Haarmoden

JENSSEN · Karlstraße 5 · Norderney · 2335

wünscht allen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Wiedersehen

Nach Helgoland im Sommer 1987

mit dem attraktiven Seebäderschiff

M.S. „Frisia III“

Von Mai bis Oktober mehrere Abfahrten wöchentlich



Für die Inseltouristik das moderne Fahrgastschiff
M.S. „Wappen von Norderney“



Ausflugsfahrten nach Juist, Baltrum, Borkum, Langeoog
und nach Holland

Kreuzfahrten in See, zum Großschiffahrtsweg
und zur Seehundsbank

Reederei Cassen Eils, Cuxhaven — Agentur Norderney




Wiese Lütje

AMBIENTE AM MEER

Im neuerbauten FreesenPark
Knyphausenstraße 25 Norderney



FerienWohnung im Landhausstil,
70 qm anspruchsvolle Gemütlichkeit,
2 Schlafräume, 2 Bäder,
KüchenPantry, SonnenLoggia,
Wohnstudio, maritimer Klön-Erker,
Telefon, TV-Radio, Elektroheizung.

Information Telefon 0 62 83-1617
I. Dombrowski 6969 Hardheim Postf.



Herzlichst - Ihr Warschauer Symphonie-Orchester

Erste Langspiel-Schallplatte des Norderneyer Symphonie- und Kurorchesters

Im Sommer dieses Jahres ist der Wunsch vieler Musikliebhaber wahr gemacht worden: die Warschauer Symphoniker, seit 1980 Symphonie- und Kurorchester des Niedersächsischen Staatsbades Norderney, haben ihre erste Schallplatte produziert.

Die Langspiel-Schallplatte ist unter dem Titel „Herzlichst - Ihr Warschauer Symphonie-Orchester“ erschienen. **Auf Seite 1** bietet sie folgenden musikalischen Hörgenuß: Mazurka aus der Oper „Das Geisterschloß“, „Ach ich hab' sie verloren“ aus der Oper „Orpheus und Eurydike“, Tanz mit Zeller, Bahn frei, op. 45 (Eduard Strauß), Spanischer Pfeffer und Granada; **auf Seite 2**: Mazedonisches Konzert (Pepi Huber), Zigeunerliebe (Franz Lehár), Sie hören Paul Lincke (Potpourri) und „Guten Abend, gute Nacht“ (Brahms).

Konzert-Aufnahme am 25. August 1986

Die Produktion ist durch Initiative hiesiger Konzertfreunde und durch die Unterstützung des Staatsbades Norderney und der AG Reederei Norden-Frisia ermöglicht worden, denen an dieser Stelle ein besonderer Dank gebührt, den vielfach geäußerten Publikumswunsch Wirklichkeit werden zu lassen. Am 25. August 1986, einem orchesterfreien Tag, hat das kulturelle Ereignis im „Haus der Insel“ stattgefunden, nachdem die Kurverwaltung der Plattenfirma für die Aufnahme „grünes Licht“ gegeben und dafür den großen Konzertsaal zur Verfügung gestellt hatte.

Vokalsolistin: Krystyna Szostek-Radkowa

Die wohl berühmteste, international bekannte Mezzosopranistin Polens, Krystyna Szostek-Radkowa, die beim Gala-Konzert am 27. Juli 1986 ihr Norderney-Debüt gab, ist Vokalsolistin der Produktion. Ihre herrliche Stimme ist auf der Schallplatte mit der Arie „Ach, ich hab' sie verloren“ aus der Oper „Orpheus und Eurydike“ von Christoph Willibald Gluck zu hören. Und als krönender Abschluß der gesamten Aufnahme erklingt von ihr das Wiegenlied von Johannes Brahms „Guten Abend, gute Nacht“.

Schallplatte auch als Musikkassette erhältlich

Die Langspielplatte, deren erstes Exemplar (unser Foto nebenstehend) von Günther Kaput (links) an Kurdirektor Helmut Hottendorf (rechts) übergeben worden ist, kostet 20,- DM und ist zuzüglich Verpackungs- und Versandkosten unter folgender Anschrift zu beziehen: **Warschauer Symphonie-Orchester c/o Günther Kaput, Postfach 1317, 2982 Norderney**. Die Schallplatte ist auch als Musikkassette erhältlich. Der Reinerlös, der aus dem Platten- und Kassettverkauf erzielt wird, kommt den polnischen Musikern voll zugute.

Das Orchester hat sich in die Herzen des Publikums gespielt

Die Warschauer Symphoniker finden seit sieben Jahren in den Hochsommermonaten Juli und August auf Norderney durch ihre täglichen Kurkonzerte, wöchentlichen Symphonie-Veranstaltungen, Festlichen Sonntagvormittag-Konzerte und Gala-Abende begeisterte Zuhörer. Hieraus ist so manche Freundschaft zwischen den Musikern und den Konzertbesuchern entstanden. Zu un-



terstreichen ist weiter, daß das Warschauer Symphonie-Orchester in seiner Zusammensetzung aus hervorragenden Musikern des Teatr Wielki (der großen Oper Warschau) und der National-Philharmonie bislang durch die Verpflichtung des Staatsbades Norderney nur auf der Insel spielte. Unter der Leitung seiner beiden Dirigenten Prof. Janusz Przybylski und Maciej Niesiolowski, hat sich das Orchester in die Herzen des Publikums gespielt. So bestehen nach der ersten Schallplatte auch Planungen, die das Warschauer Symphonie-Orchester zum ersten Male zu Konzerten außerhalb ihres Norderney-Wirkungskreises verpflichten. Vorgesehen sind zum Jahresende drei Veranstaltungen im süddeutschen Raum.

Proben beginnen schon im Februar

Viele Proben für die Konzerte auf Norderney beginnen für die polnischen Musiker meist schon im Februar. Sie treffen sich einmal in der Woche wobei nicht ausschließlich musiziert wird. Es werden bei dieser Gelegenheit auch Erinnerungen ausgetauscht. Ein Musiker äußerte sich einmal zu den Treffen des Orchesters in Warschau: „Wenn wir zu Hause proben für Norderney, sind unsere Gedanken bei unseren Freunden auf der Insel.“

Konzertausblick auf 1987

Aber auch die Norderneyer Konzertbesucher dürfen sich bereits auf den 8. Norderneyer Musiksommer mit den Warschauer Symphonikern vom 1. Juli bis zum 31. August 1987 freuen, denn sie werden, wie Kurdirektor Helmut Hottendorf beim diesjährigen Abschiedskonzert sagte, nach den wunderschönen Konzerterlebnissen, die das Orchester auch 1986 geboten hat, wiederkommen. Abgesteckt ist hierfür bereits auch schon weitgehend das für 1987 geplante Konzertprogramm, dessen Schwerpunkte neben der täglichen Kurmusik wieder die „Festlichen Konzerte am Sonntagvormittag“, die einmal wöchentlich am Mittwoch veranstalteten Symphonie-Konzerte und die Gala-Abende sind.

Symphonie-Konzerte

Wie schon in diesem Jahre eröffnet die polnische Meistergeigerin Magdalena Rezler auch 1987 den Solistenreigen bei den insgesamt neun gebotenen Symphonie-Konzerten, wobei der Auftakt dazu ausnahmsweise durch den Kalender bedingt auf einen Freitag fällt (3. Juli 1987). Programmäßig handelt es sich hierbei um einen Mendelssohn-Bartholdy-Abend mit der Hebriden-Ouvertüre, dem E-moll-Violin-Konzert und der schottischen Symphonie. Solistin des Symphonie-Konzertes am 8. Juli 1987 ist die junge Harfenistin Maria Graf.

Das von ihr gebotene Konzertstück steht noch nicht fest. Dagegen wird der Abend mit Webers „Aufforderung zum Tanz“ eröffnet und endet mit Gershwins „Ein Amerikaner in Paris“. Im Symphonie-Konzert am 15. Juli 1987 spielt die Hornistin M.-L. Neunecker das Konzert für das Waldhorn und Orchester Es-Dur op. 11 von R. Strauß. Ausklang ist an diesem Abend die Symphonie Nr. 3 Es-Dur (Die Rheinische) von R. Schumann. Am 22. Juli 1987 tritt solistisch Evamaria Müller mit den Konzerten für Flöte und Streichorchester g-moll und D-Dur von A. Vivaldi auf. Das weitere Programm umfaßt die Peer-Gynt-Suiten Nr. 1 und 2 von Edward Grieg. Der Mozart-Abend am 29. Juli 1987 mit der Ouvertüre „Die Zauberflöte“, dem Klavierkonzert Nr. 17 G-Dur und der Es-Dur Symphonie Nr. 39 oder der Jupiter-Symphonie Nr. 41 C-Dur bringt eine Wiederbegegnung mit einem altbekannten und immer wieder gerne gehörten Norderney-Freund; mit Prof. Andor Foldes. Prof. Maria Kliegel wird eine Woche später am 5. August 1987 mit dem D-Dur-Cellokonzert von Boccherini zu hören sein. Ferner stehen an diesem Abend Moniuszkos Paria-Ouvertüre und Brahms erste Symphonie c-moll auf dem Programm. Der phänomenale Meisterpianist Michael Ponti wartet, wie schon seit vielen Jahren von ihm geboten, solistisch wiederum mit symphonischen Werken von zwei Komponisten auf. Er spielt am 12. August 1987 Mendelssohn-Bartholdys Klavierkonzert Nr. 1 g-moll und von Franz Liszt die Fantasie über eine Ungarische Volksmelodie für Klavier und Orchester und die Symphonische Dichtung „Les Préludes“. Magdalena Rezler ist erneut am 19. August 1987 zu hören und zwar mit dem Konzert für Violine und Orchester d-moll von J. Sibelius. Danach wird an diesem vorletzten symphonischen Konzertabend die Frühlings-symphonie von Robert Schumann geboten. Wie schon in diesem Jahr beschließt der Meisterpianist Franz F. Eichberger auch 1987 den Solistenreigen bei den Symphonie-Konzerten: am 26. August mit dem Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur von Johannes Brahms. Orchesterabschluß wird die Symphonie Nr. 9 e-moll op. 95 „Aus der Neuen Welt“ von Antonin Dvorak sein. Alle Konzertveranstaltungen, wobei allerdings Änderungen des vorstehenden Programms vorbehalten bleiben müssen, finden im „Haus der Insel“ statt. Das Programm der zur Tradition gewordenen „Festlichen Konzerte am Sonntagvormittag“, die im Juli und August jeweils um 11.15 Uhr im Kurgarten bzw. im „Haus der Insel“ stattfinden, enthält bekannte und beliebte Kompositionen der klassischen Musik, die durch ihre Volkstümlichkeit zu „Ohrwürmern“ geworden sind.

Gala-Konzerte

Bei den Gala-Konzerten der Sommersaison 1986 gaben der deutsche, international bekannte Kammersänger Kurt Moll und wie eingangs erwähnt die international bekannte polnische Mezzosopranistin Krystyna Szostek-Radkowa ihr Norderney-Debüt jeweils mit einem bunten Arien- und Liederstrauß aus dem Reich der Oper und Operette. Wie schon in den Vorjahren sangen sich auch diese beiden Vokalsolisten in die Herzen des Publikums hinein und wurden enthusiastisch gefeiert. Bereits als fester Termin für eine Gala-Konzertveranstaltung der Sommersaison 1987 ist der 25. Juli geplant. Sie bringt eine Wiederbegegnung mit der international bekannten amerikanischen Sängerin Felicitas Weathers. Als weiterer Termin für eine Wiederbegegnung mit Krystyna Szostek-Radkowa ist der 22. August 1987 vorgesehen.

Dankeschön und „Auf Wiedersehen“

„Dziękuję Do Widzenia“ dem Warschauer Symphonie-Orchester - diese Worte und nachfolgende Bekenntniszeilen für die Musik, die eine treue Konzertbesucherin zum diesjährigen Abschied der polnischen Musiker schrieb, mögen abschließend und ebenfalls schon heute die Vorfreude auf den 8. Norderneyer Konzertsommer mit den Warschauer Symphonikern gedanklich anklingen lassen:

Musik ist eine Brücke.
Musik spricht eine Sprache,
die auf der ganzen Welt von allen Menschen
verstanden wird -
Musik ist eines der größten
Geschenke Gottes -
Musik ist Freude -
sie verbindet,
Musik schafft Freunde,
Musik stimmt die Menschen
romantisch, melancholisch,
ernst, euphorisch, nachdenklich -
Musik kennt Millionen
Melodien für jung und alt -
Musik ist Rhythmus,
fordert zum Tanz, lädt zum Singen ein -
Musik läßt Kranke gesunden,
Musik bringt Tränen,
die befreien von Schmerz -
Musik lenkt ab, wenn man traurig ist -
Musik schafft liebende Herzen.
Musik ist Medizin, Balsam,
Kosmetik für die Seele.
Musik ist Hörgenuß von
höchster Kultur und Harmonie -
Musik beschert einfach alles!
Wer Musik liebt,
kann nicht böse sein -
Musik kennt keine Grenzen -
Musik ist ein Erlebnis -
Musik heißt: klingender
Ausdruck von Dankbarkeit.

ph

friesenhuus
hotel-pension-restaurant

1976 neu gegründet - Telefon 049 32-38 12
Herrenpfad - unterhalb des Denkmals



Wir wünschen allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

Die preiswerte Gaststätte auf der Insel

Reichhaltige Speisekarte — Senioren- und Kinderteller
Insulare Fischspezialitäten, täglich frisch.

Zimmer mit Dusche + WC 36,— bis 45,— DM
Frühstücksbüffet - Sitz- und Liegegarten

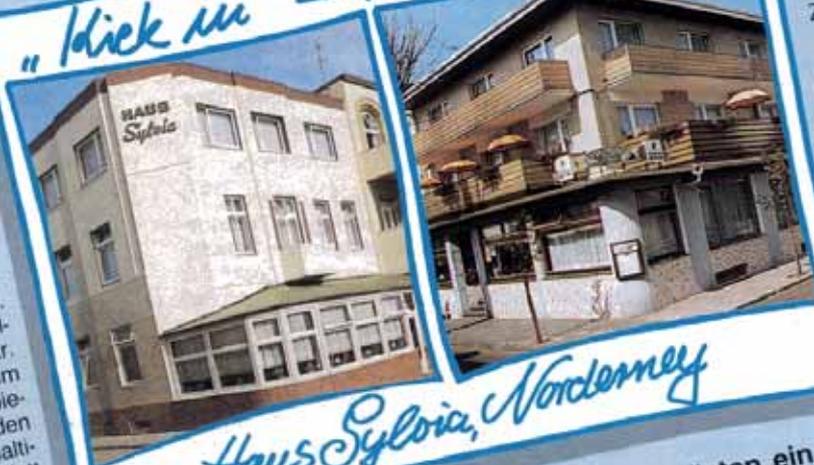
Familie Gerd Büntzow

30 Jahre
unter persönlicher Führung –
und so soll es bleiben.

„Kiek in“ - Hotel-Pension*

Mit der Wahl eines unserer Häuser liegen Sie immer richtig.

Diese modernen Häuser sind mit dem Komfort ausgestattet, den man sich im Urlaub wünscht: Zimmer mit Dusche/WC, TV, Aufenthaltsräume etc. Seesicht. In der Hotel-Pension Knyphausenstr. mit Sauna, Solarium und Massage. Wir bieten Ihnen in beiden Häusern ein reichhaltiges Frühstücksbüfett und auf Wunsch Halbpension.



Hotel-Pension Sylvia
Knyphausenstraße 3
2982 Norderney
Tel. 04932/3205
Zentral. Nähe Nordstrand

Pension Haus Sylvia
Damenpfad 17
2982 Norderney
Tel. 04932/428
Zentral.
Nähe Weststrand.

* Mitglied im neugegründeten Hotelverbund „Kiek in“ Dehoga Niedersachsen

Wir wünschen unseren sehr verehrten Gästen ein frohes Weihnachtsfest und glückliches Neues Jahr.

Ihre Familie Bernhard Tjaden

Vermietung von Ferienwohnungen
2-4 Personen
– Nähe Nordstrand –



Ihr Urlaubserlebnis

mit MS „Seepferdchen“ dem schnellen Hochseekutter (der einzige Kutter auf Norderney) zum Fischfang mit dem Grundschieppnetz, zur Seehundsbank und zum Fischfang, zum Makrelen-Angeln in Hochsee, zum Hochsee-Angeln auf Dorsch, Hai und Plattfische (Angelgeräte bedingt an Bord).

Kapitän Hans Visser · Norderney · Telefon 2116



2982 Norderney
Janusstr. 6, Tel. 04932/2288
Horst + Marga + Claudia Warnecke

Haus im Kurzentrum – gegenüber dem Kurtheater – 1978 umgebaute Villa. Einrichtung im skandinavischen Stil. Wohn-/Schlafräume mit Dusche + WC, Fernseher + Telefon - Sauna - weitere Aufenthaltsbereiche im angegliederten Gartenpavillon.

NORDERNEYER VERANSTALTUNGSVORSCHAU 1987

Eine feuilletonistische Betrachtung

Das Niedersächsische Staatsbad Norderney bereitet auch für 1987 wieder einen abwechslungsreichen Veranstaltungskalender vor, der kulturelle, gesellschaftliche und sportliche Unterhaltungsfreuden beschert wird. Aus der Fülle und Vielfalt des vorgesehenen Angebots kann daher die nachstehende feuilletonistische Betrachtung nur ein Versuch sein, zumindest in etwa einen Querschnitt dieser sehr weit gefächerten Unterhaltungspalette aufzuzeigen. Viele Künstler aus dem Musik- und Theaterleben oder vom Show-Business, die schon 1986 oder in den Vorjahren ihr Publikum auf der Insel begeisterten, werden zu Gastspielen wiederkommen, sofern heute noch nicht überschaubare Umstände zu Termin- oder Programmänderungen zwingen. Aber auch Neubeggnungen sieht der 87er Veranstaltungskalender vor.

Kurmusikalische Klänge

Die kurmusikalische Konzertsaison 1987 auf Norderney eröffnet in traditioneller Weise am 15. Mai das Orchester „Bückeburger Jäger“ unter der Leitung von Georg Wolff. Vom 1. Juli bis zum 29. August 1987 bestreiten die Warschauer Symphoniker das kurmusikalische Programm und die Symphonie-Konzerte mit namhaften Solisten (hierzu ausführlicher Bericht an anderer Stelle dieser BADEKURIER-Sonderausgabe). Für die Zeit vom 1. September bis zum 15. Oktober 1987 ist das Staatsbad erneut um die Verpflichtung eines Blasorchesters bemüht.

Solistenkonzerte

Schwerpunktmäßig für dieses Konzertangebot werden auch 1987 die Monate Mai und Juni sowie September und Oktober sein.

Die Mehrzahl der Solistenabende wird auch 1987 in den Monaten Mai und Juni sowie im September und Oktober geboten werden und zwar mit folgenden Virtuosen: Prof. Detlef Kraus (Klavier) am 29. April und 15. September, Karl Heinz Schlüter (Klavier) am 6. Mai und 28. September, Toyoko Yamashita und Mio Takahashi (Klavier zu vier Händen) am 17. Mai, Prof. Gerrit Zitterbart (Klavier) am 27. Mai, 7. und 26. Oktober, Thomas Beckmann (Cello) am 17. und 24. Juni, Magdalena Rezler (Violine) am 5. Juli, Prof. Andor Foldes (Klaversonaten und Lesung aus Lebenserinnerungen) am 31. Juli, Michael Ponti (Klavier) am 14. August, Franz F. Eichberger (Klavier) am 29. August, Peter Schimanski und Reinhard Kopiez (Gitarren-Duo) am 2. September.

Theater

Neben der Landesbühne Niedersachsen Nord, die Norderney als festes Theater im Juli und August zweimal wöchentlich und in der übrigen Jahreszeit einmal im Monat be-

spielt, konnte das Staatsbad Norderney für 1987 auch wieder eine Reihe von Tourneetheatern mit Starbesetzungen zu Sondergastspielen verpflichten, so am 13. April das Baseler Scala-Theater mit der Heinz-Erhardt-Revue „Aus heiteren Himmel“, am 16. April „die scene“ aus München mit dem Stück von Esther Vilar „Liebeslied für einen ruhelosen Mann“ mit INGEBORG SCHÖNER und RAIMUND HARMSTORF, am 27. April die „bühne 64“ aus Zürich mit der Komödie von Noel Coward „Hochzeitsreise“ (Intimitäten) mit MONIKA PEITSCH und WOLF ROTH, am 12. Mai das Baseler Scala-Theater mit der Komödie von Sacha Guitry „Nicht zuhören, meine Damen!“ mit GUNTHER PHILLIPP und am 9. Juni mit der Komödie von Pierre Barillet und Jean-Pierre Gredy „Die Kaktusblüte“ mit GRIT BOETTCHE, am 10. August und nochmals am 22. Oktober das OHNSORG-THEATER mit der Kriminalgroteske von Jack Popplewell „Frau Piper lebt gefährlich“ mit HEIDI KABEL, am 17. September das Baseler Scala-Theater mit dem Lustspiel von Ronald Millar „Eine Perle kommt selten allein“ mit WENCKE MYHRE und am 30. Dezember mit der Komödie von Marc-Gilbert Sauvajon „Geliebte Nicole“ mit DORIS KUNSTMANN. Mit einer niederdeutschen Aufführung gastiert die Etelser Schloßbühne am 9. September.

Vortragsabende

Über 60 Vortragsabende sind vom Staatsbad vorgesehen, die in der Zeit von März bis Oktober 1987 angeboten werden. Als Referenten konnten u.a. wieder gewonnen werden: Heinz Busching (Inselnatur), Dr. Manfred Temme (Vogelwelt), Dipl.-Ing. Otto Franzius (Küstenschutz), Dipl.-Biologin Waltraud Menger (Wattenmeer), Winhold Schumann (Seehunde im Wattenmeer), Jörg Trobitzsch (Norwegen, Finnland), Günter

Baumgart (Alaska/Antarktis), Hans-Martin Fleischer (Japan) und Apotheker Hans-Joachim Keller (Natur-, Heil- und Hausmittel). Hinzu kommen die beiden Lichtbilder- und Informationsvorträge des Staatsbades „Norderneyer Rundgang“ und „Sand - Strand - Sturmfluten“, die ab Februar 1987 mehrmals im Monat geboten werden und für Kurkarteninhaber eintrittsfrei sind.

Richter Hans-Karl Schaumburg aus Fulda behandelt auf seinen Vortragsabenden am 25. Juni und 7. Juli 1987 Rechtsfragen für Senioren. Am 30. Juni und 16. Juli 1987 geht es mit Wilhelm Böttcher aus Bad Rappenau mit Zelt und Bus durch Afrika in seinem Farbdia-Vortrag. Die Konzertalstin und Rezitatorin Ilse Groß aus Köln widmet sich auf ihrem Leseabend am 20. Juli 1987 Tania Blixen, und am 17. August 1987 bringt die Künstlerin ausgewählte Schauspielergeschichten von Heinz Rühmann. Der Abenteurer Hartmut Pohl, ein Globetrotter, berichtet in seinen Vorträgen am 13. August und 3. September 1987 über seine Reiseerlebnisse in der Mongolei und in China.



Heitere Muse und Folklore

Auch für 1987 hat der Norderneyer Veranstaltungskalender festverankerte und neue Unterhaltungsangebote auf dem Gebiete der heiteren Muse und Folklore zu bieten. Hierzu gehören u.a. die ostfriesischen Heimatabende „Wi kamen van de Waterkant“, das „Offene Singen für alle“ sowie das „Volkstümliche Singen und Musizieren“ der Norderneyer Chöre.

Der Einstieg für dieses Programmangebot ist am 6. Juni das traditionelle Pfingtsbaum-Aufstellen vor dem Kurhaus mit Liedern und Tänzen, ausgeführt vom Heimatverein Norderney.

Marelli tritt mit seiner Gala-Show '87 am 20. Juli auf. Die weltberühmten Original „Wolga-Kosaken“ kommen am 3. August zu einem Insel-Gastspiel. Mit der Operette „Wiener Blut“ von Johann Strauß gastiert die Niedersächsische Kammeroper aus Hannover am 17. August auf Norderney. Das Marine-Musikkorps NORDSEE gibt am 31. August ein Norderney-Konzert, dessen Reinerlös der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger zufließt. Übrigens veranstaltet die DGzRS ihre 87er-Werbetage mit Rettungsvorführungen und Platzkonzerten auf der Insel am 26. Juli und am 23. August.

Stargastspiele sind u.a. mit Margot Werner und Heino & Hannelore geplant.



Hotel Friese

RESTAURANT-BIERSTUBE

NORDSEEBAD NORDERNEY

Friedrichstr./Ecke Karlstr. - Tel. 04932/3015 - Postf. 1234
Das privat geführte ruhige Familienhotel mit modernem Komfort und stilvollen Gasträumen.

Wir wünschen allen Gästen und Freunden des Hauses ein ruhiges und besonnenes Weihnachtsfest sowie ein frohes Neues Jahr.

Fam. Gramberg u. Mitarbeiter.

Kinderprogramm

Mit seiner Show „Sim Sala Bim“ will der durch Fernsehauftritte und Deutschland-Tourneen bekannte Zauberkünstler Rici Como auch 1987 die Kinder auf Norderney erfreuen. Ebenso wie der Zauberer Mr. Hamilton (Hokus, Pokus ... Spiel, Spaß und Zauberei) kommt er zu mehreren Gastspielen auf die Insel. Zum ersten Male konnte vom Staatsbad das Oldenburger Marionetten-Theater Georg von Wehren zu Aufführungen im April und Mai sowie im September und Oktober gewonnen werden. Als Programm ist vorgesehen „Der Wolf und die sieben Geißlein“ und „Aladin's Wunderlampe“. Die Berliner Puppenstube wird 1987 wieder an jedem Mittwochnachmittag im Juni, Juli und August gastieren.

Sport-, Turnier- und sonstige öffentliche Veranstaltungen:

Nachstehend die 87er Termine der Norderneyer Sport-, Turnier- und sonstigen öffentlichen Veranstaltungen, soweit sie bei Drucklegung des BADEKURIER bekannt waren: am 2. Mai: **10. Skatturnier um den Inselwanderpokal** (in der Einzelwertung offen für jedermann); vom 20. bis 26. Juli: **84. Allgemeines Bäder-Tennis-Turnier**; vom 27. Juli bis 2. August: **Spiel- und Sportanisationswoche des Deutschen Turnerbundes**; am 1. August: **„Wir bitten zum Tanz“** - das tanzsportliche Gesellschaftsereignis der Saison 1987, veranstaltet vom Grün-

Gold-Club e.V. Bremen in Verbindung mit dem Niedersächsischen Tanzsportverband e.V. und dem Staatsbad Norderney (am Start neun bundesdeutsche Spitzenpaare); am 1. August: **12. Leichtathletik-Stadtsmeisterschaften** (offen für jedermann); vom 5. bis 12. September: **Norderneyer Jagdreiterwoche 1987**. 87er Veranstaltungen, bei denen die Termine bis zur BADEKURIER-Drucklegung noch nicht entschieden waren: Preisschießen für Gäste, Golf-Turniere und -wettspiele, Tag der offenen Tür in den Insel-Kleingärten, Seeregatta vor Norderney und die 11. Windsurfer-Regatta auf offener See.

Tagungen:

Bis zum 15. November 1986 waren folgende Tagungen für 1987 auf Norderney terminiert:

4. bis 8. Mai: Arbeitstagung der North-Sea-Coast-Engineering-Group (NSCEG); 24. bis 30. Mai: Ärzteseminar der Ärztekammer Nordrhein-Westfalen; 9. bis 11. Juni: Jahrestagung 1987 der nordwestdeutschen Geologen; 12. bis 20. Juni: Fortbildungswoche Norderney 1987 der Zahnärztekammer Nordrhein; 10. bis 15. August: 32. Steuerfachkurs Norderney des Fachinstitutes des Verbandes der steuerberatenden Berufe Westfalen-Lippe e.V.; 30. August bis 4. September: 25. Fortbildungskongreß der Ärztekammer Nordrhein; 16. bis 20. September: Fortbildungstagung der Tarifgemeinschaft der Apothekenleiter Nordrhein;

24. bis 26. September: Arbeitstagung der Fachgruppe Landeskrankenhäuser der Fachvereinigung der Verwaltungsleiter der Krankenanstalten.



Sonstige Veranstaltungen

Am 12. April 1987 findet im „Haus der Insel“ eine Briefmarkenausstellung statt. Internationale Modell-Modenschauen werden ab 15. Mai 1987 bis zum Herbst alle 14 Tage im Kurhaus geboten. Die alljährliche „Fronleichnam-Procession am Meer“ wird am 21. Juni 1987 durchgeführt. Oekumenische Strandgottesdienste werden am 28. Juni und 26. Juli 1987 auf der Insel abgehalten. Am 11. Juli 1987 wird auf Norderney im „Haus der Insel“ Joseph Haydns abendfüllendes Oratorium „Die Schöpfung“ vom Chor Lethmate aufgeführt. Wolfgang RATHER, Maler und Dipl.-Grafiker, führt Malkurse vom 20. bis 24. Juli, vom 27. bis 31. Juli und vom 3. bis zum 7. August 1987 durch. Ganzjährig bietet der auf Norderney lebende Maler und Grafiker Ole West Kurse im Malen und Aquarellieren an. Näheres Telefon 04932/2240. Nicht enthalten in dieser feuilletonistischen Übersicht sind auch die von Mai bis Oktober regelmäßig wiederkehrenden Veranstaltungen wie Bridge, Briefmarken-Tauschabende, Preisskat, Schach, Kegeln, Bowling, Billard, Botanische Exkursionen, ärztliche und oekumenische Vorträge, um abschließend weitere Beispiele aus dieser Programmfülle zu nennen.

SCHULFERIEN 1987

| Land | Ostern | Pfingsten | Sommer | Herbst | Weihnachten |
|---------------------|-------------|------------|-------------|---------------|----------------|
| Baden-Württemberg | 13.4.-27.4. | 9.6. | 2.7.-15.8. | 26.10.-30.10. | 24.12.- 5.1.88 |
| Bayern | 13.4.-25.4. | 9.6.-20.6. | 30.7.-14.9. | 2.11- 3.11. | 23.12.- 9.1.88 |
| Berlin | 2.4.-21.4. | 1.6.- 9.6. | 9.7.-22.8. | 3.10.-10.10. | 23.12.- 6.1.88 |
| Bremen | 2.4.-21.4. | — | 29.6.- 8.8. | 5.10.-10.10. | 23.12.- 9.1.88 |
| Hamburg | 9.3.-21.3. | 29.5 | 18.6.- 1.8. | 5.10.-17.10. | 21.12.- 2.1.88 |
| Hessen | 3.4.-21.4. | 9.6. | 19.6.-31.7. | 5.10.- 9.10. | 21.12.- 8.1.88 |
| Niedersachsen | 1.4.-21.4. | 6.6.- 9.6. | 25.6.- 5.8. | 1.10.-10.10. | 23.12.- 6.1.88 |
| Nordrhein-Westfalen | 6.4.-25.4. | 6.6.- 9.6. | 16.7.-31.8. | 26.10.-31.10. | 23.12.- 6.1.88 |
| Rheinland-Pfalz | 10.4.-30.4. | 9.6. | 23.7.- 2.9. | 19.10.-24.10. | 23.12.- 9.1.88 |
| Saarland | 13.4.-27.4. | — | 23.7.- 5.9. | 26.10.-31.10. | 21.12.- 4.1.88 |
| Schleswig-Holstein | 9.4.-25.4. | — | 18.6.- 1.8. | 5.10.-17.10. | 23.12.- 6.1.88 |

Angegeben ist jeweils der erste und letzte Ferientag.

Angaben ohne Gewähr.

NORDERNEY



PAUSCHAL-PAKET Frühjahr, Herbst und Winter 1987

**7 Übernachtungen incl. Frühstück, Kurtaxe,
2 Hallenbäder und 1 Saunabesuch pro Woche,
1 Inselrundfahrt, 1 Besuch im Fischerhaus-Museum
und Besuch in der Spielbank.**

**ab DM 199,-
pro Person
und Woche**

Weitere Informationen, Prospektmaterial sowie Zimmervermittlung durch:
**NORDERNEYER VERKEHRSBÜROGESELLSCHAFT m.b.H.,
Postfach 1622, 2982 Norderney, Telefon 04932/502**

Harte Zeiten sind modern,
verehrte Gäste und liebe „Germania-Freunde“.

Wohl nie sind unsere ernsthaften Bemühungen um herzliche Gastlichkeit, perfekten Service und zeitgemäßen Komfort bei uns zu einem absoluten Stillstand gekommen.

Zweitklassig wird man von allein.
In diesem Sinne haben wir in jahrzehntelangem Dienst am Inselgast stets geplant, erneuert, ergänzt und — wie Sie alle wissen — für eine neue Saison „immer etwas“ getan.

Auf Dauer aber haben Halbheiten keinen Sinn.
Die positive Entwicklung, Größenordnung und Bedeutung unserer Insel verpflichtet besonders die gastgewerbliche Branche möglichst zeitnah zu sein.

Irgendwann kommt für jedermann einmal eine besondere Entscheidung.
Wir haben uns heuer zu einer umfangreichen Modernisierung und Generalsanierung unseres 100 Jahre alten Hauses entschlossen.

Mancher weiß es schon vom Hörensagen, daß wir hierzu die Partner gefunden haben.
Mit großer Freude können wir daher mit diesem traditionellen Inselgruß aus willkommenem Anlaß des zu Ende gehenden „Jahres unserer Jubiläen“ unseren herzlichen Dank für Ihre Treue und Anhänglichkeit zu unserem Haus und unserer Insel mit der Präsentation unseres neuen Modells verbinden.

Fast so schön wie der Urlaub ist die Vorfreude darauf.
Darum soll Sie das Planungskonzept neugierig machen auf Ihre nächstjährigen Ferien.



Wir wünschen allen Inselgästen, den alten und neuen Freunden und Bekannten
zu Weihnachten schöne und besinnliche Stunden
und für 1987 viel Glück und
immer gute Karten.

KURHOTEL GERMANIA

Kurz belichtet und beleuchtet...

Das neue Kurhotel Germania soll ganzjährig betrieben werden.

Die Insel im Meer hat also im Winter ein Haus mehr.

Wir möchten im kommenden Jahr nicht nur unser Sommerfest, sondern auch Weihnachten und Sylvester mit Ihnen feiern.

Oder machen Sie bei uns einmal eine „winterliche Kur“.

Haben Sie schon einmal daran gedacht, Ihre Tagung oder Ihr Seminar direkt an der See, in gesunder Luft, mit Blick auf das Meer im Winter auf Norderney zu veranstalten?

Die Unterbringung ist jetzt in mindestens 70 Einzelzimmern möglich.

Was wir demnächst zu bieten haben,

... alles auf einen Blick:

KURHOTEL GERMANIA
als Umbau- und Sanierungsprojekt
Fertigstellung Frühsommer 1987

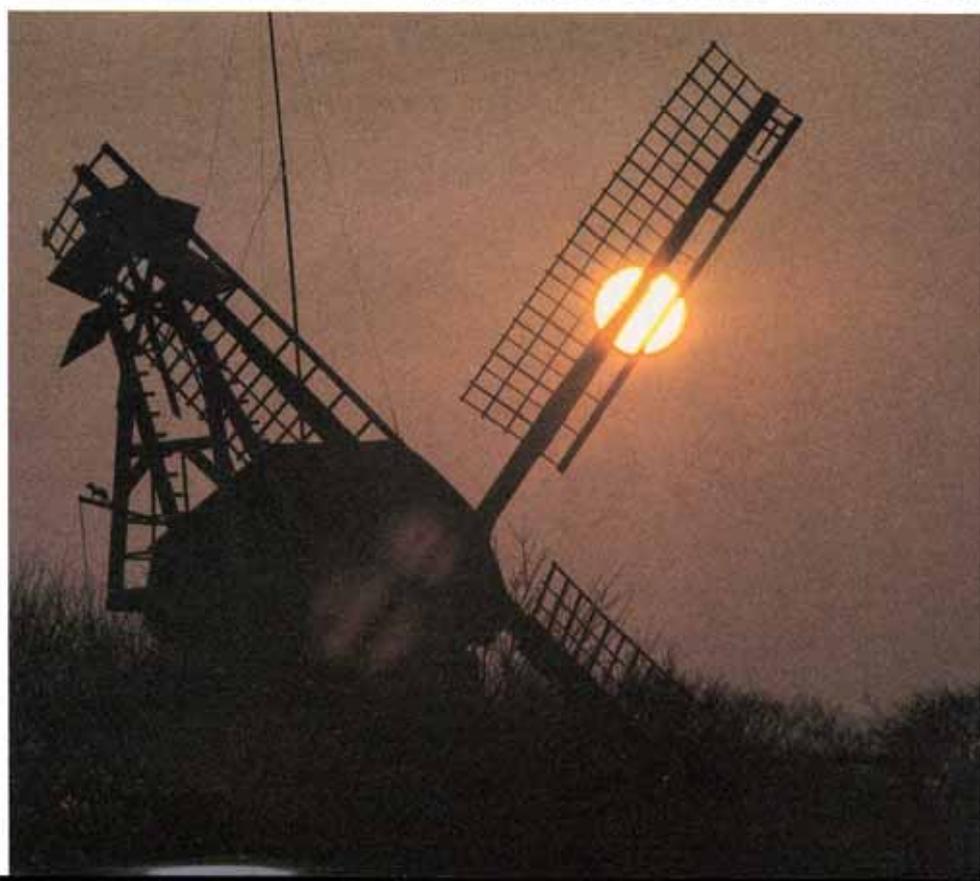
| | |
|--|--|
| 70 Einzelzimmer 10 Doppelzimmer-Suiten Restaurant-Lounge | Programm: ganzjährige Betreuung Studiosräume Lese- und TV-Räume Hotel-Bistro-Bar |
| Bewegungsbad Wannen-Massagen Schlick-Therapien | Therapieeinrichtungen: Dampf-Inhallationsbad Finnland-Sauna Dachgarten mit Sonnendeck |
| Bauherr: G. Gutzmann Kurhotel Germania Norderney GmbH & Co KG | |
| Objektorganisation: Generalübernehmer MBS Michels-Bau-System, Gesellschaft für Wohn- und Geschäftsbauten - Münster | |
| Architektenbüro: Dipl. Ing. M. Falkenberg - Delmenhorst | |
| Statik-Ingenieurbüro für Bautechnik: W. Nees VDI - Münster | |
| Eröffnung Juni 1987 | |

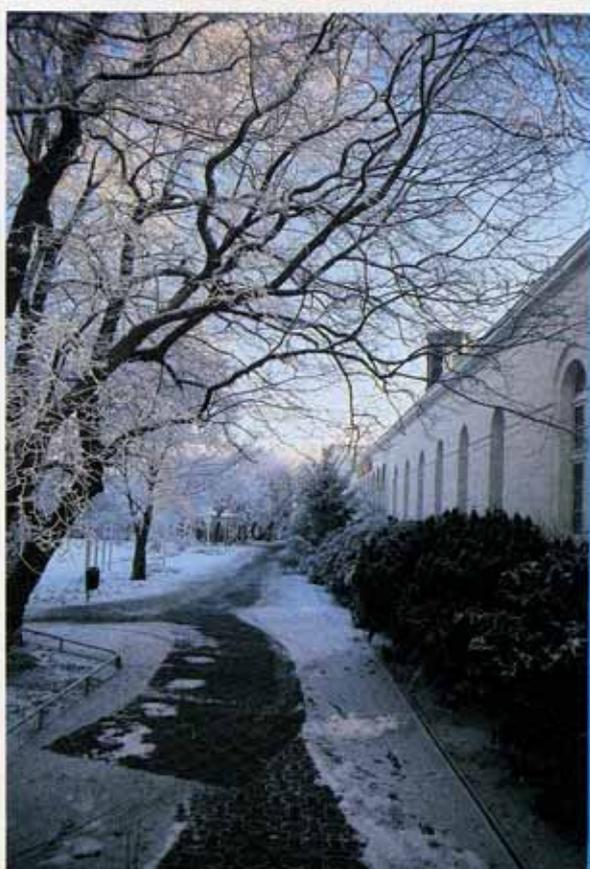
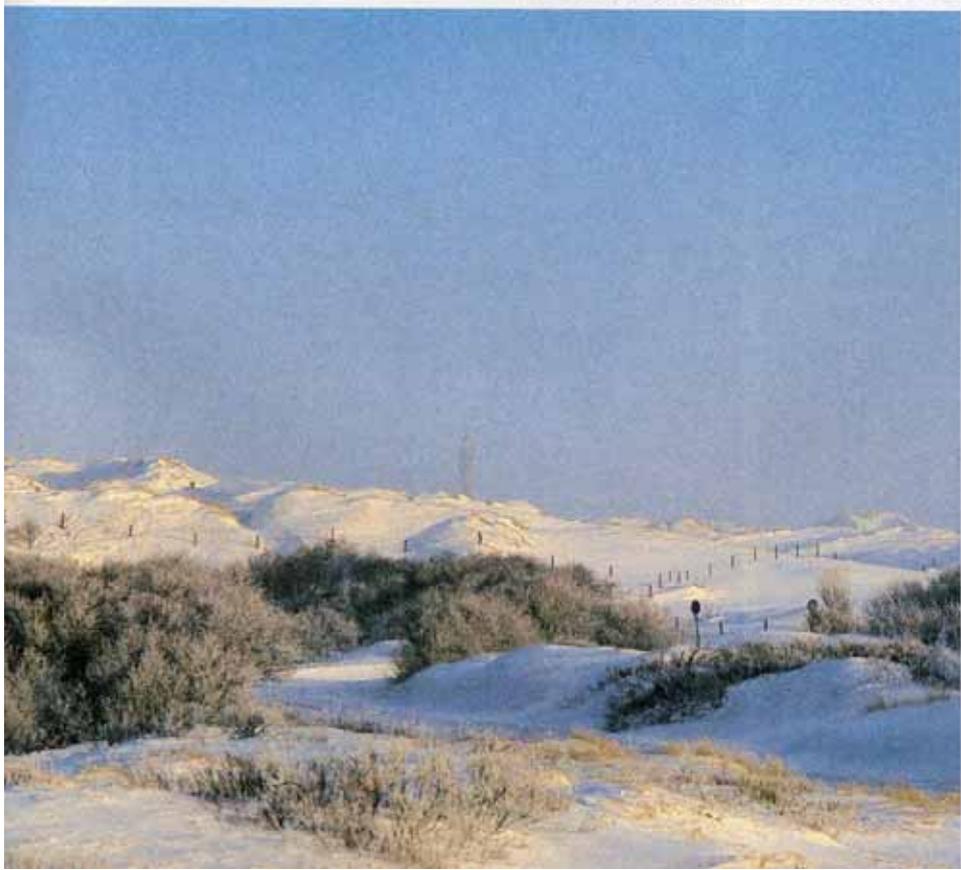
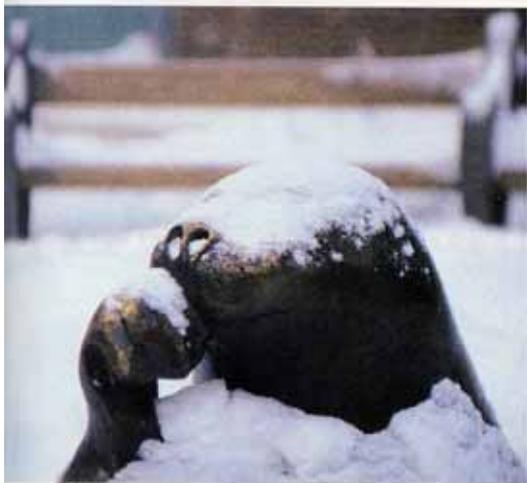
Auf Wiedersehen im
KURHOTEL GERMANIA
Norderney

The Gutzmann

Bilder ohne Worte: Herbst - Winter - Frühjahr

NORDERNEYER SEE- UND INSELMALEREI MIT DER KAMERA







**Hotel am
Damenpfad
und
Pension
Janssen**

Zimmer mit Du/WC,
teilweise Meerblick,
Selbstwähltelefon,
Lift im Hotel - garni -
Voll- und Halbpension -
Schwimmbadbenutzung in unmittelbarer Nähe



**Ihr direkter
ganzjähriger
NORDERNEY-DRAHT
für Inselurlaub
- Kur - Erholung -
direkt am Meer und
im Kurzentrum!**



Haus Meeresburg - Wohnen in der Brandungszone der Nordsee - Komfort-Appartements für 2 bis 6 Personen - eig. Strandkorb - Liegewiese - hauseig. Parkplatz - Sauna - Massagen - Fitneßraum - Sonnenbank - Schwimmbadbenutzung in unmittelbarer Nähe.



**Jede gewünschte
Unterkunfts-Kategorie
Anruf genügt:
0 49 32
(Vorwahl)
5 32 und 8 10 11**



Ferienhaus am Rosenweg
direkt am Kurpark - eine Adresse, die man sich von der Insel merken sollte.

Im Hause
Lieke Deeler
Ferienwohnungen -
Restaurant

Lieke Deeler
mit dem Hauch der
Lebensromantik der
Hansezeit, Trunk
und Speisen nach
Gaumen und Geldbeutel der Gegenwart.



PREISVORTEILE

Die Kenner der Nordsee bevorzugen die Übergangsmonate Mai und Juni, wenn die Blätter grünen, und den September und Oktober, wenn das Laub fällt. Von November bis April schafft das durch den Golfstrom ausgeglichene Klima ein Gegengewicht für das Hasten und Treiben der Städte. Nutzen Sie deshalb unsere Preisvorteile im Frühjahr, Herbst und Winter und fordern unser Sparangebot an.



Appartementhaus Rotter:
Ferienwohnungen für 2-5 Personen, überwiegend zur Seeseite gelegen - Schwimmbad - Sonnenbänke. Im Hause Restaurant „Seelord“ mit Bundeskegelbahnen -

Unsere
NEUERÖFFNUNG

In allen unseren Häusern
im Ausschank
die Spitzenbiere:



Tiffany

— der Treffpunkt —

**Tanz-, Bier-
und Cocktail-Bar**

im Hause LIEKE DEELER



Unabhängig vom Wetter sprechen auf Norderney für unbeschwerte Freizeit-, Unterhaltungs- und Urlaubsfreuden: Kegeln, Bowling und Billard im **HAUS DER INSEL** - Täglich Tanz im **INSELKELLER**. - Disco und Lebensfreude für jung und alt im **DANCING ORBIT** im Haus „Klabautermann“. - Frohe Laune in der Bierstube **KLABAUTERMANN** bei gepflegtem Bitburger-Pils - Gemütlichkeit in der Bierkneipe **SAILORS-INN**, auch Imbiß und preiswerte Tellergerichte, sowie Essen und Trinken, schnell, preiswert und gut in der **KOMBÜSE** im **HOTEL DREI JAHRESZEITEN** in der Winterstraße - Gute Laune und viel Spaß im **JEVER-FASS** im Kurhaus - das **KUR-CAFE AM KURPLATZ**, behaglich und gastlich im Herzen des Nordemeyer Kurzentrums für die gemütliche Plauderstunde.

JOHS. CREUTZENBERG - 2982 Nordseeheilbad Norderney - Postfach 1165

Vermittlung von FEWO sowie Zimmern in Hotels, Pensionen und Fremdenheimen in jeder Preisklasse
Tel.-Sammel-Nr. 0 49 32/8 10 11-8 10 14 sowie 5 32 und 5 74

**Allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr**

Familie Johannes Creutzenberg und Mitarbeiter

„Doornkaat... Sie gefallen mir.“



Doornkaat



Seit 1806 in Familienbesitz.

Doornkaat wird seit jeher nach einer alten Familien-Rezeptur nur aus feinstem Weizen gebrannt und dreifach destilliert. Eine Garantie für höchste Bekömmlichkeit.